

Bernd-Blindow-Schule
Tag der offenen Tür
 12. November 2016
 10 - 13 Uhr

Ausbildung / Studium

- Ergo-/Physiotherapie • Logopädie
- Technische Assistenten/innen (PTA, BTA, CTA, ITA, GTA, UTA)
- Techniker/innen (Umweltschutz)
- Fachoberschule • Kosmetik (i.V.)
 Gesundheit & Soziales (i.V.)

Herminestr. 23a u. 18, 31675 Bückeburg
 Tel.: 0 57 22 / 9 50 50

DIE HARKE am Sonntag

Fischer & Simon
Immobilien
 Wir sind für Sie da und stehen an Ihrer Seite

0 50 21 - 910 200

info@fischer-simon.immobilien
 www.fischer-simon.immobilien

SONNTAG, 6. NOVEMBER 2016 • NR. 45

DIE SONNTAGSZEITUNG IM LANDKREIS NIENBURG

33. JAHRGANG



SPORT
Kampfsportler zeigten bei den deutschen Meisterschaften in Uchte Einsatz. » SEITE | 13



KULTUR
Nach „TrauerWelten“ jetzt „Novemberblut“: Tomas Cramer aus Schweringen. » SEITE | 11



LOKALES
Flüchtlinge in der SG Hoya: „Brot und Salz“ und Verwaltung laden zu Vortrag ein. » SEITE | 9

Lottozahlen
 Ziehung: **Sonnabend, 05.11.16**

6 aus 49:
9 32 35 38 42 43

Superzahl:
8

Spiel 77: 2 2 3 9 4 2 9
 Super 6: 5 8 0 9 2 1

Alle Angaben ohne Gewähr!

HEUTE

LOKALES
In 280 Haushalten den Strom abgestellt

Landkreis. 2014 wurde im Landkreis Nienburg vom Grundversorger e.on in 280 Haushalten der Strom abgestellt. Für die Verantwortlichen der „Herberge zur Heimat“, des Diakonischen Werks, der Paritäten und der Bürgerinitiative „Bedingungsloses Grundeinkommen“ ein unhaltbarer Zustand. Um die Menschen zu unterstützen, die ohne Strom leben müssen, und denen zur Seite zu stehen, denen eine Energiesperre droht, haben sich die genannten Verbände und Initiativen zusammengeschlossen und zusammen mit dem Landkreis einen Flyer entwickelt.



HSV-Kicker verhageln Uwe Seeler den Geburtstag

Vor dem Anpfiff wurde Fußball-Legende Uwe Seeler mit einer Torte zu seinem 80. Geburtstag beglückt. Und die Fans im Hamburger Volksparkstadion

sangen dem Ehrenspielführer der Fußball-Nationalmannschaft noch ein Ständchen. Anschließend gab es aus HSV-Sicht aber nur noch Magerkost.

Die Mannschaft um Torwart René Adler (Foto) war gegen Borussia Dortmund mit seinem Vier-Tore-Schützen Pierre-Emerick Aubameyang beim 2:5

gänzlich überfordert. Für eine riesige Überraschung sorgte gestern 1899 Hoffenheim mit dem 1:1 beim Rekordmeister FC Bayern München.

Whirlpool & Co. jetzt ohne Aufpreis

NIENBURG. Knapp 140 000 Besucherinnen und Besucher und trotzdem ein Zuschussbedarf von über zwei Millionen Euro. Das ist die Bilanz, die Wesavi-Geschäftsführer Olaf Seemeyer, wie berichtet, am Ende des vergangenen Jahres vorlegen musste. Dass das Wesavi-Team seine Anstrengungen zur Steigerung der Zahlen und zur Senkung des Zuschussbedarfs seitdem noch weiter intensiviert hat, versteht sich von selbst. Ob mit Erfolg, ist noch offen. Mit Stand 31. Oktober wurden sowohl im Bad als auch in der Sauna exakt 131 516 Gäste gezählt.

„Dass es mir parallel gelungen ist, bei den Betriebskosten rund 80 000 Euro einzusparen, interessiert bei der Gesamtsumme natürlich kaum jemanden“, so Seemeyer beim Treffen mit der Harke am Sonntag. Erfreulich dagegen die Prognosen für das Jahr 2016 aus dem Bereich Sauna. Nach knapp 12 000 Saunagästen in 2015 sollen es am 31. Dezember 2016 rund 20 000 gewesen sein.

**Nasse Keller
 Feuchte Wände
 Wasserschaden**

- Kellertrockenlegung ohne Erd-/Schachtarbeiten von Innen durch Hochdruckverpressung
- Horizontalsperre und Vertikalsperre
- Wasserschadentrocknung und Sanierung
- Leckortung, sowie Ermittlung von Druckverlust (Kosten übernimmt die Versicherung)
- Kostenlose Angebotserstellung

K+K seit 1978
BAUTENSCHUTZ

www.kk-bautenschutz.de
 www.leckortung-nienburg.de

05021 9225791

Fliesen • Marmor • Granit • Verlegung • Baugeschäft

LACHNITT
 bau + keramik

über 40 Jahre Erfahrung und Qualität

Riesenauswahl
auf 650 qm Ausstellungsfläche

Heute Schautag*
 von 14.00 bis 17.00 Uhr

XXL-Fliesen bis 1,50 x 3,00 m

Am Mußriedegraben 8 • 31582 Nienburg • Tel. (05021) 9197-0
 www.lachnitt-bau-keramik.de

DIE HARKE am Sonntag Hier beachtet man Ihre **ANZEIGEN**

Kamine • Kaminöfen • Schornsteine

CONTURA 630

Große Herbstaktion verlängert bis Ende November!

CONTURA 630
 Jetzt ab **2.150 €**
 (2.850 €)

das feuerhaus

Greifen Sie jetzt zu!
 Solange der Vorrat reicht!

Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 10 – 18 Uhr • Sa. 10 – 14 Uhr
 Mittwochs geschlossen

Hagenburger Straße 66 • 31515 Wunstorf
 Telefon (05031) 913732 • Fax 913733
 das-feuerhaus@t-online.de
 www.das-feuerhaus.de

bruder Fendt Favorit 926 oder JCB Baggerlader **20,99 jetzt 19,99**

Feuermann Sam Walkie-Talkie **22,99 jetzt 19,99**

Bingo-Spiel mit Metalltrommel **nur 17,99**

Make 'n' Break architect, Geschicklichkeitsspiel ab 8 Jahren **30,99 jetzt 24,99**

LEGO **Volvo EW 160E** mit Pneumatik-System **89,99 jetzt 74,99**

playmobil **Ponyhof 6927** **45,99 jetzt 34,99**

Wir sind heute von 13.00 – 18.00 Uhr für Sie da!
 Nur noch heute 10% auf Ihren Einkauf*

Celler Straße 54–56
 31582 Nienburg
 Telefon (05021) 4045
 www.fleischer-nienburg.de

Land erleben

Neu am 3. Dez.

Verschenken Sie die schönsten Seiten aus der Mitte Niedersachsens.

Vertrieb • An der Stadtgrenze 2 • 31582 Nienburg
 Telefon (05021) 966-403
 vertrieb@land-erleben.com • www.Land-erleben.com

Was ist dran am Klimawandel?

NIENBURG. Sven Achtermann ist Polarliebhaber durch und durch. Mit acht Jahren bekam er ein Buch über die norwegische Polarexpedition geschenkt. Seinen Wunsch, die Polarregionen einmal selbst zu bereisen, konnte er sich inzwischen mehr als erfüllen. Seit 1994 ist Achtermann als Guide, Lektor und Expeditionsleiter tätig. Seine Bilder und Artikel wurden in vielen Fachpublikationen und Büchern veröffentlicht, seine Vorträge sind bekannt für fundiertes Wissen.

Am kommenden Mittwoch, 9. November, präsentiert er von 19 bis 21 Uhr bei der VHS in Nienburg, Rühmkorfstraße 12, anhand fantastischer Bilder und spannender Geschichten aus der Arktis, Antarktis und den Tropen den derzeitigen Stand des Wissens rund um den Klimawandel. Der Vortrag ist kostenfrei, Anmeldungen unter www.vhs-nienburg.de, KursNr. 16A4B020, oder an klimaschutz@kreis-ni.de sind noch möglich. **DH**

In 280 Haushalten den Strom abgestellt

Arbeitskreis „Stoppt Energiesperren“ und Landkreis informieren per Flyer bei Schulden oder drohender Sperre

VON EDDA HAGEBÖLLING

NIENBURG. 2014 wurde im Landkreis Nienburg vom Grundversorger e.on in 280 Haushalten der Strom abgestellt. Für die Verantwortlichen der „Herberge zur Heimat“, des Diakonischen Werks, der Paritätäten und der Bürgerinitiative „Bedingungsloses Grundeinkommen“ ein unhaltbarer Zustand.

„Hilfe für die Menschen, denen e.on den Strom gesperrt hat

Um die Menschen zu unterstützen, die ohne Strom leben müssen, und denen zur Seite zu stehen, denen eine Energiesperre droht, haben sich die genannten Verbände und Initiativen zum Arbeitskreis „Stoppt Energiesperren“ zusammengeschlossen. Gemeinsam mit dem Landkreis Nienburg wurde der Flyer „Schulden Sperre bei Strom, Wasser und Gas – Was kann ich tun?“ entwickelt.

Dieser dürfte von der Kreisverwaltung mittlerweile an die öffentlich relevanten Einrichtungen verschickt worden sein, ist bei den beteiligten Wohlfahrtsverbänden zu bekommen, sollte nach deren Überzeugung vom Energieversorger aber auch zwingend an die Kunden verschickt werden, die mit der Zahlung der Rechnungen für Strom, Wasser oder Gas im Verzug sind.

„Natürlich kann der Flyer nur ein Zwischenschritt sein

„Natürlich kann der Flyer nur ein Zwischenschritt sein“, sind sich Anke Keimer (Herberge zur Heimat), Marion Schaper (Diakonisches Werk), Wolfgang Lippel (Paritätäten), Wolfgang Kopf (Bürgerinitiative Grundeinkommen) einig.

Im Verlauf eines Treffens mit der Harke am Sonntag riefen sie die politisch Verantwortlichen erneut dazu auf, die Ursachen der immer wei-



2014 wurde im Landkreis Nienburg vom Grundversorger e.on in 280 Haushalten der Strom abgestellt. Für Anke Keimer (Herberge zur Heimat), Marion Schaper (Diakonisches Werk), Wolfgang Lippel (Paritätäten) und Wolfgang Kopf (Bürgerinitiative Bedingungsloses Grundeinkommen) ein unhaltbarer Zustand. Zusammen mit dem Landkreis Nienburg haben sie einen Flyer entwickelt, der die Betroffenen im Vorfeld darüber informiert, wie sie die drohende Energiesperre abwenden können. **FOTO: HAGEBÖLLING**

ter um sich greifenden Energiearmut zu beseitigen.

„Der aktuell geltende Regelsatz für ALG II-Empfänger ist einfach zu niedrig“, sind sich die Anwesenden seit langem einig. An ein Leben in Menschenwürde sei allenfalls bei einem Regelsatz von 500 Euro für Alleinstehende – bisher 404 Euro – zu denken. Auch sind sie überzeugt, dass die zugrunde gelegten Berechnungen für Miete und Energie schon seit langem nicht mehr der Realität entsprechen.

Überhaupt nicht nachzuvollziehen ist aus Sicht der Flyer-Initiatoren ferner, warum der Zuschuss zu den Stromkosten im Regelsatz enthalten ist und nicht als Kosten der Unterkunft gewertet werden. Und wie es einem ALG-II-Empfänger gelingen soll, auch noch Rücklagen zu bilden.

Sollte sich an dem Regel-

satz nichts Wesentliches ändern, hätten die Betroffenen keine Chance, aus dem Teufelskreis der Armut herauszukommen.

„Bezieher von ALG II wohnen natürlich nicht in modernen und gut isolierten Wohnungen, verfügen nicht über energiesparende Kühlschränke und Waschmaschinen, bekommen ihr warmes Wasser nicht selten per Durchlauferhitzer“, so die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Treffens.

„e.on-Krake in München ohnehin nahezu unerreichbar

Wofür ihnen ebenfalls das Verständnis fehlt: Der Strom kann vom Grundversorger ohne viel Federlesens abgestellt werden. Mahnungen würden zwar verschickt, da der Betroffene diesen jedoch in der Regel hilflos ausgeliefert sei, würde selten versucht, das Gespräch zu suchen. „Zumal die e.on-Krake in München für ihre Kunden ohnehin nahezu unerreichbar ist“, so Wolfgang Kopf.

Der Sprecher der Bürgerinitiative „Bedingungsloses Grundeinkommen“ hat überhaupt kein Verständnis dafür, warum die Politik tatenlos zusieht. Auch fragt er sich, „wie das moralisch geht“.

Kopf verweist in diesem Zusammenhang auf eine EU-Richtlinie von 2009, in der die Mitgliedstaaten aufgerufen sind, nationale Aktionspläne zur Bekämpfung der Energiearmut zu schaffen und eine ausreichende Energieversorgung für schutzbedürftige Kunden zu gewährleisten.

Das eine oder andere europäische Land habe bereits gehandelt. In Frankreich sei es beispielsweise deutlich schwieriger, den Strom abzustellen. In Belgien werde zu-

mindest im Winter bei niemandem der Strom abgestellt, und in Flandern gebe es eine kostenlose Mindestversorgung.

„Dafür Sorge tragen, dass zumindest im Winter nirgendwo Strom oder Gas abgestellt werden

Entsprechend appellieren die Mitglieder des Nienburger Arbeitskreises an die Verantwortlichen in der Politik und bei den Energiekonzernen, dafür Sorge zu tragen, dass auch im Landkreis Nienburg im bevorstehenden Winter bei niemandem die Strom- oder Gasversorgung abgestellt wird. Auch würden sie sich freuen, wenn die Mahnungen nicht weiter – wie offenbar gang und gäbe – rechtzeitig zu Weihnachten verschickt würden.

MALER BETRIEB SIKO
JENS SIEKMEIER & ANDREAS KOSAK

- Malerarbeiten
- Reparaturverglasung
- Wärmedämmung
- Trockenbau

Gewerbering 9 · 31608 Marklohe
Tel. (0 50 21) 89 86 11 · Fax 89 86 12
www.malerbetrieb-siko.de

Husum-Bolsehle
Angebot vom 08.11. – 12.11.2016

| | | |
|-----------------------|-------|---------|
| Dicke Rippe | 1 kg | 2,99 € |
| Roastbeef | 1 kg | 17,90 € |
| Zungenwurst | 100 g | 0,99 € |
| Zwiebelmettwurst | 100 g | 0,89 € |
| Pikanter Fleischsalat | 100 g | 0,79 € |

Dienstag, ab 10.00 Uhr – bitte vorbestellen!
Haxe, knusprig gebraten Stück 3,45 €
Mittwoch, TOP-PREIS:
Kasselerlachsbraten 1 kg 4,99 €
Donnerstag ab 11.00 Uhr:
Grünkohl, Kartoffeln, Bregenwurst, Kasseler Port. 5,50 €
Adventsbrunch am 4.12.2016 - Beginn um 11 Uhr
Kaltes + warmes Buffet mit Nachtschicht pro Pers. 19,90 €

Landfleischerei
Bolsehle · Tel.: 05027-12 37

Party-Service
PARTYZELT VERLEIH

www.rode-hausfleischerei.de · www.partyzeltverleih-rode.de

Der GOLDMANN Nienburg GOLDANKAUF
Altgold · Bruchgold · Silber · Zahngold · Goldmünzen und -Barren

Ihr Experte für Goldankauf in Nienburg und Umgebung

Schnell, diskret & unkompliziert!

Vor nicht ganz fünf Jahren betrug der Preis für eine Unze Gold ganze 700 US-Dollar. Einige Jahre später hat sich der Goldpreis fast verdoppelt. Nicht zuletzt die ereignisreichen letzten Jahre haben zu diesem rasanten Anstieg der Kurse geführt und den Goldpreis auf derzeit knapp 38.000 Euro das Kilo steigen lassen. Folglich entschließen sich immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen, wo nicht selten wahre Schätze entdeckt werden, die sie bei Der GOLDMANN® sofort und schnell in Geld umwandeln können. Ein Vorsortieren der Ringe, Golduhren oder Zahnkronen (auch mit Zahnresten) ist bei Der GOLDMANN® nicht nötig. Sabine T. beispielsweise entdeckte beim Aufräumen in der Wohnung Goldketten, die sie von ihrer Oma geerbt hatte. „Weil sie damals für mich zu altmodisch wirkten, habe ich sie schnell vergessen“, erzählt sie. „Mit dem Geld werde ich mir eine Freude machen und der Rest wird für den Sommerurlaub zurückgelegt.“ Wert des Goldschatzes: rund 645 Euro. Viele fassen leider erst nach langem Hin und Her den Entschluss, uns zu besuchen, sind dann aber umso zufriedener“, sagt Matthias Seven.

Markenuhren werden auch angenommen.

Sofort Bargeld selbstverständlich!

Lange Straße 70 (gegenüber Netto) · 31582 Nienburg · Tel. (0 50 21) 9 22 92 89 · von 10 – 17 Uhr geöffnet

Regionale Geschichte erleben

VHS Nienburg bietet zwei Vorträge an

NIENBURG. Für an regionaler Geschichte Interessierte gibt es im November bei der Volkshochschule zwei Angebote.

Das Tagesseminar „Von Niedersachsen, Knossos, Rom – Tausch und Handel in der Ur- und Frühgeschichte“ findet am Sonnabend, dem 12. November, von 9:30 bis 18 Uhr statt. Die Referentin von der Leibniz Universität Hannover, Dr. Beate Veil, wird dem Handel und der Mobilität in der Frühgeschichte auf den Grund gehen. Seit wann es echten Handel gibt, was heimisches Handelsgut war, auf welchen Wegen und wie Waren transportiert wurden und wie sich Handel in der Urgeschichte erschließen lässt, sind nur einige der Fra-

gen, die in diesem Seminar behandelt werden. Eine Anmeldung ist bis zum kommenden Dienstag, 8. November, erforderlich.

Über das Kriegsgefangenenlager an der Ziegelkampstraße in Nienburg wird am Donnerstag, dem 10. November, um 19:30 Uhr Hans-Jürgen Sonnenberg berichten. Der Referent wird auf die Lagereinrichtungen, die Unterkünfte und die Belegung der beiden Kriegsgefangenenlager eingehen. Weiterhin werden die Lebensbedingungen, die Zensur des Postverkehrs und die Behandlung durch das Wachpersonal dargestellt. An der Abendkasse wird eine Gebühr von sechs Euro erhoben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **DH**

GUTEN TAG
EDDA
HAGEBÖLLING
LOKALREDAKTION



Whirlpool & Co. jetzt ohne Aufpreis

Wie Wesavi-Geschäftsführer Olaf Seemeyer versucht, die Besucherzahlen in Bad und Sauna zu steigern

Mordgedanken

Überhaupt nicht gut sind die Wetterprognosen für dieses Wochenende. Nieselregen und Temperaturen im einstelligen Bereich.

Besonders schade ist das natürlich für diejenigen, die für heute eine Großveranstaltung vorbereitet haben. In Stöckse ist beispielsweise Antikmarkt, in Stolzenau, Loccum und Marklohe wird Herbstmarkt gefeiert, Hof Fien lädt bereits zum Adventsmarkt ein. Ein bisschen ärgerlich ist das Wetter aber auch für diejenigen, die sich fest vorgenommen haben, endlich dem ganzen Laub im Garten zuleibe rücken zu wollen.

Werden auch Sie regelmäßig im Herbst von (Baum-) Mordgedanken heimgesucht, wenn Sie zum 35. Mal das Laub unter Ihrem Kirschbaum zusammenharken? Zum Glück vergehen diese in ebenso schöner Regelmäßigkeit wieder, sobald die Berge von Blättern in Säcken verstaubt und zur Grüngutannahme verfrachtet sind. Allerspätestens im Frühjahr, wenn Kirsche, Apfel, Pflaume & Co anfangen zu blühen, ist man unendlich froh darüber, die Mordgedanken nicht in die Tat umgesetzt zu haben.

Unbedingt in die Tat umgesetzt werden soll aber in diesem Herbst und Winter das Vorhaben, das eine oder andere Racletteessen zu veranstalten. In meinen Augen der Inbegriff von Gemüthlicher Geselligkeit.

Gemüthlich und gesellig ging es Mitte der Woche auch in Vogelers Haus in Holtorf zu. Völlig einmütig wurde dort Cornelia Feske in ihrem Amt als Ortsbürgermeisterin bestätigt. Bei der Kommunalwahl am 11. September hatte sie 1015 Wählerstimmen auf sich vereinen können.

„Sollen die Wähler für dumme verkauft werden?“, fragte im weiteren Verlauf der Ortsratssitzung allerdings Zuhörer Uwe Rübiger. Eine Abgeordnete hatte ihr Mandat nicht angenommen, weil sie mittlerweile im benachbarten Erichshagen-Wölpe wohnt. „Sie hätte gerne im Ortsrat mitgearbeitet“, versicherte Conny Feske. Und ergänzte: „Und ich hätte gerne eine zweite Frau im Ortsrat gehabt.“

Mit den Frauen in der Politik ist das tatsächlich so eine Sache. Trauen sie sich nicht oder haben sie schlicht keine Lust darauf, sich dem Genörgel meistens der Zeitgenossen auszusetzen, die selbst nie auf die Idee kämen, sich zum Wohl anderer zu engagieren, aber ganz genau wissen, wie Politik geht?

Zu Recht für Unmut sorgen dagegen die gewählten Abgeordneten, die ihr Mandat und damit auch das Vertrauen der Wählerinnen und Wähler aus politischem Kalkül hin und her schieben. Hier wird Demokratie mit Füßen getreten.

„Warum soll ich dann überhaupt noch nur Wahl gehen?“, lautet die Reaktion, die man zurzeit überall hört.

Ihr direkter Draht zur
Redaktion:
Telefon (0 50 21) 966-447
eha@hams-online.de

VON EDDA HAGEBÖLLING

NIENBURG. Knapp 140 000 Besucherinnen und Besucher und trotzdem ein Zuschussbedarf von über zwei Millionen Euro. Das ist die Bilanz, die Wesavi-Geschäftsführer Olaf Seemeyer, wie berichtet, am Ende des vergangenen Jahres vorlegen musste. Dass das Wesavi-Team seine Anstrengungen zur Steigerung der Zahlen und zur Senkung des Zuschussbedarfs seitdem noch weiter intensiviert hat, versteht sich von selbst. Ob mit Erfolg, ist noch offen. Mit Stand 31. Oktober wurden sowohl im Bad als auch in der Sauna exakt 131 516 Gäste gezählt (siehe Tabelle Wesavi gesamt).

„Dass es mir im Preopening-Jahr 2015 gelungen ist, bei den Betriebskosten rund 80 000 Euro einzusparen, interessiert bei der Gesamtsumme natürlich kaum jemanden“, so Seemeyer beim Treffen mit der Harke am Sonntag. Erfreulich dagegen die Prognosen für das Jahr 2016 aus dem Bereich Sauna. Nach knapp 12 000 Saunagästen in 2015 sollen es am 31. Dezember 2016 rund 20 000 gewesen sein. Rund 13 600 waren es mit Stand 31. Oktober (siehe Tabelle Sauna).

Für die bereits absehbare Steigerung der Sauna-Zahlen macht Seemeyer mehrere Faktoren verantwortlich. Zum einen würden die Events – Saunanächte, Wedel-Weltmeister und ähnliches – gut angenommen, zum anderen habe sich auch die Einführung des Entspannungstarifs bemerkbar gemacht. Wer vor 15 Uhr in die Sauna kommt, zahlt zwölf Euro.

Ein weiteres finanzielles Entgegenkommen gibt es seit dem 1. November auch für die Badegäste. Sie können das 31 Grad warme Relax-Bekken mit Whirl-Pool und Außenbecken ab sofort ohne Aufpreis nutzen.

Wer eine Massage oder eine kosmetische Behandlung buchen möchte, wird ebenfalls seit dem 1. November im Wesavi fündig. Die beiden Räume wurden von Diana Meyer-Sawitzki angemietet.

Richtig gut angenommen werden das Babyschwimmen, die Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene, das Meerjungfrauenschwimmen und die Aquafitkurse. Ergänzt wird dieses Angebot dem-



Demnächst werden im Wesavi auch Aquabike-Kurse angeboten. Der ersten beiden Unterwasser-Räder sind schon da. Das kleine Foto zeigt Wesavi-Geschäftsführer Olaf Seemeyer mit Diana Meyer-Sawitzki, der neuen Mieterin der Massageräume. FOTOS: WESAVI / HAGEBÖLLING

nächst noch durch Aquabikekurse. Die ersten beiden Fahrräder können bereits getestet werden.

Super gut angenommen wurde die kleine Rutsche, die zu Beginn des Sommers im Außenbereich aufgestellt wurde. Sie stammte noch aus dem ehemaligen Hallenbad.

Im Innenbereich ist der nachträgliche Einbau einer Rutsche jedoch ausgeschlossen. „Dafür ist es drinnen viel

zu niedrig. Wir werden damit leben müssen, dass es weder Rutsche noch Sprungturm gibt“, so Seemeyer.

Leben muss man in Nienburg auch damit, dass in Kürze im benachbarten Neustadt ein neues Freizeitbad eröffnet. Mit Rutsche und Turm. Dass sich das auf die Besucherzahlen in Nienburg auswirken wird, möchte Seemeyer nicht ausschließen.

Wenig erfreulich ist aus

Sicht des Wesavi-Geschäftsführers außerdem, dass die Besucherzahlen in öffentli-

chen Bädern generell um zwölf bis fünfzehn Prozent zurückgegangen sind.

| 2015 | | Gesamt | |
|-----------|---------|-----------|---------|
| Monat | Gesamt | Monat | Gesamt |
| Januar | 13.180 | Januar | 14.163 |
| Februar | 12.339 | Februar | 16.073 |
| März | 12.376 | März | 14.132 |
| April | 10.568 | April | 13.252 |
| Mai | 9.651 | Mai | 12.464 |
| Juni | 10.268 | Juni | 8.631 |
| Juli | 10.868 | Juli | 12.266 |
| August | 10.995 | August | 13.613 |
| September | 9.586 | September | 13.541 |
| Oktober | 11.437 | Oktober | -100,00 |
| November | 14.351 | November | -100,00 |
| Dezember | 12.955 | Dezember | -100,00 |
| Gesamt | 138.574 | Gesamt | 118.135 |

| 2016 | | Gesamt | | % |
|-----------|---------|-----------|---------|---------|
| Monat | Gesamt | Monat | Gesamt | % |
| Januar | 14.163 | Januar | 14.163 | 7,46 |
| Februar | 16.073 | Februar | 16.073 | 30,26 |
| März | 14.132 | März | 14.132 | 14,19 |
| April | 13.252 | April | 13.252 | 25,40 |
| Mai | 12.464 | Mai | 12.464 | 29,15 |
| Juni | 8.631 | Juni | 8.631 | -15,94 |
| Juli | 12.266 | Juli | 12.266 | 12,86 |
| August | 13.613 | August | 13.613 | 23,81 |
| September | 13.541 | September | 13.541 | 41,26 |
| Oktober | -100,00 | Oktober | -100,00 | -100,00 |
| November | -100,00 | November | -100,00 | -100,00 |
| Dezember | -100,00 | Dezember | -100,00 | -100,00 |
| Gesamt | 118.135 | Gesamt | 118.135 | 16,58 |

| 2015 | Sauna |
|-----------|------------|
| Monat | Erw. Sauna |
| Januar | 1.161 |
| Februar | 1.008 |
| März | 932 |
| April | 731 |
| Mai | 743 |
| Juni | 654 |
| Juli | 449 |
| August | 480 |
| September | 818 |
| Oktober | 1.355 |
| November | 1.530 |
| Dezember | 1.917 |
| Gesamt | 11.778 |

| 2016 | Sauna | % |
|-----------|------------|---------|
| Monat | Erw. Sauna | % |
| Januar | 1.926 | 65,89 |
| Februar | 1.927 | 91,17 |
| März | 1.803 | 93,45 |
| April | 1.385 | 89,47 |
| Mai | 1.036 | 39,43 |
| Juni | 850 | 29,97 |
| Juli | 982 | 118,71 |
| August | 1.093 | 127,71 |
| September | 835 | 2,08 |
| Oktober | 1.894 | 39,78 |
| November | - | -100,00 |
| Dezember | - | -100,00 |
| Gesamt | 13.731 | 16,58 |

Wertvolle Hilfe für Angehörige

„Wegweiser Demenz“: Neue Broschüre erschienen

NIENBURG. Gravierende Veränderungen der Gedächtnisleistungen, wie stark zunehmende Vergesslichkeit oder plötzliche Orientierungslosigkeit in ganz alltäglichen Situationen, plötzlich nicht mehr wissen, wo man gerade ist, wie man Kaffee kocht oder das Mittagessen zubereitet, dieses sind oft die ersten Anzeichen für demenzielle Veränderungen. Demenz ist der Oberbegriff für vielfältige Veränderungen der Hirnleistungsfähigkeit, die verschiedene Ursachen haben kann. Davon betroffen sind allein in Deutschland etwa 1,4 Millionen Menschen.

Wo dann Unterstützung zu

finden ist und was als nächstes zu tun ist, darüber gibt die neue Broschüre „Wegweiser Demenz“ der Alzheimer Gesellschaft Landkreis Nienburg/Weser Auskunft. Sie informiert zum einen über die Krankheit und deren Behandlungsmöglichkeiten. Zum anderen sind in der Broschüre ortsnahe Adressen von Beratungsstellen, Ärzten, Gesprächskreisen für Angehörige sowie ambulanten und stationären Anbietern im Betreuungsbereich zu finden.

Ebenso gibt es Ausführungen zu Themen wie Ernährung und Vorsorgevollmacht sowie über die finanzielle Be-

teiligung der Pflegekasse.

80 Prozent der Erkrankten werden zu Hause von Angehörigen betreut und gepflegt. Allein ist das oft nicht zu schaffen. Fachwissen und Hilfsangebote sind notwendig, um diese Herausforderung leisten zu können. Der neue „Wegweiser Demenz“ ermöglicht einen Teil dieser Aufklärung und gibt Hinweise auf weitere vielfältige ortsnahe Unterstützer. DH

Die Broschüre ist u. a. in Arztpraxen und Rathäusern ausgelegt. Sie kann aber auch direkt bei der Alzheimer Gesellschaft unter 0 50 21/9 03 41 81 angefordert werden.

SEHEN & HÖREN. Hören... schafft Freu(n)de

• kostenloser Hörtest
• passgenaue Hörlösungen

Andreas Pröttsch
AUGENOPTIKER- UND HÖRGERÄTEAKUSTIKER-MEISTER
WILHELMSTRASSE 21
31582 NIENBURG · 0 50 21/21 31

block
www.blockbusreisen.de

VORWEIHNACHTLICHE TAGESFAHREN 2016

| | | |
|----------------|---|------------|
| 26. Nov. | Weihnachtsmarkt LEIPZIG | 35,50 € |
| 26. Nov. | „Advent in den Höfen“ - Quedlinburg | 29,50 € |
| 30. Nov. | GOP Bad Oeynhausen zur „VarieTeeZeit“ inkl. Vorstellung und Kaffeegedeck | 52,00 € |
| 01. Dez. | Weihnachtsmarkt in LÜNEBURG inkl. Gänsebratenessen in Lüben | 57,00 € |
| 02. Dez. | Weihnachtszauber Schloss BÜCKEBURG | 39,50 € |
| 04. Dez. | Weihnachtsmarkt GOSLAR + Adventsmarkt Wöltingerode inkl. Kloster Eintritt | 33,50 € |
| 06. Dez. | Überraschungsfahrt am NIKOLAUSTAG inkl. Mittagessen und Eintritt | 47,50 € |
| 10. Dez. | „Advent in den Höfen“ - Quedlinburg II | 29,50 € |
| 10. Dez. | Weihnacht. Vorfahrt in LÜBECK inkl. Schifffahrt & einem Becher Glühwein | 43,50 € |
| 01./02.-04.12. | PRAG im Advent - inkl. Hotel/Frühst. | 179,00 € |
| 09.-11.12. | Adventswochenende HEIDELBERG | 279,00 € |
| 28.12.-02.01. | Silvesterfahrt nach Deidesheim | 690,00 € |
| 21.-22.01.2017 | Grüne Woche Berlin inkl. Hotel mit Frühstück, Eintritt & Stadtrundfahrt | 125,00 € |
| 19.-26.02.2017 | Flugreise: Blumeninsel Madeira | 1.250,00 € |

Gleich anrufen und Lieblingsfahrt buchen:
05027-349
...wir beraten Sie gerne!

Ausführliche Fahrtbeschreibungen zu den vorweihnachtlichen Mehrtagesfahrten erhalten Sie telefonisch, im Katalog oder im Internet unter www.blockbusreisen.de

IN KÜRZE

Herbstflohmarkt mit großem Buffet

HOLTORF. Heute ab 14 Uhr veranstaltet die Holtorfer Sportvereinigung in den Sporthallen am Dobben ihren Herbstflohmarkt. Neben den privaten Verkaufsständen bietet die HSV auch wieder einen großen Bücherflohmarkt an. Parallel findet eine Kinderbücherbörse statt. Neben dem Handeln und Feilschen kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Das reichlich gedeckte Kaffee- und Tortenbuffet bietet neben leckerem Selbstgebackenem auch frische Waffeln und Heiß- und Kaltgetränke an.

Landfrauen laden ein zum Frühstück

PENNIGSEHL. Am 14. November laden die Landfrauen Pennigsehl-Mainsche zum Montagsfrühstück mit anschließendem Vortrag ein. Zu Gast im Gasthaus „Bei Gehannen“ in Mainsche ist Heidrun Kuhlmann aus Auetal. Sie nimmt ihre Zuhörer mit auf eine spannende Entdeckungsreise zum Thema „Tu Deinem Körper etwas Gutes, damit die Seele geradlinig wohnt“. Anmeldungen nimmt Familie Nietfeld unter 05028/418 entgegen. Gäste sind wie immer willkommen.

Volkkrankheit Depression

NIENBURG. Am Donnerstag, dem 10. November, um 19 Uhr findet in der VHS Nienburg ein Vortrag mit dem Titel „Volkkrankheit Depression“ statt. Der Heilpraktiker für Psychotherapie, Ruvven Brodowski, berichtet über die am häufigsten diagnostizierten psychischen Störungen und nach Schätzungen der WHO die zweithäufigste Erkrankung überhaupt. An der Abendkasse wird eine Gebühr von sechs Euro erhoben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen unter www.vhs-nienburg.de. DH

VHS-Kurs „Frauen wehren sich“

NIENBURG. Am Samstag, 12. November, von 15 bis 18 Uhr und Sonntag, 13. November, von 9 bis 12 Uhr findet an der VHS Nienburg ein Selbstverteidigungskurs für Frauen statt. Selbstbewusstes Auftreten, eindeutige Körpersprache sowie zielgerichtete, einfach erlernbare, speziell auf die physisch schwächere Frau zugeschnittene Abwehrtechniken werden von den beiden erfahrenen Kampfsportlern und Verhaltenstrainern Hartmut Grolke und Thomas Schmidt in Trainings- und Rollenspielen vermittelt. Weitere Informationen unter 0 50 21/9 67-6 00 und unter www.vhs-nienburg.de. DH

Die Arbeit in Deutschland

Teil 9 der HamS-Serie mit Kamiran Al Ahmed im Rahmen des CJD-Projekts „Willkommen in Nienburg“

VON KAMIRAN AL AHMED

NIENBURG. In Deutschland ist Arbeit ein natürliches Ergebnis von Bildung. Diese beiden Begriffe gehören zusammen, Bildung ermöglicht hier in diesem noch immer einen besseren Zugang zu gut-bezahlten Jobs.

Das große Interesse der jungen Menschen im Nachkriegsdeutschland war, das Land wieder aufzubauen, dazu gehörte natürlich auch der Bildungsbereich. Die Menschen setzten ihre ganze Energie und insbesondere ihre beruflichen Fähigkeiten für den Aufbau ein.

Deutschland konnte sich auch mit Hilfe der in den 60er Jahren ins Land geholten Gastarbeiter zu einem hochtechnisierten Exportland entwickeln und hat bedingt durch das hohe Bildungsniveau in vielen Bereichen Spezialisten hervorgebracht.

Die große Zahl der Flüchtlinge, die in den letzten Jahren hierhergekommen sind, haben oftmals keine Zertifikate, aber teilweise eine große Erfahrung in praktischen Dingen beispielsweise als Automechaniker. Wie kann man dieses Wissen jetzt sinnvoll nutzen um die Menschen in Arbeit zu bringen?

Viele Schulen und Institutionen in Deutschland bieten Maßnahmen und Kurse zur Integration an, um eine schnelle Integration zu erreichen, damit die Menschen rasch dem deutschen Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen und berufliche Kompetenzen erwerben. In Nienburg bieten diese arbeitsmarktpolitische Maßnahme PerFACT-Potenziale erkennen – Perspektiven entwickeln in Trägergemeinschaft die Ausbildungsstätten Rahn, das CJD Nienburg, die Deula Nienburg und das Esta Bildungswerk für Flüchtlinge an, gefördert wird die Maßnahme vom Job Center und der Agentur für Arbeit.

Im CJD Nienburg lernt der 30-jährige Iraker Ahmed aus der Stadt Mosul in der Maßnahme die deutsche Sprache und bekommt einen Einblick in die deutsche Arbeitswelt.

Wegen der Terroranschläge floh er aus der Heimat und stellte seinen Asylantrag in Deutschland. Er ist seit mehr als einem Jahr hier. Ahmed ist vom Beruf Elektriker. Aufgrund der aktuellen Situation in seiner Heimat ist es zurzeit nicht möglich, zurückzukehren. Er strebt jetzt an, die deutsche Sprache zu lernen



Kunst kann eine Brücke sein zwischen den unterschiedlichen Kulturen: Thaeer vor dem von ihm gezeichneten Wandbild im Haushaltsbereich des CJD Nienburg. FOTO: CJD NIENBURG

Der Arbeit in Deutschland

Die Aufmerksamkeit für die Arbeit in Deutschland ist in den letzten Jahren gewachsen. In Deutschland ist Arbeit ein natürliches Ergebnis von Bildung. Diese beiden Begriffe gehören zusammen, Bildung ermöglicht hier in diesem noch immer einen besseren Zugang zu gut-bezahlten Jobs.

In den letzten Jahren hierhergekommen sind, haben oftmals keine Zertifikate, aber teilweise eine große Erfahrung in praktischen Dingen beispielsweise als Automechaniker. Wie kann man dieses Wissen jetzt sinnvoll nutzen um die Menschen in Arbeit zu bringen?

Im CJD Nienburg lernt der 30-jährige Iraker Ahmed aus der Stadt Mosul in der Maßnahme die deutsche Sprache und bekommt einen Einblick in die deutsche Arbeitswelt.

Wegen der Terroranschläge floh er aus der Heimat und stellte seinen Asylantrag in Deutschland. Er ist seit mehr als einem Jahr hier. Ahmed ist vom Beruf Elektriker. Aufgrund der aktuellen Situation in seiner Heimat ist es zurzeit nicht möglich, zurückzukehren. Er strebt jetzt an, die deutsche Sprache zu lernen

Der Arbeit in Deutschland ist in den letzten Jahren gewachsen. In Deutschland ist Arbeit ein natürliches Ergebnis von Bildung. Diese beiden Begriffe gehören zusammen, Bildung ermöglicht hier in diesem noch immer einen besseren Zugang zu gut-bezahlten Jobs.

um den richtigen Job zu finden, so dass er sein Leben neu beginnen kann.

Thaeer ist auch ein 37-jähriger Iraker. Er hat die Malerei in einem Institut für Kunst an-

gefangen zu studieren, konnte aber wegen der Situation im Irak sein Studium dort

nicht fortsetzen.

Trotzdem war das anfangs kein Hindernis für sein Talent. Er malte, zeichnete und dekorierte in der Stadt Babylon und fertigte Skulpturen an, Gravuren auf Holz. Als es immer gefährlicher wurde, beschloss er, mit ein paar Freunden die Heimat zu verlassen. Er erhoffte sich durch die Flucht mehr Sicherheit und Stabilität. Ein Wandbild von Thaeer im neu gestalteten Haushaltsbereich des CJD Nienburg zeigt eine Mauer mit Blick in die Freiheit.

Eine für nächstes Jahr geplante Ausstellung zeigt dann u.a. seine und die Kunstwerke anderer Maßnahmeteilnehmer.

Kunst kann also auch eine Brücke sein zwischen den unterschiedlichen Kulturen und hilft den anderen besser zu verstehen.

Mit dieser Serie möchten der syrische Journalist Kamiran Al Ahmed, das CJD und die Harke am Sonntag sensibilisieren und informieren über das Leben der Flüchtlinge in ihrer Heimat und in Nienburg.

Nicht nur für neue Ratsmitglieder

Volkshochschule bietet ab dem 14. November ein neues kommunalpolitische Seminar an

Heute verkaufsoffener Sonntag
von 13 – 18 Uhr

XXL-Sonderrabatte

Alle Einzelstücke und Auslaufmodelle

bis zu 30% reduziert.

Seit 25 Jahren
Radstudio
BOHNI

www.radstudio-bohn.de

Verdener Landstraße 140 · 31582 Nienburg · Telefon (05021) 177 10
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 bis 18.30 Uhr, Sa. 9.00 bis 14.00 Uhr

NIENBURG. Zu einem festen Angebot jeweils nach den Kommunalwahlen gehört bei der Nienburger Volkshochschule das „Kommunalpolitische Seminar für Ratsmitglieder“.

Am Montag, dem 14. November, startet dieses Angebot um 19.30 Uhr im VHS-Haus in der Rühmkorfstraße. Nach den Kommunalwahlen ziehen viele neue Mitglieder in die Räte ein. Jetzt beginnt die konkrete Arbeit in vielen, teilweise neuen Themenbereichen.

In dem Kurs, der sich über sieben Abende, jeweils mon-

tags, erstreckt, werden rechtliche Grundlagen vermittelt und viele Fragen diskutiert. Mitglied in einem Stadt- oder Gemeinderat oder Mitglied des Kreistages zu sein, was bedeutet das?

Kann man seinen Wählerauftrag auch seinen Vorstellungen entsprechend erfüllen? Wie sieht es aus mit dem Einbringen eigener Ideen? Welche Pflichten und Rechte haben Ratsfrauen und Ratsherren?

Rechtsgrundlage dafür ist das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG).

Weitere Themen des Kurses sind die jährliche Haushaltsplanung, die Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt, Fragen zur Vergabe von öffentlichen Leistungen, deren Grundzüge erläutert werden, und Fragen der Bauplanung und Baugenehmigung.

Aber auch die Pressearbeit wird an einem Abend angesprochen. Referenten sind erfahrene Praktiker aus öffentlichen Verwaltungen.

Die Volkshochschule lädt neu gewählte aber auch erfahrene Ratsmitglieder, die ihr Wissen aktualisieren

möchten, ein, Antworten auf ihre Fragen zur Arbeit eines Rates zu erhalten. Sie bekommen einen Einblick in die Arbeit der gemeindlichen Vertretungen, in ihre Aufgaben, ihre Zuständigkeiten und Arbeitsweisen.

Eine formlose schriftliche Anmeldung per Mail an die Adresse vhs@kreis-ni.de, per Fax an die Nummer 05021/967-639 oder im Internet auf der VHS-Homepage mit der Adresse www.vhs-nienburg.de ist wegen begrenzter Platzzahl erforderlich. Die Teilnahme ist gebührenfrei.

Viel mehr als „nur“ Gebasteltes

Die weiblichen Gäste kommen in jedem Fall auf ihre Kosten beim „Lichterglanz und Weihnachtsduft“ von Uwe Baars in Stöckse. Aber auch die männlichen. Denn die Veranstaltung, die immer am ersten Wochenende im November ein bisschen Weihnachtsstimmung verbreiten soll, hat sich längst zu einer kleinen Landpartie entwickelt. Und bei der gibt es eben nicht „nur“ Gebasteltes, sondern auch handfeste Handwerkstechniken zu begutachten. Von weither kamen bereits am gestrigen Sonnabend die Besucherinnen und Besucher, um sich von dem Angebot der rund 50 Aussteller inspirieren zu lassen. Und die ersten außergewöhnlichen Weihnachtsgeschenke für sich und seine Lieben zu erstehen. Das Foto zeigt Bernd Weyer aus Stöckse. Seine Spezialität sind Engel aus alten Zaunpfählen und wetterfeste Holzsterne. Heute geht es in Stöckse um 11 Uhr weiter.



IN KÜRZE

Verkehrsgeschehen Thema beim ADFC

NIENBURG. Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) lädt am kommenden Freitag, 11. November, um 19:30 Uhr zu einem Infoabend in das Gasthaus „Am Hafen“ in Nienburg ein. Themen sind Überlegungen zum Radwegkonzept der Stadt Nienburg sowie zur Radverkehrsführung, Änderungen für Radfahrer an Ampelanlagen, die Umfrage zum Fahr- und Radklima und das Programm des Verbandes für das nächste Jahr. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Gäste sind mit Anregungen und Fragen gern willkommen. Informationen auch unter www.adfc-nienburg.de. *DH*

Müll sammeln im Wifo-Wald

NIENBURG. Am kommenden Sonnabend, 12. November, um 14 Uhr will die Kreisgruppe Nienburg des Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND) gemeinsam mit großen und kleinen Helfern unter fachkundiger Leitung des Försters Jörg Brüning im Wifo-Wald (Wirtschaftliche Forschungsgesellschaft) Müll sammeln. Im Anschluss gibt es Punsch am Lagerfeuer. Eine Anmeldung unter 0 50 21-1 44 99 oder info@kinderwildnis-nienburg.de ist bis zum 9. November erforderlich. *DH*

Mit dem TKW nach Irland

NIENBURG. Vom 19. bis 26. Juli 2017 findet die nächste Gruppenreise des TKW Nienburg statt. Dieses Mal geht es nach Irland. Der Info-Abend findet am Dienstag, dem 15. November, um 18 Uhr im Clubraum des TKW statt. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Anmeldungen erbittet Organisatorin Heide Wassmann unter 0 50 21/43 00. *DH*

www. HamS-Online.de

Laternenumzug heute in Oyle

OYLE. Am heutigen Sonntag startet um 17 Uhr am Sportheim in Oyle, angeführt vom Spielmannszug aus Mählbergen, der diesjährige Oyler Laternenumzug. Fackeln können vor Ort erworben werden, Laternen sind mitzubringen. Für das leibliche Wohl mit warmen und kalten Getränken sowie Bratwurst sorgt die Freiwillige Feuerwehr Oyle. *DH*

IN KÜRZE

Eine Erinnerung an Rainer Maria Rilke

NIENBURG. Der monatliche Seniorentreff im Quaet-Faslem-Haus in Nienburg bietet am kommenden Mittwoch, 9. November, von 15 bis 17 Uhr etwas Besonderes: Eine lebendige Erinnerung an den vor 90 Jahren verstorbenen unvergessenen Dichter Rainer Maria Rilke.

Der Nienburger Rezitator Jürgen Heckmann hat dem Leben und Werk dieses außergewöhnlichen Lyrikers nachgespürt. Unter dem beziehungsreichen Motto „Ständig von Unbeständigkeit geleitet“ werden Leben und Werk jenes Dichters geschildert, den Stefan Zweig mit der Feststellung charakterisierte, von allen unseren Dichtern habe keiner so geheimnisvoll gelebt wie dieser. „Er hatte kein Haus, keine Adresse, wo man ihn suchen konnte, keine ständige Wohnung, kein Amt.“ Ähnlich äußerte sich Robert von Musil, der betonte, dieser große Lyriker habe das deutsche Gedicht zum ersten Mal vollkommen gemacht. Er gehöre zu den Jahrhundertzusammenhängen der deutschen Dichtung. Musil bekräftigt: „Nichts konnte ihn zur Wahl eines Brotberufes bewegen. Rilke war Dichter in Reinkultur.“

Die Veranstaltung im Quaet-Faslem-Haus zeichnet den von spontanen Reisen und dramatischen Beziehungen geprägten Weg jenes

Begeistert von der Lage am Fluss

50 000 Reisemobile: Martin Fahrland begrüßte am Freitag Monika Nebelung und Kurt Menk

NIENBURG. Erfolgsbilanz nach elf Jahren: Seit der Inbetriebnahme des Reisemobilstellplatzes an der Oyler Straße in Nienburg am 9. Juli 2005 haben ihn 50 000 Reisemobile genutzt. Allein in diesem Jahr waren es von Januar bis Oktober rund 4 700 Mobile. Monika Nebelung und Kurt Menk aus Guderhandviertel im Alten Land (Landkreis Stade) wurden am Freitag von Martin Fahrland, Geschäftsführer der Mittelweser-Touristik GmbH, mit einem Buch über Nienburg, einer Flasche „Nachtwächterlikör“ und zwei Karten für den am Abend stattfindenden Nachtwächterrundgang begrüßt.

Beide sind begeistert von der Lage am Fluss, den Einkaufsmöglichkeiten in Nienburg und Europas schönstem Wochenmarkt. Sie sind seit dem 1. September unterwegs und auf dem Rückweg von Süd-Griechenland. Das Paar war schon mehrfach in Nienburg zu Gast. Dieses Mal beträgt die Aufenthaltsdauer drei Tage.

Untersuchungen belegen, dass Reisemobile statistisch gesehen mit 2,3 Personen belegt sind und ca. 49 Euro pro Person/Tag im Ort lassen. Demnach flossen seit Inbetriebnahme des Reisemobilstellplatzes ca. 5,6 Millionen Euro nach Nienburg.



50 000 Reisemobile auf dem Nienburger Stellplatz: Monika Nebelung und Kurt Menk erhalten von Martin Fahrland (Mitte) Präsente über Nienburg.

FOTO: MITTELWESER-TOURISTIK

Einen Grund für die wachsende Beliebtheit des Stellplatzes sieht Fahrland auch in den zahlreichen Marketingmaßnahmen. Eine Broschüre mit einer Auflage von mittlerweile rund 150 000 Exemplaren weist auf den Platz hin. Deutschlandweit wurden die Reisemobilclubs angeschrieben, seit Jahren wird auf Caravan-Messen deutschlandweit geworben, Pressemitteilungen landesweit versandt und die Reisemobil-Fachzeitschriften informiert.

„Ein nicht zu unterschätzender Faktor ist die Mund-

propaganda“, weiß Fahrland, „zufriedene Gäste erzählen es weiter“. Der Stellplatz ist ideal für Reisemobilisten: Er liegt direkt am Weserufer mit Blick auf die Altstadtkulisse, ein Fußweg stellt die Verbindung zur Fußgänger-Weserbrücke her, sodass der Gast in wenigen Minuten direkt in der Nienburger Altstadt ist. Eine Frischwasser- und Abwasserentsorgungsanlage sind installiert, eine Schautafel mit Stadtplan gibt den Überblick.

Der Stellplatz bietet Raum für 25 bis 30 Wohnmobile mit

einer Tagespauschale von fünf Euro. Eine Reisemobil-Region zeichnet sich durch viele Stellplätze aus. Zurzeit gibt es in der Mittelweser-Region ein Netz von 16 Plätzen mit entsprechender Infrastruktur, hinzu kommen kleinere Transitplätze. *DH*

➔ Eine kostenfreie Broschüre zu den Reisemobilstellplätzen der Region gibt es bei der Mittelweser-Touristik, Lange Str. 18, Tel. (05021) 91763-0, E-Mail info@mittelweser-tourismus.de oder www.mittelweser-tourismus.de

Unser Party-Service für je 10 Personen

| | | | | |
|---|--|---|---|--|
| Süchtings Hochzeitssuppe m. Eierstich, Mett(k)öchen, Nudeln, Geflügelfleisch, Blumenkohl 45,- | Hähnchenbrust natur, in Zwiebel-Sahnesauce, Kartoffelstaschen, Karottensalat 79,- | 70er-Jahre-Büfett Currywurst, Schaschlik, Mini-Frikadellen, kleine Wiener, Nudel- und Kartoffelsalat, Th. Mett, Käse, gefüllte Eier, Partybrötchen, Butter, Schokopudding und Sauce 119,- | Herbstmenü 1 Hochzeitssuppe, Schweinefilet, Hähnchenbrust, Kartoffeln, Sauce, Kaisergemüse, Hollandaise, Karottensalat, Himbeer-Götterspeise m. weißer Mousse 139,- | Hubertusbraten 89,- Prinzenbraten 89,- Entenkeulen 109,- Gänsekeulen 169,- Entenbrust 179,- Gänsebrust 179,- 20 kl. S.-Rouladen 79,- 20 kl. R.-Rouladen 89,- Jeweils mit Beilagen nach Wahl: Kartoffeln oder Spätzle, Rotkohl, Rosenkohl, Butterbohnen, Bohnensalat, Krautsalat oder Apfelrotkohlsalat. * Alle Suppen vom 24. bis 26. 12. 2016 kalt zum Selberwärmachen. Vom 24. 12.-26. 12. 2016 kein Bringdienst, NUR ABHOLUNG, außer Liebenau und Liebenauer Heide. |
| Süchtings Saunasuppe mit Tomaten, Mett, Paprika, Zwiebeln, Sähne, Käse, Kaviarbröt 45,- | 20 kleine Schnitzel mit Pilzen, Zwiebeln und Käse überbacken, Kartoffelgratin, Bohnensalat 79,- | Süchtings Erbsensuppe satt mit 20 kleinen Wiener Würstchen 49,- | Herbstmenü 2 Rindfleischsuppe, Schweine- u. Rinderrouladen, Rotkohl, Kartoffeln, Krautsalat, Rote Grütze m. Vanillesauce 139,- | Kasseler Nacken 49,- 100 g Bierschinken 89,- 100 g |
| Gem. Hähppchenplatte auf Brot mit Käse, Kasseler, Schinken, Mettwurst, Thüringer Mett, Hackbällchen, kleine Schnitzel, Jagdwurst 49,- | Schweinefiletspieße in Paprikasauce, Djuvecreis, Krautsalat 85,- | Grünkohl „satt“ Kartoffeln, Kasseler, Rauchende, Bremer PINKEL + Weißfleisch 1 €, + Bregenwurst 1 €, + Ofenkartoffeln 1 € 79,- | Partyservice 2016: Täglich Mo.–Sa. 8.00–19.00 Uhr So. 8.00–13.00 Uhr So. 17.00–17.30 Uhr NUR ABHOLEN 24.12.–26.12. 8.00–15.00 Uhr 25. 12. 17.00–17.30 Uhr NUR ABHOLEN | Kasseler Kotelett 59,- 100 g Kasseler Aufschnitt 1,29 100 g 5 Currywürste 4,99 100 g Gekochtes Sauerkraut und Grünkohl 59,- 100 g |
| Currywursttopf in Tomatencurrysauce, Ofenkartoffeln, Krautsalat 69,- | Schweinefilet-Medaillons in Rahmsauce, Kartoffelgratin, Erbsen und Möhren 85,- | 20 Schaschlik in Paprikasauce, Ofenkartoffeln, o. Kartoffelsalat, Krautsalat 79,- | Party-Knüller 10 Kl. Schnitzel, 10 Schaschlik in Currysauce, 10 Frikadellen, Pellkartoffelsalat mit Ei, Bohnensalat f. 10 Pers. 75,- | Kräuterschinkenbraten 59,- 100 g Rauchenden 89,- 100 g |
| Knusprige Schweinshaxe Sauerkraut oder Krautsalat, Kartoffelbrei oder Kaviarbröt 75,- | »Kalt-warmes Büfett« warmer Kasseler Braten, Schnitzel, Mettballchen, Mettwurst-Schinkenplatte, Kartoffel-, Nudel-, Karottensalat, Brot, Butter 89,- | 20 Hähnchenschnitzel Cocktailsauce, Reisgemüsepfanne 79,- | Sahnegeschnetzeltes Reis oder Kartoffeln oder Spätzle, Bohnen- und Krautsalat 79,- | Mo.: Kräuterbraten 5,00 Schmorzwiebeln, Ofenkartoffeln Di.: Sahnegeschnetzeltes 5,00 Kartoffeln, Salat Mi.: Linsensuppe 4,00 2 Kl. Wiener Würstchen Do.: Rahmschnitzel 5,00 Krokette, Salat Fr.: Zwiebelbraten 5,00 Kartoffeln, Sauce, Erbsen und Möhren Sa.: Rinderhochzeitssuppe 3,50 |
| Sahnegeschnetzeltes Reis oder Kartoffeln oder Spätzle, Bohnen- und Krautsalat 79,- | Gyrosteller Pfannengyros, Cevapcici, Roter Reis, Zaziki, Krautsalat, Peperoni, Zwiebelringe 89,- | Gyros überbacken in Rotweinsauce, Butterreis, Krautsalat 85,- | Krustenbraten oder Spanferkel Bratenstücke im Ganzen, Krautsalat oder Sauerkraut, Kartoffelbrei oder Brot 79,- | Sa.: Rinderhochzeitssuppe 3,50 |

Unsere Wochenangebote vom 7.11. bis 12.11.2016:

Wochenknüller Frisches Th. Mett 1 kg 4,99

Mo.: Kräuterbraten 5,00
Di.: Sahnegeschnetzeltes 5,00
Mi.: Linsensuppe 4,00
Do.: Rahmschnitzel 5,00
Fr.: Zwiebelbraten 5,00
Sa.: Rinderhochzeitssuppe 3,50

Weiterhin täglich EXTRA-MENÜS

Wir bitten um 2 bis 3 Tage Vorbestellung. Außerhalb Liebenau + Liebenauer Heide Service-Bring-Dienst 7,50 €

fleischerei Süchting
 Liebenau • (05023) 539 • www.fleischerei-suechting.de

Kultur in der Region

Die Woche im Überblick:

⊕ Sonntag, 6. November, 10 Uhr: 3. Balger Martinsmarkt. Mit Hobbykunstmarkt und Laternenumzug.

⊕ Sonntag, 6. November, 13 Uhr: Verkaufsoffener Sonntag. Nienburg. Innenstadt. Mit der ganzen Familie bis 18 Uhr in der verkehrsfreien Innenstadt einkaufen.

⊕ Sonntag, 6. November, 13 Uhr: Herbstmarkt. Kirchweyhe. Marktplatz/Waldstraße.

⊕ Sonntag, 6. November, 18 Uhr: Giuseppe Verdi: Requiem. Nienburg, St. Martin.

⊕ Montag, 7. November, 9 Uhr: Das Schicksal ist ein mieser Verräter. Nienburg. Kommunales Kino im Kulturwerk.

⊕ Montag, 7. November, 20 Uhr: Emmas Glück. Nienburg. Kommunales Kino im Kulturwerk.

⊕ Dienstag, 8. November, 19.30 Uhr: Kai Meyer liest aus „Blutbuch“. Estorf, Scheunenviertel.

⊕ Mittwoch, 9. November, 15 Uhr: Beständig von der Unbeständigkeit geleitet. Museum Nienburg, Quaet-Faslem-Haus. Dem Leben und Werk des unvergessenen Lyrikers Rainer Maria Rilke nachgespürt - Vortrag von Jürgen Heckmann, Redakteur i. R.

⊕ Mittwoch, 9. November, 19.30 Uhr: Kuba, ein Land im Wandel. Bücken, Kleinkunst-diele. Joachim von Lingen und Peter Klein berichten von einer musikalisch motivierten Reise nach Kuba.

⊕ Mittwoch, 9. November, 20 Uhr: Theaterprojekt Ladenfüller präsentiert: „Being Jane Dark“. Verden.

⊕ Donnerstag, 10. November, 12.15 Uhr: Kurzführung. Nienburg, Polizeimuseum Niedersachsen. 15 Minuten – und keine Sekunde länger – wird ein Exponat des Museums genau unter die Lupe genommen.

⊕ Donnerstag, 10. November, 16 Uhr: Liebenau im Wandel der Zeit: Geschäfte. Liebenau. Historische Aufnahmen von Geschäften in Liebenau von 1850 bis 1965.

⊕ Donnerstag, 10. November, 20 Uhr: Theaterprojekt Ladenfüller präsentiert: „Being Jane Dark“. Verden.

⊕ Freitag, 11. November, 20 Uhr: Louis Armstrong - ein Leben für den Jazz. Rehburg, Rathskeller. The Lulu White Salon Orchestra zelebrieren den „Old School Jazz“.

⊕ Freitag, 11. November, 20 Uhr: Mostly Beethoven. Giebelsaal Nienburg (Albert-Schweitzer-Schule).

⊕ Samstag, 12. November, 17 Uhr: Vernissage zur Kunstausstellung Zoppe Voskuhl – „Der beste Maler der Welt!“. Nienburger Theater.

⊕ Samstag, 12. November, 20 Uhr: Nessie Tausendschön - Knie tief im Paradies. Nienburger Kulturwerk.

⊕ Samstag, 12. November, 20 Uhr: Wireless. Haßbergen, Alte Kapelle.

⊕ www.mittelweser-events.de

Swop-Rock aus'm Pott

„Wireless“ aus Bochum am 12. November in Haßbergens Alter Kapelle

HASSBERGEN. „Wireless“, die A-Cappella-Gruppe aus dem Ruhrpott, ist am kommenden Sonnabend, 12. November, um 20 Uhr erstmals in Haßbergens Alter Kapelle zu Gast.

„Wireless“ – das steht für A-Cappella-Swop-Rock aus'm Pott. Die Musik ist eine Mischung aus swingenden Rhythmen, poppigen Beats und rockigen Grooves. Finno, Andi, Sönke, Daniel und Alex bringen seit 2005 mit ihrem jugendlichen Charme, aber ganz ohne Instrumente, immer wieder Musikshows der guten Laune auf die Bühne. Ihr Programm besteht vor allem aus frechen, spritzigen und komplett eigenen Songs.

Außerdem performen „die Kabellosen“ einige Arrangements bekannter Hits, ganz nach ihrer eigenen Interpretation. Mal Powermusik mit rockiger Beatbox und fettem Bass, dann wieder verführerisch sanfte Balladen und Lovesongs, die bei jedem Gänsehaut-Feeling auslösen.

Durch die originellen Ideen und Choreographien werden die kontrastreichen Live-Auftritte der Band zu absoluten Entertainment-Highlights, die einfach Spaß machen.

Wireless zeigt sich auf ihrem mittlerweile fünften Album „Bunt“ als harmonische Einheit, die musikalische Qualität mit hohem Unterhaltungsanspruch verbindet – ein echter Hörgenuss.

Erleben Sie eine abwechslungsreiche Show mit stimmlicher Power, knackigen Grooves, Songs mit viel Ohrwurm-potential und einer guten Portion Witz und Selbstironie.

Im Jahr 2005 kamen die drei Posaunisten Finno, Andi und Sönke auf die verrückte Idee, ihre dreistimmigen Stücke zu singen. Das machte richtig Spaß und Lust auf



Gute Laune pur: Am Sonnabend spielt „Wireless“ aus Bochum in Haßbergens Alter Kapelle.

mehr. Sie fanden in Daniel einen vierten Mann und begannen Songs der Wise Guys und der Prinzen nachzusingen. Auf einer Gartenparty lernten die Vier dann Alex kennen, der nicht nur eine tiefe Bassstimme, sondern auch schon eine erste Gelegenheit zum Auftreten im Gepäck hatte – die Silberhochzeit seiner Eltern. Am 5. September 2005 fand dann die erste Probe zu fünf statt. Wireless war geboren.

Bei voc.cologne in der Musikhochschule Köln wurden

sie von Wise-Guys-Gesangscoach Erik Sohn geschult. Es sollte nicht das einzige Coaching und der einzige Coach auf ihrem weiteren Weg sein. Unter anderem haben sie von Ex-Wise-Guy Clemens und Maybebop-Choreograph Marco Billep viel gelernt. Absolute Highlights ihres bisherigen Weges waren die verschiedensten Auftritte im Stadion des VfL Bochum, wo mehr als 10.000 Fans mit ihnen einstimmten. Nachdem sie in der Vergangenheit bei diversen Contests sehr gut

abgeschnitten, einen Titel aber leider immer knapp verpasst hatten, gewann die Gruppe 2011 den German A-cappella-Landescontest NRW 2011. Lassen Sie sich von den fünf Sängern aus Bochum in der besonderen Atmosphäre der Alten Kapelle unterhalten.

⊕ Karten sind im Vorverkauf für 17 Euro bei der Volksbank (Telefon 0 50 24/88 00 40) sowie im Internet unter www.hassbergen.de (info@hassbergen.de) zu erhalten.

Schuld, Verdrängung, Verantwortung

„Die Reise nach Jerusalem“ am 9. November im Nienburger Kulturwerk

NIENBURG. In vielen deutschen Städten wird in dieser Woche die Erinnerung an die Novemberpogrome von 1938 erneuert. Angeblich als Reaktion auf die Ermordung des deutschen Diplomaten vom Rath, in Wirklichkeit aber von langer Hand vorbereitet, wurden in ganz Deutschland und Österreich Synagogen zerstört, jüdische Geschäfte geplündert und Hunderte von Juden umgebracht. An diese Ereignisse, die den Übergang von der allgemeinen Verfolgung von Juden, Sinti und Roma zum eigentlichen Holocaust markieren, erinnern am 9. November Veranstaltungen auf jüdischen Friedhöfen, an Mahnmalen und in Ausstellungsräumen und Vortragssälen.

In Nienburg hat sich der Arbeitskreis Gedenken in diesem Jahr zu einer besonderen Form der Erinnerung entschlossen. In Zusammenarbeit mit dem Nienburger Kulturwerk und unterstützt vom Weser-Aller-Bündnis soll mit einem Theaterstück die Frage aufgegriffen werden, wie man zu jenen Ereignissen steht. Eine unbequeme Frage, geht es doch dabei um Schuld, Verdrängung und historische Verantwortung. Insbesondere die Generation



Was ist wohl „Yad Vashem“? Nico, Marianne und Michael müssen googlen....

der Kriegsenkel muss sich häufig der Erkenntnis stellen, dass die Großeltern an den damaligen Geschehnissen nicht ganz unbeteiligt waren oder sogar von ihnen profitierten.

So ist es auch in dem Stück „Die Reise nach Jerusalem“ von Hans König. Es handelt von den Geschwistern Nico, Marianne und Michael, die nie nach der Herkunft des Vermögens ihres Großvaters

gefragt haben. Erst anlässlich seiner Beerdigung werden sie mit der Tatsache konfrontiert, dass er von der Ausplünderung der jüdischen Gemeinde ihrer Stadt profitierte.

Schriftstücke in einem mysteriösen Koffer belegen die Einverleibung geraubten jüdischen Besitzes in sein Unternehmen. Und ein überraschendes Testament erlegt ihnen auf, einen Teil des Ererbten einer Dokumentationsstelle in Israel namens Yad Vashem zu überbringen. Das Erbe, das sie antreten wollen, setzt somit eine intensive Auseinandersetzung mit der Familiengeschichte in Gang – und mit sich selbst und ihrer Haltung zu Nationalsozialismus und Rechtsradikalismus heute.

Unter der Regie des Autors werden die Verdener Schauspielerinnen Birgit Scheibe und Julia Nehus und der Bremer Christoph Plünnecke die drei Enkel verkörpern. Das kleine Ensemble hat das Stück bereits in mehreren Städten Norddeutschlands erfolgreich aufgeführt, zuletzt auf der Bühne der Bremer Shakespeare-Company. DH

⊕ Die Aufführung im Nienburger Kulturwerk findet am 9. November um 20 Uhr statt.

Buchtipps
der Woche

Unbedingt empfehlenswert

Hauptkommissar Claudius Zorn kann es nicht fassen, als er am Morgen seines 45. Geburtstags neben Staatsanwältin Frieda Borck aufwacht. Wie, bitteschön, konnte das passieren?

Auf dem Präsidium kommt es fortan zu peinlichen Zusammentreffen der beiden, und zwischendurch wartet Zorn wie ein liebeskrankes Teenager darauf, dass die Staatsanwältin auf seine SMS antwortet. Doch eigentlich hat Zorn noch ein viel gravierenderes Problem: Schröder und er ermitteln in einem neuen Fall. Die Leiche eines jungen Mannes wurde an einen Baum gefesselt am Flussufer gefunden. In seinem Oberschenkel steckt ein Zimmermannsnagel, ein möglicher Hinweis auf Folter.

Schröder bittet Zorn, die Anruferliste auf dem Handy des Toten durchzugehen. Zorn, nicht ganz bei der Sache, kümmert sich erst viel zu spät darum. Nur, um auf etwas zu stoßen, was er lieber nie gefunden hätte. Denn der Tote hat kurz vor seiner Ermordung eine Nummer gewählt, die Zorn kennt. Und plötzlich steckt Zorn mitten in etwas drin, das ihn vor ein schier unlösbares moralisches Dilemma stellt ...

Zorn und der dicke Schröder sind endlich wieder da und natürlich ist auch der sechste Fall unbedingt empfehlenswert.

gelesen von Jürgen Maiwald, Bücher Leseberg

⊕ Stephan Ludwig: Zorn – Wie du mir, Taschenbuch, 416 Seiten, Fischer, 9,99€

Krimilesung mit Kai Meyer

ESTORF. Am

kommenden Dienstag, 8. November, liest Kai Meyer auf Einladung der Buchhandlung Leseberg um 19.30 Uhr im Estorfer Scheunenviertel aus seinem Buch „Die Seiten der Welt 3 - Blutbuch“. Kai Meyer ist einer der wichtigsten deutschen Phantastik-Autoren. Er hat über fünfzig Romane veröffentlicht, Übersetzungen erscheinen in dreißig Sprachen. Seine Geschichten wurden als Film, Hörspiel und Graphic Novel adaptiert und mit Preisen im In- und Ausland ausgezeichnet.

„Wir freuen uns sehr, dass wir Ihnen Kai Meyer präsentieren dürfen“, so Geschäftsführer Jürgen Maiwald. Karten gibt es bei Bücher Leseberg in Nienburg, Telefon: 05021-4070 bzw. E-Mail: buecher.leseberg@t-online.de. DH



Ihr direkter Draht zur

Redaktion:

Telefon (0 50 21) 966-447

oder per E-Mail unter

eha@hams-online.de

Vor den Nazis nach Südafrika geflohen

Die Stolpersteine vor dem Haus Lange Straße 34 sollen an das Schicksal von Emma, Leo und Änne Seelig erinnern

NIENBURG. Im Rahmen der vorerst letzten Stolperstein-Verlegung mit Gunter Demnig in Nienburg wurden auch vor dem Haus Lange Straße 34 drei Stolpersteine verlegt. Sie sollen an Emma Seelig, geb. Wachenheimer, und deren Familie erinnern.

Martin Bauer vom Arbeitskreis Stolpersteine berichtete anlässlich der Stolpersteinverlegung:

Emma Seelig wurde am 30. Oktober 1895 in Biebesheim (bei Darmstadt) geboren. Über ihre Kindheit wissen wir nichts. Am 16. Februar 1919 heiratete sie in Frankfurt a.M. den Kaufmann Leo Seelig, der am 18. Juli 1894 in Schlüchtern geboren wurde. Von 1919 bis 1936 bewohnten sie hier in Nienburg das Haus Lange Straße 34. Leo Seelig war Inhaber der Eisenhandlung R. Wiesen Nachf.

Im Jahre 18. April 1920 wurde die Tochter Änne geboren. Änne besuchte ab dem 14. April 1931 das Hindenburg-Gymnasium. Die gesamte Familie war Mitglied der jüdischen Gemeinde. Leo Seelig hatte von 1923 bis 1929 das Amt des Rechnungsführer der jüdischen Gemeinde inne.

Im Jahre 1936 gab Leo Seelig das Geschäft auf, und sie flohen am 9. Dezember 1936 mit der ganzen Familie nach Südafrika.

Am 5. September 1970 starb Emma Seelig im Alter



An das Schicksal von Emma, Leo und Änne Seelig sollen die Stolpersteine erinnern, die vor dem Haus Lange Straße 34 verlegt wurden. Die Abbildung oben rechts zeigt eine Geschäftsanzeige im Adressbuch von 1925.

FOTOS: STADT- UND KREISARCHIV NIENBURG

von 74 Jahren in Johannesburg/Südafrika. Nur zwei Jahre später am 8. Juli 1972 verstarb ebenfalls in Johannesburg Leo Seelig im Alter von 77 Jahren. Mit der Verlegung des Stolpersteins keh-

ren auch ihre Namen wieder nach Nienburg zurück. Im Jahre 1990 hatte Conny Kramer noch einmal die Gelegenheit Änne Weiß, geb. Seelig und ihre Tochter Elaine Weiß in Nienburg anlässlich

einer Einladung persönlich kennen zu lernen. Änne Weiß starb am 5. Juni 2012 nach Mitteilung ihrer Tochter Elaine in Johannesburg. Im Zuge der Stolpersteinverlegung für ihre Mutter und

Großeltern erhielt Elaine Weiß noch einmal eine Nachricht aus Nienburg nach Johannesburg. Leider ist auf diese Nachricht keine Antwort mehr erfolgt.

Martin Bauer

IN KÜRZE

Gebetstag für verfolgte Christen

NIENBURG. Am 13. November werden sich wieder Millionen von Christen weltweit im Gebet vereinen, um für ihre verfolgten Glaubensgeschwister zu beten. In diesem Jahr wird der Schwerpunkt auf der Situation der Christen in Indien und Sudan liegen. Der weltweite Gebetstag soll daran erinnern, dass derzeit mehr als 100 Millionen Christen täglich einen hohen Preis zahlen, weil sie an Jesus glauben. Sie werden diskriminiert, verfolgt, sitzen in Arbeitslagern und Gefängnissen oder werden getötet. Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Nienburg im Grefengrund 12 lädt am Sonntag, dem 13. November, um 10 Uhr zu diesem besonderen Gottesdienst ein. *DH*

Attac-Gruppen stellen Projekte vor

NIENBURG. Am kommenden Donnerstag, 10. November, findet um 19 Uhr im Kulturwerk Nienburg die öffentliche Attac-Jahresbilanz in neuem Format statt. Zu fünf regional bedeutsamen globalen Problemfeldern haben sich vor Ort Projektgruppen gebildet: Finanzmarkt, TTIP-CETA-TiSA, Landwirtschaft, Fracking, Frieden. Jede Gruppe präsentiert ihre Aktivitäten auf einer Stellwand und erläutert sie kurz dem Plenum. Sodann können Aktive und Gäste zu Fragen und Anregungen zwischen den Gruppen wechseln. *DH*

www.

HamS-Online.de

Seminar für Gründerinnen

NIENBURG. Im Rahmen der Gründerwoche Deutschland bietet die Koordinierungsstelle frau+wirtschaft im Landkreis Nienburg am Dienstag, dem 15. November, von 9 bis 12.30 Uhr in ihren Räumen am Goetheplatz in Nienburg ein Seminar zum Thema Existenzgründung an. Interessierte Frauen werden gebeten, sich bis zum 11. November unter der Telefonnummer 0 50 21-9 22 91-95 oder der E-Mailadresse info@frau-und-wirtschaft-ni.de anzumelden. *DH*

IN KÜRZE

Fotobuch, Excel und Kochen

LANDESBERGEN. Bei der VHS in Landesbergen sind bei folgenden Kursen noch Plätze frei: 11. und 12. November: „Vom digitalen Foto zum Fotobuch am eigenen Laptop“; 15. November: Excel-Aufbaukurs; 8. November: „Kochen mit Freunden“; 15. November: Vegetarische/ Vegane Küche. Alle Kurse finden in der Landesberger Schule statt. Weitere Informationen bei VHS-Arbeitsstellenleiterin Helma Härtel unter helmahaertel@web.de bzw. unter Telefon 0 50 25/9 40 39. *DH*

Computerkurs 50plus

LIEBENAU. Bei der VHS Liebenau beginnt am Freitag, dem 18. November, im Rathaussaal der Gemeinde der Computerkurs „50 plus“. Anmeldungen werden von VHS-Arbeitsstellenleiterin Peggy Hoffmann unter 0 50 23-9 83 97 11 bzw. vhs-liebenau@gmx.de entgegen genommen. *DH*

Rentensprechtag in Landesbergen

LANDESBERGEN. Der nächste kostenlose Sprechtag der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Mariata Köhler, findet am 10. November von 15 bis 18 Uhr im Rathaus in Landesbergen statt. Rückfragen sind unter 0 50 25-4 52 möglich. *DH*

Ihr direkter Draht zur
Redaktion:
Telefon (0 50 21) 966-447
eha@hams-online.de



Gruppenbild mit mehr als 80 Schülerinnen und Schülern der niederländischen Schule „Calvinijn Grone Hart“ in Barendrecht und des Nienburger Marion-Dönhoff-Gymnasiums sowie den Lehrkräften (hinten, von links) MDG-Schulleiter Eckhard Hellmich, Ariella Bergman, Manon van Helden, Marijana Kolenda (alle Calvinijn Grone Hart), Simone Volkhausen und Henrik Lauber (beide MDG). *FOTO: DUENSING*

Den europäischen Blickwinkel erweitert

50 Schülerinnen und Schüler aus den Niederlanden zu Besuch am MDG

NIENBURG. Bereits zum dritten Mal besuchten in dieser Woche Gastschülerinnen und -schüler sowie die Lehrerinnen Ariella Bergman, Manon van Helden und Marijana Kolenda von der Schule „Calvinijn Groene Hart“ in Barendrecht bei Rotterdam das Nienburger Marion-Dönhoff-Gymnasium (MDG).

Am Mittwoch reiste die niederländische Delegation an. Untergebracht waren die 13- bis 14-Jährigen in Gastfamilien der Schülerinnen und Schüler der achten Klassen des MDG - in diesem Jahr sogar noch in weiteren Familien anderer Jahrgänge aufgrund der hohen Teilnehmerzahl.

Am Donnerstag stand ein Besuch der Stadt Bremen auf

dem Programm. In kleinen Gruppen wurden die Besonderheiten der Hansestadt mit ihren Sehenswürdigkeiten und der speziellen Architektur erkundet und fotografiert, aber auch Kurzinterviews mit Einwohnerinnen und Einwohnern geführt. Am Freitag fand die Dokumentation der Ergebnisse auf großen Pappbögen statt, die anschließend ausgestellt wurden.

Der gestrige Samstag konnten frei innerhalb der jeweiligen Gastfamilie gestaltet werden. Heute ist Abreisetag. Ein Gegenbesuch von MDG-Schülerinnen und -schülern ist für März kommenden Jahres geplant. Die MDG-Lehrkräfte Simone Volkhausen (Fächer Englisch und Spa-

nisch) sowie Henrik Lauber (Fächer Englisch und Deutsch) haben diesen Austausch organisiert.

Die niederländische Schule ist bilingual gestaltet, so dass zu 50 Prozent im Unterricht Englisch gesprochen wird. Und während des Austausches wurde natürlich auch Englisch gesprochen. Simone Volkhausen unterstreicht, dass das „Selbstbewusstsein beim Sprechen der Sprache“ und „Englisch als Kommunikationssprache“ gefördert wurden. Zudem habe der Austausch den europäischen Blickwinkel erweitert. Sie lobte alle Schülerinnen und Schüler, die diese neue Erfahrung sehr gut gemeistert hätten. *due*

HELIOS Kliniken
Jedes Moment ist Medizin

vom 7. bis 10. November 2016

HELIOS Kliniken Mittelweser

Gesundheitswoche

- Viele interessante Vorträge
- Informationsstände
- Besichtigung Herzkatheterlabor
- Messungen: Puls, Temperatur, Blutdruck, BMI

Weitere Informationen auf www.helios-kliniken.de/mittelweser

Den Preis selbst bestimmen: Erlös geht an „Löwenherz“

DÖRVERDEN-BARME. Zum Start in die Wintersaison bietet das Wolfcenter Dörverden einen besonderen Aktionstag: Am Sonntag, dem 13. November, bestimmt der Besucher den Eintrittspreis selbst, jeder zahlt, so viel er möchte.

„Wir möchten jedem Gast die Möglichkeit bieten, selbst zu entscheiden, was ihm dieser Tag bei uns wert ist“, so Janika Hübner, Marketingleitung des Wolfcenters. „Und als besonderes Highlight möchten wir die gesamten Eintrittseinnahmen des Tages an das Kinderhospiz ‚Löwenherz‘ in Syke spenden“, so Hübner weiter. „Wir sind gespannt, welche Spendensumme am Ende an das Kinderhospiz übergeben werden kann.“

Am 13. November öffnet das Wolfcenter seine Tore von 10 bis 17 Uhr, Führungen finden um 11:30 Uhr und 14:30 Uhr statt. Hunde können an diesem Aktionstag nicht mit in das Wolfcenter genommen werden.

Das Restaurant und der Souvenirshop sind von der Aktion ausgenommen, hier gelten die regulären Preise.

DÖRVERDEN-BARME. Wölfe im Schnee oder eine heiße Tasse Schokolade im Baumhaushotel Tree Inn? Auch in den kalten Monaten gibt es im Wolfcenter in Dörverden-Barme einiges zu erleben.

Neben den klassischen Besucherführungen, die im Winter immer samstags und sonntags um 11:30 Uhr und um 14:30 Uhr stattfinden, hat das Team für Wolfsliebhaber in 2016 ein besonderes Angebot ins Leben gerufen. Immer samstags haben die Besucher die Gelegenheit, bei den Wolfsfütterungen zu assistieren und die Tiere mit ihrer Futtermischung zu versorgen.

Am 17. Dezember feiert das Wolfcenter eine der längsten Nächte des Jahres: beim sogenannten Wintersonnenwendfest sitzt man gemeinsam am knisternden Lagerfeuer, stärkt sich mit Bratwurst frisch vom Grill und startet bei Einbruch der Dunkelheit zu einer Nachtführung und Fütterung der Wölfe (Vorreservierung unter info@wolfcenter.de erbeten).

Wer an diesem Tag keine Zeit hat, hat die Möglichkeit, die Abende unter Wölfen zu besuchen, bei denen man das Wolfcenter abends nach der



Immer sonabends haben die Besucher des Wolfcenters die Möglichkeit, beim Füttern der Wölfe zu assistieren.

FOTO: WOLFCENTER BARME

regulären Öffnung erleben kann, diese starten ab Mai 2017 erneut (Anfragen werden ebenfalls unter info@wolfcenter.de entgegengenommen).

Wer einmal außergewöhnlich übernachten möchte, hat in einem der Baumhaushotels

mit Ausblick auf ein Wolfsgehege über eine sieben Meter Glasfront Gelegenheit dazu. Freie Termine und weitere Informationen findet man unter www.tree-inn.de.

Das Wolfcenter ist seit dem 1. November samstags und sonntags von 10 bis 17 Uhr

geöffnet. In den Ferien und an allen Feiertagen ist täglich geöffnet. Geschlossen ist dagegen vom 23. bis 26. Dezember, am 31. Dezember und am 1. Januar. **DH**

Die Leserinnen und Leser der Harke am Sonntag können

mit etwas Glück eine von insgesamt drei Familienkarten für einen Besuch im Wolfcenter gewinnen. Wer an der Verlosung teilnehmen möchte, sollte im Laufe des heutigen Tages eine kleine Bewerbung mailen an die Adresse gewinnspiele@hams-online.de.

IN KÜRZE

Plattdeutscher Nachmittag

DRAKENBURG. Der Heimatverein Drakenburg lädt am kommenden Sonntag, 13. November, von 14 bis 17 Uhr zu einem plattdeutschen Nachmittag in de Ole Schüne. „Bi Kaffee un Koken snackt wi platt oder hört to, wenn Renate un Manfred Dopieralski us wat vertelt. Wi freit us over jeden, de kummt“, so Evelyn Glogner in der Einladung. Besucher ohne Plattkenntnisse sind ebenfalls willkommen.

Laternenumzug in Rohrsen

ROHRSEN. Der Spielmannszug Rohrsen lädt alle Kinder, Eltern, Großeltern und Freunde am Freitag, dem 11. November, zum Laternenumzug ein. Los geht es um 18 Uhr am Feuerwehrgerätehaus. Nach dem Umzug können sich alle bei Bratwurst, Pommes und Getränken stärken. Die Feuerwehr wird den Umzug begleiten und absichern. **DH**

Neuer Pilateskurs mit Marion Flade

HASSBERGEN. Ab dem 8. November findet beim MTV Haßbergen jeweils dienstags von 18:30 bis 19:30 Uhr in der Mehrzweckhalle unter der Leitung von Marion Flade ein neuer Pilateskurs statt. Die zehn Übungseinheiten kosten für Mitglieder 20 Euro, Nichtmitglieder zahlen 30 Euro. Weitere Informationen direkt vor Ort.

Rentensprechtag in Steimbke

STEIMBKE. Am kommenden Donnerstag findet von 15 bis 18 Uhr im Rathaus Steimbke wieder ein Sprechtag des Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung Bund, Gerd Leseberg, statt. Weitere Infos unter Telefon 0176-92347621. **DH**



Projekt „Gedenkstätte Heemsen“ vorgestellt

Im Oktober veranstaltete die Stiftung niedersächsischer Gedenkstätten in Hannover eine dreitägige Arbeitstagung zum Thema „Kriegsgefangene im deutschen Gewahrsam 1939 - 1945“. Namhafte Historiker und Autoren wie Dr. Rüdiger Overmanns aus Freiburg, Dr. Reinhard Otto aus Lemgo und Dr. Rolf Keller von der Stif-

tung referierten über Themen zur Kriegsgefangenschaft während des Zweiten Weltkriegs in Deutschland. Zu dieser Tagung war auch der Nienburger Hobbyhistoriker Hans-Jürgen Sonnenberg eingeladen. Er arbeitet momentan die Geschichte des „Zweiglers Rohrsen“ und des zugehörigen „Russenfriedhofs“ in Heemsen auf. Alle

740 Namen der Toten mit Sterbedatum und Grablage in den 39 vorhandenen Massengräbern sind inzwischen bekannt. Die Samtgemeinde Heemsen will den Friedhof zu einer würdigen Gedenkstätte ausbauen. Hans-Jürgen Sonnenberg bekam die Möglichkeit, den etwa 70 Tagungsteilnehmern das Vorhaben vorzustellen. In der anschließenden Diskussion wurde das Projekt von den Teilnehmern der Versammlung ausnahmslos als positiv empfunden, so Sonnenberg.



Feuerwehr wieder vorn

Beim Schützenverein Heemsen fand am vergangenen Wochenende das Schweinepreis- und Pokalschießen der Vereine statt. Unter den fünf teilnehmenden Vereinen konnte sich,

wie bereits im Vorjahr, die Feuerwehr behaupten. Das vereinsinterne Pokalschießen brachte folgendes Ergebnis: Weise-Pokal: Anja Schneider, Andermann-Pokal: Uwe Nord-

hausen, Tillner-Damen-Pokal: Kerstin Bösch, Hartwig-Pokal: Otto Beck, Ferrari-Kinder-Pokal: Sönke Kahle. Das Schweinepreisschießen konnte Matthias Terasa für sich entscheiden, gefolgt von Bernd Beermann und Birte Nordhausen.

FOTO: SCHÜTZENVEREIN HEEMSEN

Weihnachtsmarkt mit Neuerungen

STEIMBKE. Rund um den Steimbker Weihnachtsmarkt gibt es in diesem Jahr ein paar grundlegende Neuerungen: So findet der Markt nicht am Sonntag, sondern erstmals bereits an einem Sonntagsabend (26. November, 15 bis 19 Uhr) statt. Damit folgen die Organisatoren von der Steimbker Weihnachtsmarkt-Initiative einer vielfach geäußerten Bitte der Besucherinnen und Besucher. Neu ist auch der Ort, an dem die kleine Budenstadt entsteht: Der Weihnachtsmarkt wird nicht mehr am Rathaus, sondern auf dem Platz vor dem Hotel „Zur Post“ aufgebaut. Dort kann auch der Saal mitgenutzt werden.

Eine seit vielen Jahren hoch geschätzte Tradition wird aber beibehalten: Zu den Marktbesuchern gehören auch wieder Gäste aus der französischen Partnergemeinde Chouzé-sur-Loire, die unter anderem Wein aus eigener Produktion im Gepäck haben werden. Diese Weine gibt es hierzulande nicht zu kaufen, und allein diese besondere Gelegenheit lockt regelmäßig auch viele Auswärtige zum Steimbker Weihnachtsmarkt. **DH**

Laternenumzug mit Gottesdienst

RODEWALD. Die Feuerwehr und die ev. luth. Kirchengemeinde Rodewald veranstalten auch in diesem Jahr einen gemeinsamen Laternenumzug. Am Freitag, dem 18. November, beginnt die Veranstaltung um 18 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der St. Aegidien Kirche. Im Anschluss ist Treffpunkt auf dem Marktplatz Rodewald. Danach geht der Zug, begleitet vom reitenden St. Martin und der Jugendfeuerwehr, zum Feuerwehrgerätehaus. Im Zentrum. Dort ist für das leibliche Wohl und eine Rückfahrgelegenheit gesorgt. **DH**

TTIP und CETA sind Thema

NIENBURG. Nach Unterzeichnung des CETA-Abkommens sollen in der nächsten Veranstaltung des Club der Querdenker der Volkshochschule Aspekte der Handelsabkommen diskutiert werden. Am Mittwoch, dem 9. November, um 19.30 Uhr ist daher ein Vertreter von Attac im VHS-Haus in der Rühmkorfstraße zu Gast. Diese Organisation vertritt eine kritische Position zu den Abkommen. Nach der Vorstellung der Grundstrukturen von TTIP und CETA und der erwarteten Auswirkungen stehen die Positionen von Attac zur Diskussion.

Der Club der Querdenker ist ein Forum für politisch interessierte Menschen, die sich über aktuelle politische und gesellschaftliche Themen austauschen möchten. Die Treffen finden jeweils am zweiten Mittwoch im Monat statt. Das jeweilige Thema wird bei einem vorherigen Treffen abgesprochen und kann dann aktuell auf der VHS-Homepage eingesehen werden. Ein „Impulsgeber“ führt jeweils kurz ins Thema ein, dann wird diskutiert.

Die Veranstaltungen des Club der Querdenker der VHS sind gebührenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **DH**

Bücherbasar im Fährhaus

LANDESBERGEN. Am Sonntag, dem 20. November, findet von 11 bis 16 Uhr im Fährhaus Landesbergen der Bücherbasar des Wassersportvereins Landesbergen statt. Angeboten werden können Kinder- und Jugendbücher, Romane, Sachbücher, Lernsoftware, Hörbücher, Kinderkassetten, CDs und Kinderfilme. Die Annahme der Ware erfolgt am 19. November von 14 bis 17:30 Uhr. Weitere Informationen unter 0 15 78/6 87 02 19 oder 0 50 25/94 63 93. **DH**

HEUTE IM KINO

Filmpalast Nienburg

Telefon (0 50 21) 38 00

- Botticelli Inferno: 11 Uhr
- Bridget Jones' Baby: 15.45, 20.15 Uhr
- Doctor Strange: 17.30, 20 Uhr
- Findet Doria: 14.30 Uhr
- Girl On The Train: 18 Uhr
- Snowden: 11 Uhr
- Störche - Abenteuer im Anflug: 14 Uhr
- Trolls: 15 Uhr
- Willkommen bei den Hartmanns: 11, 17.30, 20.15 Uhr

Filmhof Hoya

Telefon (0 42 51) 23 36

- BOLSCHOI BALLETT: Der helle Bach: 16 Uhr
- Bridget Jones' Baby: 19.30 Uhr
- Burg Schreckenstein: 15 Uhr
- Das ganze Stadion: 15.30, 17.30 Uhr
- Girl On The Train: 20.30 Uhr
- Mother's Day - Liebe ist kein Kinderspiel: 11 Uhr
- Tini: Violettas Zukunft: 14, 17.30 Uhr
- Trolls: 14 Uhr
- Willkommen bei den Hartmanns: 16, 18.15, 20 Uhr

IN KÜRZE

- Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Rühmkorffstraße 12, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
- Frauen- und Mädchenberatungsstelle bei Gewalt, (0 50 21) 6 11 63
- Kontakt- und Informationsstelle gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
- Sozialpsychiatrischer Dienst, Triemerstraße 17, Nienburg, (0 50 21) 96 79 49
- Nienburger Frauenhaus, (0 50 21) 24 24
- Diakonisches Werk, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (0 50 21) 97 96 12
- Ambulante Hilfe für alleinstehende Wohnungslose, Bahnhofstraße 3, Nienburg, (0 50 21) 6 67 76
- Paritätisches Sozial- und Beratungszentrum, Kräher Weg 2 (Deterding-Gebäude) Nienburg (0 50 21) 9 74 50
- AWO, Von-Philipsborn-Str. 2A, Nienburg, (0 50 21) 6 62 00
- DRK-Kreisverband, Moltkestraße 30, Nienburg (0 50 21) 90 60
- Weißer Ring - Opferschutzorganisation (0 50 21) 9 22 91 22, Internet: www.weisser-ring.de

BEILAGEN

Unserer heutigen Ausgabe - oder Teilen davon - liegen Prospekte folgender Firmen bei:

- Aldi
- Dänisches Bettenlager
- Edeka
- Familia
- Heineking
- K & K Schuhcenter
- Lidl
- Netto
- Pizza Giavara
- Rewe
- Sekura
- Tejo
- Vögle-Moden
- Werkers Welt
- Wez



Kriegsgefangene in Nienburg

Am kommenden Donnerstag, 10. November, hält Hans-Jürgen Sonnenberg um 19.30 Uhr im VHS-Haus in Nienburg, Rühmkorffstraße 12, einen Vortrag über die beiden Kriegsgefangenenlager in Nienburg. Es werden alle Bereiche der Kriegs-

gefangenen angesprochen und mit zahlreichen Bildern und Dokumenten ausführlich beschrieben, heißt es in der Einladung. Alle Interessierten sind willkommen.

ARCHIV SONNENBERG

- VEREINE INFORMIEREN - VEREINE INFORMIEREN -

Am kommenden Mittwoch, 9. November, führt das DRK Husum um 15 Uhr im Aufenthaltsraum an der Husumer Turnhalle sein vierteljährliches Kaffeetrinken mit Spielenachmittag durch. Anmeldungen nimmt Hannelore Armbrust unter Telefon 0 50 27/17 88 bis zum 8. November entgegen.

Am Mittwoch, dem 9. November, findet beim DRK Langendamm um 16 Uhr im Gemeindehaus das jährliche Gänseessen statt. Anmeldungen werden unter 05021-5871 entgegenommen. Zur Adventsfeier wird am Freitag, dem 25. November, in die „Siedlerklausur“ eingeladen.

Das DRK Marklohe/Mehlbrenn hat für Mittwoch, den 23.

November, um 12 Uhr ein gemeinsames Grünkohlessen geplant. Dazu sind auch Nichtmitglieder und Gäste willkommen. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Treffpunkt ist um 11.30 Uhr am Gemeindehaus Marklohe. Eine baldige Anmeldung ist erforderlich unter 0 50 21/1 65 95 oder 0 50 21/91 00 08.

Zum herbstlichen Kaffeemittag lädt der DRK-Ortsverein Rohrsen am Mittwoch, dem 9. November, um 15 Uhr in die Alte Schule ein. Der Handarbeitskreis zeigt an diesem Tag die Stricksachen für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Am 14. November laden die

Landfrauen Pennigsehl-Mainsche zum Montagsfrühstück mit anschließendem Vortrag ein. Zu Gast im Gasthaus „Bei Gehannen“ in Mainsche ist Heidrun Kuhlmann aus Auetal. Sie nimmt ihre Zuhörer mit auf eine spannende Entdeckungsreise zum Thema „Tu Deinem Körper etwas Gutes, damit die Seele gerne darin wohnt“. Anmeldungen nimmt Familie Nietfeld unter 05028/418 entgegen. Gäste sind wie immer willkommen.

Das monatliche Treffen der MS-Aktiv-Gruppe Nienburg findet am Freitag, dem 11. November, um 18 Uhr im Gemeindehaus St. Michael, Martinsheidestraße 8 statt. Betroffene und Interessierte sind herzlich willkommen.

NOTDIENSTE IN STADT UND KREIS

- **Feuerwehr und Rettungsdienst Telefon 112**
- **Rettungsleitstelle/Kranken-transport:** Telefon 1 92 22 (Vorwahl 0 50 21 mit Mobiltelefon)
- **Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte:** Telefon 116 117
- **Krankenhaus Nienburg:** Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 21 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 12 und 18 bis 21 Uhr
- **Krankenhaus Stolzenau:** Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 20 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Feiertage 9 bis 11 und 18 bis 20 Uhr
- **Krankenhaus Sulingen:** Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 10 bis 12 und 17 bis 19 Uhr
- **Krankenhaus Verden:** Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 22 Uhr, Mittwoch, Freitag 15 bis 22 Uhr, Sonntag 10 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr

- Augenarzt** zu erreichen unter (0 42 31) 97 53 45; Sprechstunden 10 bis 16 Uhr
- Zahnärzte** Sprechstunde von 11 bis 12 Uhr
- Nienburg:** Dr. Herbert Brinkhoff und Kollegen, Marklohe, Rathausstraße 16, (0 50 21) 1 40 66
- Südkreis:** Boje Pohlmann, Liebenau, Lönsweg 7, (0 50 23) 98 89 34 oder 0171/6 79 39 50
- Apotheken**
- Nienburg:** Sonntag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr Rats-Apotheke, Lange Straße 68, (0 50 21) 38 38
- Liebenau, Uchte, Steyerberg, Stolzenau:** Bären-Apotheke, Steyerberg, Am Bahnhof 1, (0 57 64) 17 17
- Hoya, Asendorf, Martfeld, Bruchhausen-Vilsen:** Rats-Apotheke, Hoya, Bücken Straße 1, (0 42 51) 9 20 32
- Rehburg-Loccum:** Marien-Apotheke, Münchenhagen, Loccumer Straße 6, (0 50 37) 26 28

DIE BÄDER IN DER REGION

- Nienburg Wesavi:** Freizeit- & Sportbad: Montag und Mittwoch bis Freitag 6.30 bis 21 Uhr, Dienstag 6.30 bis 20 Uhr, Samstag, Sonntag 8 bis 21 Uhr; Gesundheitsbad & Sauna: Sonntag bis Donnerstag 10 bis 22 Uhr, Freitag, Samstag, 10 bis 23 Uhr, Montag: Damensauna
- Borstel:** Montag 17 bis 20 Uhr, Dienstag 16 bis 20 Uhr, Donnerstag 16 bis 21 Uhr (Warmbadetag), Freitag 16 bis 20 Uhr (Warmbadetag), Samstag 15.30 bis 18 Uhr, Sonntag 9 bis 11.30 Uhr
- Essern:** Mittwoch und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr
- Liebenau:** Dienstag 15 bis 17 Uhr 1.30m, 17 bis 19 Uhr 3m, Mittwoch 15 bis 17 Uhr 1.30m, 17 bis 19 Uhr 3m Sportschwimmen 18 bis 19 Uhr, Freitag (Warmbadetag) 15.30 bis 17 Uhr 1.30m, 17 bis 20 Uhr 3m, Samstag (Warmbadetag) 7.30 Uhr 3m (Eltern-Kind-Baden 9.30 bis 10.30 Uhr) 9.30 bis 12 Uhr 1.30m,

- 13 bis 15 Uhr 1.30m, 15 bis 17 Uhr 3m, Sonntag: 8 bis 10 Uhr 3m, 10 bis 13 Uhr 1.30m
- Rehburg:** Dienstag bis Donnerstag 13 bis 21 Uhr, Freitag 7 bis 22 Uhr, Samstag 7 bis 18 Uhr, Sonntag 8 bis 17 Uhr, Feiertage 8 bis 13 Uhr.
- Steimbke:** Dienstag, Mittwoch, 14.30 bis 20 Uhr, Donnerstag 14.30 bis 17.30 Uhr, Freitag 14.30 bis 20 Uhr, Samstag 14 bis 20 Uhr, Sonntag 8 bis 14 Uhr; **Sauna:** Dienstag und Donnerstag: Damen 15 bis 21 Uhr, Freitag: gemischt 15 bis 21 Uhr **Warmen:** Montag 15 bis 20 Uhr, Dienstag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch 15 bis 19 Uhr, Donnerstag 15 bis 20 Uhr, Freitag 15 bis 20 Uhr; **Sauna:** Montag: Herren 15 bis 21.30 Uhr, Dienstag: Damen 15 bis 20 Uhr, Mittwoch: gemischt 15 bis 21.30 Uhr, Donnerstag: Damen 15 bis 20 Uhr

RÄTSELN MIT DER HARKE AM SONNTAG

| | | | | | | | | |
|------------------------------|------------------|---------------------------|-------------------|--------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------|----------------------------|
| landesweiter Arbeitsausstand | Bewertung | Schulzensuren | hebräisch: Sohn | Heilgehilfe im MA. | Felsstücke | kaukasischer Steinbock | süddt.: Hausflur unrund laufen | von hier ... da |
| | | | | 5 | | | | |
| deutsches Adelsprädikat | | 2 | englisch: niemals | 6 | Hauptstadt in Nordafrika | | | Jetztzustand |
| | | Anfänger | | | | | Skatvariante | Klettertier, Primat |
| Aktion ungewungen | 9 | | | | Weltgeist in der ind. Philosophie | rasenbildende Pflanze | | |
| | | Religiösgemeinschaft | | Ein treffen | | | | |
| Vergnügen (engl.) | | Teil eines Buches | | 7 | | Buchdrucker verzerrungen | Männername | Stadt im Kreis Wesel (NRW) |
| Eingang | | | | | Hauptstadt von Kap Verde | Murphy in 'Der Prinz aus Zamunda' | | 1 |
| Fußballbegriff | | franz. Departement-hptst. | | frech, renitent | | | | Wind-schatten-seite |
| | | | | 4 | | Feigenkakteen | spanischer Ausruf | |
| | | | | | Anlasser beim Auto | italienischer Alpen-gipfel | | 8 |
| Teil des Beins | mehrere Personen | Klan, Familienverband | | | | | nord-marok. Handelszentrum | |
| Kartoffel-sorte | | | | | Abfluss-graben | kleine Frucht-art | | |
| | | italienisch: gut | | | Musik-richtung (engl. Abk.) | | | |
| kleine Siedlung | eine Ausdehnung | | | 3 | | | | |
| Lyriker | | | | | zu keiner Zeit | | | |
| hoch im Preis | | Teil des Bruchs, Divisor | | | | | | |
| | | | | | Fluss in Peru | | | |

Auflösung des letzten Rätsels

P A S S I O N S B L U M E
 B O E W E T I M E S
 A S T L E S E N B U
 T I M E R I P E I N
 P O E H E S K O R T E
 T B A B Y S L E
 T O U R R M I A M I
 E F B I L A N Z D
 T R E F F E R R N I O
 A N N O L S E E A A L
 F K L A C K R H E
 F L O R A H
 T R E O T W A
 E M A C H E R
 S P A T R I G
 K L I M O N E
 B O T I N R E N

SANDFARBEN

IMPRESSUM

Die Harke am Sonntag
 Kostenlos verteilte Sonntagszeitung für alle erreichbaren Haushalte in der Stadt Nienburg, der Stadt Rehburg-Loccum, dem Flecken Steyerberg sowie den Samtgemeinden Heemsen, Hoya, Liebenau, Marklohe, Mittelweser, Steimbke, Uchte und Siedenburg

Auflage: über 56 000 verteilte Exemplare

HERAUSGEBER UND VERLEGER:
 Christian Rumpelstin

REDAKTION:
 Edda Hagebölling
 Martina Thielking-Rumpelstin (verantw.)

VERTRIEB:
 Eigenvertrieb

SATZ:
 Mittelweser Medien GmbH, Nienburg

DRUCK:
 J.C.C. Bruns Druckwelt Minden
 Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Anzeigenpreisliste Nr. 57 vom 1. Oktober 2016

ANSCHRIFT FÜR REDAKTION, ANZEIGEN UND VERTRIEB:

Die Harke am Sonntag
 An der Stadtgrenze 2
 31582 Nienburg

Tel. (0 50 21) 966-447 (Redaktion)
 E-Mail: eha@hams-online.de
 Tel. (0 50 21) 966-0
 (Anzeigen/Vertrieb)
 Fax (0 50 21) 966-470
 (Anzeigenabteilung)

MIT-Ehrenpreis für Jordan Blechtechnik

Willi-Heineking-Unternehmerpreis im Beisein von Wirtschaft und Politik in Meinkingsburg zum fünften Mal verliehen

MEINKINGSBURG. Zum fünften Mal ist er nun vergeben worden, der Willi-Heineking-Unternehmerpreis. Preisträger 2016 ist die Firma Jordan Blechtechnik GmbH aus Raddestorf. Der heimische MIT-Kreisvorsitzende und CDU-Landtagsabgeordnete Karsten Heineking und MIT-Berzirksvorsitzender Dietmar Reddig zeichneten die Unternehmer Joachim und Christian Jordan für ihre unternehmerischen Geschäftsideen und Leistungen aus.

70 Interessierte aus der Wirtschaft, dem ortsansässigen Mittelstand sowie Vertreter aus der Politik waren zur Feierstunde mit Preisverleihung in das Landhaus Meinkingsburg von Familie Schneider gekommen. Karsten Heineking begrüßte neben den zahlreichen Ehrengästen besonders den Bundestagsabgeordneten Maik Beermann, den Landtagsabgeordneten Jan Ahlers, den CDU-Kreisvorsitzenden Dr. Frank Schmädeke, den Bezirksvorsitzenden der MIT Hannover, Dietmar Reddig, die Kreisvorsitzende der MIT Diepholz, Heide Bergbauer-Hörig sowie die Gattin des 2008 verstorbenen Ehrenpreisnamengebers, Gisela Heineking mit ihrem Sohn Ralf Heineking.

Dietmar Reddig erläuterte den Gästen die Idee und die Kriterien zur Preisverleihung. Der Preis ist im Gedenken an den innovativen Unterneh-



Karsten Heineking, Ehrenpreisträger Christian Jordan, Hartmut Böttche (MIT Diepholz), Ehrenpreisträger Joachim Jordan, Gunter Rahlfs (MIT Kreisverband Nienburg), Dietmar Reddig, Ralf Heineking und Gisela Heineking. .

FOTO: MIT-KREISVERBAND NIENBURG

mer Willi Heineking vom MIT Bezirksvorstand ins Leben gerufen worden. Ziel des Preises ist es, einen Unternehmer für sein Lebenswerk zu ehren, für das, was er geleistet hat.

Ralf Heineking erinnerte an das Leben und Wirken seines Vaters Willi, der 1954 die Firma Heineking als Transportunternehmen gegründet hat. Einem Unternehmer, mit zahlreichen Visionen. Er erinnerte an die von Willi Heineking ins Leben gerufene Sportstiftung, die Menschen

bei ihrer ehrenamtlichen Arbeit zum Wohle des Sportes unterstützen soll.

In seiner Laudatio würdigte Karsten Heineking den Preisträger Joachim Jordan als einen Unternehmer, der im Geschäftsleben als fairer Arbeitgeber und verlässlicher Unternehmer gilt. „Heute ist ein guter Tag“, beginnt Heineking seine Ausführungen. Wir möchten heute einen Unternehmer ehren, der sich durch innovative Geschäftsideen seit der Firmengründung im Jahr 1989 ständig weiterent-

wickelt hat, der für seine Mitarbeiter da ist und der mit großem Engagement soziale Projekte in unserer Region unterstützt“. Zudem war Joachim Jordan Mitglied der IHK-Vollversammlung in Hannover und des IHK-Wirtschaftsausschusses Nienburg, Ein guter Kontakt zur WIN Wirtschaftsförderung, verbunden mit der Kooperation bei unterschiedlichen Themen, waren und sind dem Unternehmer Jordan immer wichtig gewesen. Ein Unternehmer, der diese Auszeichnung

verdient, erläutert MIT Vorsitzender Heineking.

Joachim Jordan freut diese Auszeichnung sehr. Und er erinnert sich noch genau an das Jahr der Firmengründung. Die Hausbank hatte das Okay gegeben. „Ich hatte die Ideen, die Bank bewilligte das Kapital und stellte die Produktionsräume für drei Jahre zur Verfügung. Somit konnte es zum 01.01.1989 losgehen“, berichtet Jordan den Gästen. Heute produziert die Firma Jordan an drei Standorten, beschäftigt 120 Mitarbei-

ter und ist dank guter mitdenkender Mitarbeiter erfolgreich unterwegs, verdeutlicht der Preisträger. Ohne gute Mitarbeiter geht es eben nicht. Der Betrieb bildet auch aus, um auf Fachkräfte aus dem Hause zurückgreifen zu können. Am Erfolg, so Jordan, muss man allerdings ständig arbeiten. Daher ist er froh, dass mit Sohn Christian die Nachfolge im Unternehmen auf einen guten Weg gebracht worden ist.

Uta Kupsch, Geschäftsführerin der WIN, die für einen Impulsvortrag als Gast bei der Verleihung dabei war, freut sich für den engagierten Unternehmer. Denn die Firma Jordan ist eine der zahlreichen mittelständischen Unternehmen im Landkreis Nienburg, die durch die Vielfalt der unternehmerischen Angebote den Wirtschaftsraum Mittelweser stärken und voranbringen.

Daher müssen wir auch in Zukunft gemeinsam daran arbeiten, gute Rahmenbedingungen für unsere Unternehmen zu schaffen. Nur dann können sich die Unternehmen im Landkreis weiterentwickeln und Arbeitsplätze für die hier lebenden Menschen zur Verfügung stellen. „Es ist die Voraussetzung, damit sich Menschen aus anderen Regionen entschließen, zu uns in den Landkreis Nienburg zu kommen“, verdeutlicht Karsten Heineking zum Abschluss der Preisverleihung. *DH*

Die erfolgreichen Küchenfachmärkte in Norddeutschland



RAUS damit!

-Die letzten Musterküchen radikal reduziert-

Meyer & Zander
KÜCHEN FACHMARKT

Nienburg

Traumhafte Landhausküche inkl. Siemens-Top-Geräte, Spüle & Zubehör

~~12.548,-~~ **jetzt 5.978,-**

Küchenzeile inkl. NEFF-Markengeräte, Spüle & Zubehör

~~7.995,-~~ **jetzt 3.995,-**

Moderne Einbauküche inkl. Bosch-Geräte, Kaffeeautomat, Spüle & Zubehör

~~15.550,-~~ **jetzt 6.998,-**

Musterküche Nolte inkl. Bosch-Geräte, Spüle & Zubehör

~~16.493,-~~ **jetzt 7.495,-**

Alle Küchen sind auf Wunsch erweiterbar!

Viele weitere Varianten erhältlich... besuchen Sie eine unserer Ausstellungen.

„Kaufen Sie keine Küche bevor Sie nicht bei uns waren!“
Öffnungszeiten
Mo. - Fr.: 10.00 - 19.00 Uhr · Sa.: 10.00 - 16.00 Uhr

Meyer & Zander
KÜCHEN FACHMARKT
Küchenfachmarkt am Südring Meyer & Zander GmbH · Südring 10 · 31582 Nienburg

Nienburg
Südring 10 · 31582 Nienburg
Telefon: 05021 / 89 42 640

Porta Westfalica
Osterkamp 1 · 32457 Porta Westfalica
Telefon: 05731 / 15 34 742

Walsrode
Rudolf-Diesel-Str. 2a · 29664 Walsrode
Telefon: 05161 / 78 87 889

Mellendorf
Eltzer Föhre 3 · 30900 Mellendorf
Telefon: 05130 / 95 39 420

4 X im Norden

KÜCHEN AREAL
GARANT.

Ihre 5-Sterne-Fachmärkte

- Einmalig
Unser Preis-/Leistungsverhältnis
- Persönlich
Unsere individuelle Beratung und Planung
- Kreativ
Unsere gestalterischen Fähigkeiten
- Zuverlässig
Unser Liefer-/Montageservice und hausgener Kundendienst
- Garantiert
Unsere unschlagbare Erfahrung aus über 20.000 geplanten Küchen

kuechenfachmarkt.de

SKV Rot Gold lädt ein zum Narrenstart

Im „Hotel zur Post“ in Stolzenau findet am kommenden Sonnabend die große Eröffnungsparty statt

STOLZENAU. „Die Gerüchteküche brodelt und das ist auch gut so,“ schmunzelt Werner Kosjak, Vorsitzender des Stolzenauer Karnevalvereins. Hörte man ihn doch schon unken, ohne Majestät(en) - kein Karneval. „Alles Schabernack, schließlich sind wir Karnevalisten, da darf man das Narrenvolk ruhig mal in die Irre führen.“

Am kommenden Sonnabend, 12. November, wird das Geheimnis um die neue Regentschaft für die nächste Session 2016/2017 gelüftet. Ab 20.30 Uhr darf im Vereinslokal „Hotel zur Post“ wieder ausgiebig getanzt, gelacht und gefeiert werden. DJ Freddy sorgt mit Hits von „Damals bis Heute“ für einen unterhaltsamen Abend. Die SKV-Tanzmäuse werden mit einer schwungvollen Tanzeinlage die Zuschauer begeistern.

Um 22 Uhr rückt die Verabschiedung der noch amtierenden Prinzessin Jule I. immer näher. „Ich gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Es war mir eine große Ehre, das Narrenvolk durch die 5. Jahreszeit zu führen,“ resümiert Jule I. Damit ihr der Abschied nicht allzu schwer fällt, dafür werden die „Mädels“ des SKV schon sorgen.

Und um 23.11 Uhr ist es dann soweit, das Geheimnis



Prinzessin Jule. bei einer ihren zahlreichen Amtshandlungen. Wer am kommenden Sonnabend der Sänfte entsteigt, ist noch top secret.

um die neue Regentschaft für die Session 2016/2017 wird gelüftet. Doch wer dann aus

der Sänfte steigt, ob Prinzenpaar, Prinz oder Prinzessin, darüber dürfen die Narren

und Närrinnen noch spekulieren. „Wir hoffen auf viele gut gelaunte Gäste, die mit

uns den Start in die fünfte Jahreszeit feiern, bis der Morgen graut,“ so Werner Kosjak.

In Loccum ist Herbstmarkt

LOCCUM. Mit Blasmusik und Budenzauber, mit Zuckerwatte und Grünkohl wird der Herbstmarkt in Loccum erneut gefeiert. Am Sonnabend, dem 5. November, und Sonntag, dem 6. November, drehen sich die Karussells auf dem Loccumer Marktplatz.

Nahezu alles wird sein wie eh und je: neben dem eigentlichen Marktgeschehen bietet der Förderverein des Kindergartens Uhlenbusch direkt im Kindergarten an beiden Tagen Kuchen und Torten zu Kaffee und Tee an.

Heute ab 11 Uhr wird zudem Grünkohl im „Vier Jahreszeiten“ – dem ehemaligen „Gasthof Niedersachsen“ – serviert. Das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Loccum spielt dazu auf. Zusätzlich werden auch wieder einige Loccumer Geschäfte von 14 bis 18 Uhr geöffnet sein.

Was es in diesem, wie auch schon im vorhergehenden Jahr allerdings beim Loccumer Markt nicht geben wird, ist die Ausstellung von Hobby-Kunsthandwerkern in der Scheune des „Vier Jahreszeiten“. Der Umbau dort dauert noch an, für das kommende Jahr wird aber wohl auch die Scheune wieder zur Verfügung stehen. Die „Loccumer Altpapiergruppe im Ruhestand“ baut ihren Stand mit Secondhand-Büchern aus diesem Grund ein weiteres Mal auf der der Gaststätte gegenüberliegenden Straßenseite in „Schnepels Scheune“ auf. *ade*

Ihr direkter Draht zur
Redaktion:

Telefon (0 50 21) 966-447
oder per Email unter
eha@hams-online.de

Nicht nur für Bauherren und Planer

Wanderausstellung „Energetische Stadtsanierung“ vom 9. bis 18. November in Steyerberg

STEYERBERG. Eine Ausstellung zum Quartierskonzept ist vom 9. bis zum 18. November im Steyerberg Amtshof zu sehen.

Die Wanderausstellung „Energetische Stadtsanierung“ präsentiert Erfahrungen, Handlungsempfehlungen und Praxisbeispiele aus der Umsetzung des KfW-Programms 432 und kann zu den Öffnungszeiten des Rathauses besucht werden. Danach geht die Ausstellung nach Liebenau, wo sie vom 21. November bis 4. Dezember ebenfalls im Rathaus gezeigt wird.

Mit dem 2016 gestarteten KfW-Programm „Energetische Stadtsanierung“ wird das „Quartier Ortsteil Steyerberg“ als erster Ortsteil des Fleckens für die energetische Sanierung als ein Handlungsschwerpunkt definiert. Energieeinsparung, Energieeffizienz und der Ausbau der erneuerbaren Energien werden dabei quartiersbezogen und ganzheitlich betrachtet, um die Erfahrungen dann auf die übrigen Ortsteile umsetzen zu können.

Die Ausstellung richtet sich an Privatpersonen, Bauherren, Planer, zukünftige Hauseigentümer und interessierte Bürger. Auf 19 Informationstafeln werden verschiedene Themen wie „Sanierungsmanagement“, „Finanzierung“ oder „Aktivierung privater Eigentümer“ betrachtet.

Ziel aller Bemühungen um den Klimaschutz ist die deutliche Reduzierung der Treibhausgasemissionen: Soll der globale Temperaturanstieg bis 2050 auf maximal zwei Grad Celsius gegenüber dem vorindustriellen Niveau begrenzt werden, müssen auch im Flecken Steyerberg die

derzeitigen Treibhausgasemissionen massiv reduziert werden. Im Masterplanverfahren hat die Kommune festgelegt, die Treibhausgasemissionen um 95 Prozent zu reduzieren. Misslingt die Minderung der Treibhausgasemissionen, wird von einer Erwärmung des Erdklimas bis zum Jahr 2100 zwischen 1,0 bis 5,5 Grad Celsius ausgegangen. Eine solche Temperaturänderung wäre größer als alle während der letzten Jahrhunderte beobachteten natürlichen Temperaturschwankungen. Sie erfolgt mit einer Schnelligkeit, wie sie in den letzten 10.000 Jahren nicht vorkam. Und diese hätte verheerende Auswirkungen auf alle Erdbewoh-

ner, auch auf den Flecken Steyerberg.

Der Weg in Richtung Klimastark auf allen Wegen“ festgelegt. Der Liniennetzplan des Klimaschutzkonzepts, der für alle Klimaschutzaktionen des Fleckens gilt, umfasst neben einer Stromwende, eine Wärme- wende, eine Verkehrswende und eine Rohstoffwende. Sie bedeutet einen Weg von fossilen Energieträgern wie Erdöl, Erdgas und Kohle hin zu Erneuerbaren Energien aus Energiequellen wie Sonne, Wind, Wasser und Biomasse.

Noch entfällt ein großer Teil, durchschnittlich 40 Prozent, des Endenergieverbrauchs auf den Gebäudebe-

reich. Aus diesem kommt demzufolge etwa ein Drittel der Treibhausgasemissionen. Allein diese beiden Zahlen belegen das Einsparpotential an Energie, das der Gebäudesektor hat. Verbrauch wird dort der größte Anteil an Energie fürs Heizen: Zum einen für das Beheizen von Wohn- und Arbeitsräumen (Wärmebereitstellung), zum anderen für das Beheizen des Brauchwassers zum Waschen, Duschen, Baden und Kochen (Warmwasserbereitstellung). 2012 wurden 70,3 Prozent der gesamten Haushaltsenergie dafür eingesetzt.

Das große Einsparpotential im Gebäudesektor resultiert nicht nur aus dem hohen Energieverbrauch. Auch die Heizungstechnik ist oft veraltet und die Gebäude sind schlecht gedämmt. Heizungsanlagen sind im Schnitt älter als 17 Jahre und mehr als 20 Prozent sind vor 1990 eingebaut worden. 66 Prozent der Wohngebäude hierzulande stammen aus Baujahren, die vor der ersten Wärmeschutzverordnung 1979 liegen.

Um diese Zahlen genau auf den Flecken Steyerberg bezogen haben zu können, wird demnächst an alle Eigentümer im Ortsteil Steyerberg und dann nach und nach auch an alle Eigentümer in den übrigen Ortsteilen ein Fragebogen versandt, in dem z. B. nach Baujahr des Gebäudes und der Heizung, aber auch nach dem verwendeten Brennstoff gefragt wird. Die Auswertungen mit allen Zahlen für den Ortsteil Steyerberg und später für die übrigen Ortsteile werden dann im jährlichen Klimabericht veröffentlicht. *DH*



„Dor mosst du hen!“

„Wi snakt platt - dor mosst du hen!“ Unter diesem Motto veranstaltet der Heimatverein Steyerberg am Sonntag, dem 13. November, um 14.30 Uhr in der beheizten Meyersieckischen Mühle einen plattdeutschen Nachmittag. Die Frauen

des Heimatvereins werden wie gewohnt für selbstgebackene Torten und Kaffee sorgen. Nach dem Kaffeetrinken lesen und erzählen Eleonore Meyer aus Haßbergen und Inge Branding aus Stolzenau plattdeutsche Geschichten und Döneken. *DH*

Buntes Programm im Ortskern

STOLZENAU. In Stolzenau wird an diesem Wochenende Herbstmarkt gefeiert. Veranstalter sind die Gemeinde Stolzenau mit Bürgermeister Siemann, der Gewerbeverein um seinen Vorsitzenden Klaus Meyer und die Schau- steller, deren Interessen Gustav-Paul Steinbauer vertritt. In der gemeinsamen Einladung wünschen sie allen, die nach Stolzenau kommen, „einen fröhlichen Markttag, viel Vergnügen und schönes Wetter“.

Am heutigen Sonntag öffnen die ortsansässigen Geschäfte um 13 Uhr zum „Verkaufsoffenen“ (bis 18 Uhr), Buden und Fahrgeschäfte gehen zur selben Zeit wieder in die Vollen. Auch der Flohmarkt, seit jeher Besuchermagnet, findet wieder statt: Offizieller Beginn ist Marktmeister Marquardt zufolge um 11 Uhr, vermutlich werden die ersten Anbieter aber schon früher vor Ort sein.

Die Veranstalter jedenfalls weisen darauf hin, dass alle, die ihre gebrauchten, aber gut erhaltenen Dinge auf dem Flohmarkt verkaufen möchten, ihren Stand ohne vorherige Anmeldung aufbauen können, und zwar in der Schulstraße, in der Hohen Straße und im Jungfernstieg. Diese Straßen und außerdem die Ortsdurchfahrt und die Kiebitzstraße werden heute von 7 bis 19 Uhr gesperrt.

Fahrgeschäfte und Buden auf dem Herbstmarkt am ZOB schließen gegen 22 Uhr.

IN KÜRZE

Diskussion über Krebserkrankungen

WARMSSEN. Nachdem in den letzten Ratssitzungen mehrere Bürger ihre Sorge über die Zahl der Krebserkrankungen in Warmssen geäußert haben, baten Bürgermeister Karsten Heineking und Samtgemeindebürgermeister Reinhard Schmale den Warmser Pastor Ingo Krause um die Moderation einer öffentlichen Podiumsdiskussion. Diese findet am kommenden Dienstag, 8. November, um 20 Uhr im Gemeindehaus der St. Georgs-Kirchengemeinde Warmssen statt.

Dr. Torsten Vogel, der Leiter des Gesundheitsamtes in Nienburg, Gerhard Müller als Sprecher der Bürgerinitiative, Dr. Günter Strobach, Karsten Heineking und Reinhard Schmale werden Teilnehmer der Diskussionsrunde sein.

Wie Pastor Krause mitteilt, sind alle Interessierten zu der Veranstaltung herzlich eingeladen. *DH*

www.HamS-Online.de

Vortrag „Erste Hilfe am Hund“ in Uchte

UCHTE. „Was tun, wenn was passiert? Naturheilkundliche Erste Hilfe am Tier“ ist der Kurs überschrieben, den die VHS Uchte am kommenden Donnerstag, 10. November, ab 19 Uhr in der Ober- schule Uchte, Hannoversche Straße 19, anbietet. Die Teilnahmegebühr beträgt sechs Euro. Weitere Informationen gibt es bei Arbeitsstellenleiterin Margret Brandt unter der Telefonnummer 0 57 63/94 15 66. *DH*

„Es kann kommen, wer will. Ich bin nicht zu schlagen.“

Tim Wiese, ehemaliger Bundesliga-Torhüter, vor seinem ersten Wrestling-Kampf.

GUTEN TAG
DANIEL SCHMIDT
SPORTREDAKTION



Sportler auf Abwegen

Hat Sie das Wrestling-Fieber gepackt? An mir sind die damaligen Auftritte eines Hulk Hogan vorbeigegangen. Auch Tim Wiese wird mein Interesse an dieser Show-Sportart voraussichtlich nicht wecken. Glückwunsch, der frühere Bundesliga-Keeper hat seinen ersten Kampf gewonnen – war wohl auch nicht anders zu erwarten. Als „The Machine“ möchte er jetzt richtig durchstarten. Tim Wiese ist gewiss nicht der erste Profisportler, der sich in einer anderen Sportart versucht. Vor ihm haben schon andere prominente Sportler diesen Schritt gewagt – mal mit mehr und mal mit weniger Erfolg.

Der Wechsel zum Wrestling scheint beliebt – Boxer Mike Tyson, Bodybuilder Arnold Schwarzenegger und Basketballer Dennis Rodman zeigten ebenfalls ihr Können im Ring.

Michael Jordan hatte 1993 überraschend seinen Rücktritt erklärt und den Basketball gegen den Baseballschläger getauscht. Jordan wollte den Wunsch seines ermordeten Vaters erfüllen und versuchte sich als Baseballspieler. Der Erfolg blieb aber aus.

Sven Hannawald hat bislang als einziger Skispringer alle vier Springen während einer Vierschanzentournee gewinnen können und sich damit ein Denkmal gesetzt. Schlagzeilen machte er nach dem Ende seiner Karriere auch als Rennfahrer. In einer Corvette raste er auf dem Sachsenring auf den zweiten Platz und nahm zudem an der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring teil.

Manfred „Manni“ Burgsmüller absolvierte mehr als 400 Partien in der 1. und 2. Fußball-Bundesliga und wurde unter anderem 1988 mit Werder Bremen deutscher Meister. Nicht minder erfolgreich lief für Burgsmüller seine sechs Jahre andauernde Zeit als Football-Spieler. Zweimal gewann er mit den Düsseldorfer „Rhein Fire“ die Meisterschaft und eiferte damit Axel Kruse nach, der ebenfalls das Runde gegen das eiförmige Leder tauschte und bei „Berlin Thunder“ nicht nur zum Top-Scorer avancierte, sondern zudem zwei World Bowl-Titel einheimsen konnte. Nicht zuletzt sicherte sich Skiass Luc Alphand 1997 den Gesamtweltcup, lief 2006 als Rallyefahrer zur Höchstform auf und gewann die berühmte Rallye Dakar.

VEREINE & CO.

TSV Anemolter-Schinna: Am morgigen Montag veranstaltet der TSV seinen Later-nenumzug für Kinder. Start ist um 18 Uhr an der Turnhalle. Für das leibliche Wohl wird gesorgt, das Blasorchester Anemolter-Schinna marschiert mit. DH



Laurenz Thölke (links) vom SC Uchte besiegte seinen Kontrahenten Tom Lülff aus Laer. FOTO: SCHMIDT

Die Vielseitigkeit der Kampfkunst in Uchte

Die Uchter Dreifachsporthalle bot gestern die passende Bühne für die deutschen Meisterschaften der IBF-Deutschland im All-Style Karate, Kampf und Formen. Dabei stellten

Kampfsportler sämtlicher Altersgruppen ihr Können eindrucksvoll unter Beweis. Den Auftakt bildeten die sogenannten Formwettkämpfe. Dabei zeigten die Aktiven Schritt- und

Technikfolgen gegen imaginäre Gegner. Im Anschluss wurden in unterschiedlichen Gewichtsklassen im direkten Duell die deutschen Meister ermittelt. Dabei setzte sich unter anderem Jacqueline Gieger (MTV Nienburg) in einem vereinsinternen Kampf gegen Larissa Köller durch. Pech dage-

gen hatte David Langer. In seinem Kampf um den dritten Platz verletzte sich der Kämpfer des SC Uchte am Fuß und musste ins Krankenhaus gebracht werden. Mit Edvin Kuc (Walsum) war auch ein Weltmeister und Sieger der German Open am Start. Am Rande der Veranstaltung hat sich die Har-

ke mit IBF-Präsident F.G. Niering unterhalten. Der 72-Jährige lobte die Organisation in Uchte und gab zu verstehen, dass sich einige Sportarten durchaus eine Scheibe vom Teakwondo-Sport abschneiden könnten. Genauer dazu und wie die Kämpfe verlaufen sind, erfahren Sie in der Dienstag-Ausgabe.

Der Klassenprimus gibt sich in Uchte keine Blöße

Fußball-Bezirksliga: STK Eilvese gewinnt im Sandbergstadion 5:0

UCHTE. Die Bezirksliga-Fußballer des SC Uchte kassierten am gestrigen Nachmittag eine deutliche 0:5 (0:2)-Pleite gegen Tabellenführer STK Eilvese. Dabei legte die

Mannschaft von Trainer Jens Meier vielversprechend los und erarbeitete sich mehrere hochkarätige Tormöglichkeiten. In der 21. Minute ging der Gast durch Marcel Litt-

mann in Führung und erzielte in der 35. Minute, ebenfalls durch Littmann, das 2:0. In Durchgang zwei waren erst wenige Minuten gespielt, als Alessandro Busse die Vorent-

scheidung besorgte (50.). Christopher Kowohl-Buschner und Tobias Alker sorgten für die weiteren Eilvese-Treffer (69., 73.). Die Uchter waren um Schadensbegrenzung

bemüht und mussten in der Schlussviertelstunde keine weiteren Tore mehr hinnehmen. Eilveses Vorsprung auf Platz zwei beträgt weiterhin sieben Punkte. ds

Grzeganeck & Co. glänzen beim Frankfurt-Marathon

Siegmond Grzeganeck vom SC Marklohe absolvierte vom 35. Marathon in Frankfurt (42 195 Meter) lediglich ein Viertel. Den Rest überließ er Lennart Langschwadt von der Holtorfer SV und zwei seiner hannoverschen

Arbeitskollegen. Das Quartett schlug sich beachtlich, bewältigte die Runde in 2:44,09 Stunden und landete auf dem hervorragenden 14. Platz von fast 2000 gestarteten Staffeln. „Wir waren mit dem Ergebnis

voll zufrieden und werden versuchen, im nächsten Jahr unter 2:40 Stunden zu bleiben“, freute sich der Ausdauerspezialist und Leichtathletiktrainer aus Marklohe nach seiner Heimkehr. Zum Quartett gehörten Guido Vollkamm (Hannover), Siegmond Grzeganeck (Marklohe), Lennart Langschwadt (Nienburg) und Christian Borges (Hannover, von links). HHG



FUSSBALL

| LANDESLIGA | BEZIRKSLIGA | KREISLIGA | 1. KREISKLASSE NORD | 1. KREISKLASSE SÜD |
|---------------------------------------|---|---------------------------------------|---|--|
| FC Eldagsen – SpVgg. Bad Pyrmont 1:1 | SC Uchte – STK Eilvese 0:5 | SC Marklohe – TSV Eystrup 4:1 | SC Haßbergen II – ASC Nienburg II So. | SV Kreuzkrug – SC Uchte II 2:0 |
| MTV Almstedt – OSV Hannover 3:1 | SC Twistringen – SV Bassum 1:4 | JG Oyle – TSV Loccum 0:1 | SV Linsburg – Sila Spor Nienburg So. | TV Eiche Winzlar – SV Warmßen 3:10 |
| SV Ramlingen – FC Lehrte 1:1 | TuS Sulingen U23 – SV Heiligenfelde 0:3 | TuS Steyerberg – RSV Rehburg 1:6 | SG Wendenborstel – SV BE Steimbke II So. | SV Nendorf – TSV Anemolter So. |
| TuS Sulingen – Heeßeler SV 3:2 | TSV Mühlenfeld – TV Stuhr So. | SV Sebbenhausen – SV Duddenhausen So. | SVB Erichshagen – SSV Rodewald So. | VfB Stolzenau – VfL Münchhagen II So. |
| TSV Pattensen – TSV Krähenwinkel So. | BSV Rehden U23 – VfL Münchhagen So. | SC Haßbergen – SV GW Stöckse So. | SSV Pennigsehl – TSV Wechold So. | SG Schamerloh – RSV Rehburg II So. |
| VfL Bückeburg – TSV Burgdorf So. | Landesberger SV – TSG Seckenhausen So. | TuS Leese – ASC Nienburg So. | SV Hoyerhagen – SCB Langendam So. | SSV Steinbrink – SC Lavelosloh So. |
| SV BE Steimbke – SV Bavenstedt So. | SG Hoya – TuS Drakenburg So. | SV Husum – RW Estorf So. | | TV Wellie – TSV Loccum II So. |
| Koldinger SV – TSV Wetschen So. | SG Diepholz – TuS Sudweyhe So. | Inter Komata – SV Aue Liebenau So. | | |
| 1. (1.) TuS Sulingen 14 35:12 31 | 1. (1.) STK Eilvese 14 59:15 35 | 1. (1.) ASC Nienburg 15 37:23 36 | 1. (1.) TSV Hassel 13 43:6 33 | 1. (1.) SV Kreuzkrug 14 61:20 32 |
| 2. (3.) SV Ramlingen 14 34:21 25 | 2. (2.) SV Heiligenfelde 14 38:20 28 | 2. (2.) SC Marklohe 16 39:20 34 | 2. (2.) SV Sila Spor Nienburg 13 52:17 32 | 2. (3.) SC Uchte II 14 48:13 31 |
| 3. (2.) SV Bavenstedt 13 20:11 25 | 3. (3.) TSV Mühlenfeld 13 26:21 24 | 3. (3.) TuS Leese 15 38:18 29 | 3. (3.) SV BE Steimbke II 12 35:11 30 | 3. (2.) SG Schamerloh 12 39:11 29 |
| 4. (4.) SV BE Steimbke 13 24:17 23 | 4. (4.) TV Stuhr 12 33:20 23 | 4. (6.) TSV Loccum 16 34:27 28 | 4. (4.) SSV Rodewald 12 38:14 23 | 4. (5.) SV Warmßen 13 55:13 28 |
| 5. (5.) TSV Pattensen 12 29:16 21 | 5. (5.) SC Twistringen 14 26:28 22 | 5. (4.) RW Estorf 15 45:25 26 | 5. (5.) TSV Wechold 13 30:25 21 | 5. (4.) SC Lavelosloh 12 33:17 28 |
| 6. (8.) Bad Pyrmont 13 18:12 21 | 6. (6.) SC Uchte 13 40:26 21 | 6. (5.) SV Husum 15 41:42 26 | 6. (6.) SC Marklohe II 13 27:22 20 | 6. (6.) SV Nendorf 12 27:8 24 |
| 7. (6.) OSV Hannover 14 24:21 21 | 7. (7.) TuS Sulingen U23 14 25:25 18 | 7. (10.) RSV Rehburg 16 47:38 24 | 7. (7.) SVB Erichshagen 13 32:28 20 | 7. (7.) TSV Anemolter 13 33:37 17 |
| 8. (9.) FC Eldagsen 14 18:24 21 | 8. (8.) TSG Seckenhausen 13 20:24 17 | 8. (7.) TSV Eystrup 16 36:34 24 | 8. (8.) SCB Langendam 13 36:29 18 | 8. (8.) TSV Loccum II 13 17:41 17 |
| 9. (7.) Heeßeler SV 13 29:24 20 | 9. (9.) VfL Münchhagen 13 19:32 16 | 9. (8.) SV Aue Liebenau 15 29:24 22 | 9. (9.) SV Hoyerhagen 13 33:31 16 | 9. (9.) TV Eiche Winzlar 14 23:42 13 |
| 10. (10.) VfL Bückeburg 13 28:25 19 | 10. (10.) TuS Sudweyhe 13 30:33 15 | 10. (9.) SC Haßbergen 15 24:33 22 | 10. (10.) SV Linsburg 13 29:40 16 | 10. (10.) TV Wellie 13 28:27 12 |
| 11. (11.) FC Lehrte 12 14:17 17 | 11. (11.) TuS Drakenburg 13 15:19 15 | 11. (11.) TuS Steyerberg 16 36:38 21 | 11. (11.) SG Wendenborstel 13 32:35 15 | 11. (11.) SSV Steinbrink 13 21:38 11 |
| 12. (12.) TSV Burgdorf 13 15:17 15 | 12. (15.) TSV Bassum 13 19:34 13 | 12. (12.) Inter Komata 15 18:32 13 | 12. (12.) SSV Pennigsehl 13 19:33 11 | 12. (12.) RSV Rehburg II 13 20:36 10 |
| 13. (13.) MTV Almstedt 13 21:38 13 | 13. (12.) Landesberger SV 13 22:38 13 | 13. (13.) SV Duddenhausen 15 24:38 11 | 13. (13.) ASC Nienburg II 13 17:66 3 | 13. (13.) VfB Stolzenau 13 14:31 10 |
| 14. (14.) Koldinger SV 13 11:22 8 | 14. (13.) SG Hoya 13 28:32 12 | 14. (14.) SV Sebbenhausen 15 15:36 10 | 14. (14.) SC Haßbergen II 13 16:82 3 | 14. (14.) VfL Münchhagen II 13 10:67 1 |
| 15. (15.) TSV Krähenwinkel 13 10:27 6 | 15. (14.) BSV Rehden 13 14:31 10 | 15. (15.) SV GW Stöckse 15 24:50 10 | | |
| 16. (16.) TSV Wetschen 13 17:43 4 | 16. (16.) SG Diepholz 12 18:34 9 | 16. (16.) JG Oyle 16 16:46 10 | | |

Ein Eigentor rettet müde Bayern

Der deutsche Rekordmeister kommt gegen 1899 Hoffenheim nicht über ein mageres 1:1 hinaus

VON CHRISTIAN KUNZ

MÜNCHEN. Der FC Bayern hat sich ohne eigenen Treffer zu einem mageren Punkt gegen 1899 Hoffenheim gemüht. Ein Eigentor von Steven Zuber (34.) rettete den Münchnern gestern beim 1:1 (1:1) wenigstens das Unentschieden und verhinderte die erste Niederlage des deutschen Fußball-Rekordmeisters in der Bundesliga nach 19 Partien. Kerem Demirbay (16.) hatte die mutigen Gäste in einem erst gegen Ende packenden Spitzenspiel durch einen sehenswerten Schuss früh in Führung gebracht. Bei zwei Pfostenschüssen in der Schlussphase hatten Mats Hummels (87.) und Thomas Müller (90.+2) den Münchner Sieg auf dem Fuß.

Hoffenheim bleibt wie die Münchner in dieser Liga-Saison ungeschlagen. Bei einem Sieg am Sonntag gegen den FSV Mainz könnte RB Leipzig punktemäßig mit Spitzenreiter FC Bayern gleichziehen.

Nachdem die Münchner Miniflaute aus den ersten Oktoberwochen eigentlich beendet war, enttäuschten die Gastgeber nach zuletzt wieder dominanten Auftritten diesmal gegen Hoffenheim. Wiederholt leistete sich der Meister Nachlässigkeiten, nach vorne fehlten Tempo, Präzision und Kreativität. Die Strapazen der Englischen Wochen waren den Bayern anzumerken. Chancen gab es für die 75 000 Zuschauer in der ausverkauften Arena gegen das defensiv sehr gut und entschlossen auftretende Team aus dem Kraichgau kaum zu bestaunen. Erst in der Schlussphase gaben die Münchner richtig Gas.

Der 29 Jahre alte Trainer-Junior Julian Nagelsmann bejubelte so bei seinem ersten Spiel gegen den großen FC Bayern und gegen den fast doppelt so alten Star-



Bayern Münchens Stürmer Robert Lewandowski (links) und Arjen Robben (Nummer 10) gewinnen gemeinschaftlich das Kopfballduell gegen den Hoffenheimer Benjamin Hübner.

FOTO: DPA

coach Carlo Ancelotti (57) gleich einen Punktgewinn.

Die furchtlosen Gäste nutzten dabei ihre erste Möglichkeit. Nach einem langen Pass von Abwehrchef Kevin Vogt legte Nadiem Amiri mit viel Übersicht für Demirbay auf. Der Mittelfeldakteur traf von der Strafraumgrenze unhaltbar für Manuel Neuer und zum dritten Saisontor.

Bezeichnend für die harmlosen Angriffsbemühungen der Bayern war der Aus-

gleichstreffer. Nachdem Rafinha (14.) mit der lange Zeit besten Möglichkeit noch an 1899-Schlussmann Oliver Baumann gescheitert war, traf Zuber ins eigene Tor. Arjen Robben bediente den engagierten Douglas Costa - und dessen Flanke lenkte der Hoffenheimer bei seinem Klärungsversuch vor Robert Lewandowski ins eigene Tor.

In ihren Trikots aus Ozean-Müll, mit denen der Bayern-Ausrüster auf die Verschmut-

zung der Weltmeere aufmerksam machen will, gingen die Münchner auch nach dem Seitenwechsel nicht zwingend und zielstrebig genug zur Sache. Hoffenheim wich nicht von seiner disziplinierten Ausrichtung ab, ohne dabei selbst richtig gefährlich zu werden. Ein abgeblockter Schuss von Demirbay (70.) war noch die beste Chance.

Trotzdem hatten die Bayern mit ihrer individuellen Extraklasse natürlich ihre Möglich-

keiten. Nach einem Hackentrick von Lewandowski (66.) war Thiago überrascht und brachte den Ball nicht auf das Tor. Mit der Hereinnahme von Thomas Müller (69. für Vidal) und Kingsley Coman (78. für Robben) setzte Ancelotti offensive Akzente. Nach Flanke von Costa konnte Müller per Kopf Baumann nicht überwinden. Hummels scheiterte gleich zweimal und auch Müller konnte den Sieg nicht mehr herbeiführen.

IN KÜRZE

FUSSBALL Längere Pause für Patrick Herrmann

MÖNCHENGLADBACH. Borussia Mönchengladbach muss längere Zeit auf Fußball-Nationalspieler Patrick Herrmann verzichten. Der 25 Jahre alte Offensivspieler hat am Freitag im Bundesligaspiel gegen Hertha BSC (0:3) in Berlin mehrere Verletzungen im rechten Sprunggelenk zugezogen. Das ergab gestern eine Untersuchung durch den Gladbacher Mannschaftsarzt. Wie die Borussia mitteilte, wurden ein Riss der Außenbänder, des vorderen Innenbands und des Syndesmosebands festgestellt. Wie lange Herrmann genau ausfallen wird, blieb zunächst offen. „Es tut mir in der Seele weh. Patrick ist ein wichtiger Spieler, ein so positiver Mensch und in Topform ein Thema für die Nationalmannschaft“, sagte Mönchengladbachs Trainer André Schubert.

FUSSBALL VfL Osnabrück lässt erneut Punkte liegen

ROSTOCK. Der MSV Duisburg bleibt Tabellenführer in der 3. Fußball-Liga. Die „Zebras“ kamen gestern gegen Halles zwar über ein 0:0 nicht hinaus und blieben zum dritten Mal in Serie sieg- und torlos. Verfolger VfL Osnabrück ließ beim 1:1 (0:0) gegen den FSV Frankfurt allerdings ebenfalls zwei Punkte liegen und hat nach dem 14. Spieltag weiter zwei Zähler Rückstand auf den Ligaprimus. Neuer Tabellendritter ist Chemnitz nach einem 3:0 (2:0) in Wehen Wiesbaden. Magdeburg und Hansa Rostock trennten sich 1:1 (1:0). Anfang der zweiten Halbzeit musste die Begegnung für sechs Minuten unterbrochen werden, da im Fanblock Pyro-Technik abgefackelt wurde.

„Wölfe“ beenden Talfahrt

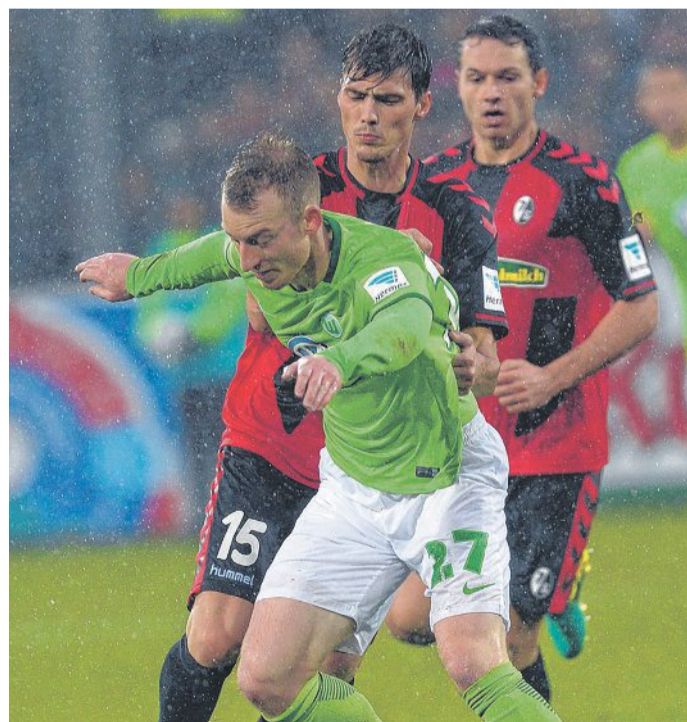
Doppeltorschütze Mario Gomez und Ricardo Rodriguez treffen für Wolfsburg in Freiburg

VON MATTHIAS JUNG

FREIBURG. Angeführt von Nationalstürmer Mario Gomez hat der VfL Wolfsburg seine sportliche Talfahrt gestoppt und den ersten Sieg in der Fußball-Bundesliga unter Interimstrainer Valérien Ismaël gefeiert. Dank des verdienten 3:0 (1:0) in einer sehenswerten Partie beim Aufsteiger SC Freiburg verließen die zuvor achtmal in Serie sieglosen Niedersachsen den Relegationsplatz.

Trotz des Doppelpacks von Gomez in der 41. und 53. Minute und eines verwandelten Foulelfmeters von Ricardo Rodriguez (86.) kann sich Ismaël wohl nicht allzu viel Hoffnung auf eine Weiterbeschäftigung als Chefcoach des letztjährigen Champions-League-Teilnehmers machen. In Wolfsburg kursiert bereits der Name von Bruno Labbadia als Nachfolger des vor knapp drei Wochen beurlaubten Dieter Hecking. Ismaëls Zwischenbilanz in der Bundesliga liegt nun bei einem Sieg und zwei Niederlagen, dazu kommt ein DFB-Pokalerfolg bei Zweitligist Heidenheim.

Mit dem zweiten Auswärts-



Der Freiburger Pascal Stenzel (im Hintergrund) kann Wolfsburgs Maximilian Arnold nicht stoppen.

FOTO: DPA

sieg der Saison beendete der VfL vor 23 500 Zuschauern die Heimserie von Gastgeber Freiburg, der zuvor alle vier Saisonspiele und saisonübergreifend zehn Partien nacheinander im Schwarzwaldstadion gewonnen hatte. Die Süd-

badener blieben trotzdem im sicheren Mittelfeld der Tabelle, verloren aber Verteidiger Christian Günter mit Rot (Notbremse/85.).

Freiburg hatte in der Begegnung bei einem Schuss von Vincenzo Grifo die erste

Torchance (2.). Dann übernahm Wolfsburg bei strömendem Regen das Kommando. Die beste Gelegenheit vergab Gomez, dessen Schuss aus kurzer Distanz SC-Keeper Alexander Schwolow parierte (16.). Zwar setzten die aggressiv auftretenden VfL-Profis die Gastgeber unter Druck, die hielten jedoch mit gefährlichen Kontern dagegen. Grifo vergab aber erneut in aussichtsreicher Position (21.). Danach verloren die Wolfsburger etwas den Faden und gerieten gegen die spielstarken Freiburger mehrfach ins Schwimmen. Dann aber zeigte Gomez seine Klasse: Nach einer Flanke von Ricardo Rodriguez traf er per Kopf zum 0:1.

Im Unterschied zum 1:2 gegen Leverkusen, als der VfL nach der Pause einbrach, hielt er Einsatz und Tempo dieses Mal auch in der zweiten Halbzeit hoch. Der Lohn folgte prompt: Gomez schloss einen Konter nach einem Pass von Träsch zum 2:0 ab. Zwar blieb Freiburg gefährlich, doch als der eingewechselte Didavi im Strafraum von Günter per Notbremse gestoppt wurde, verwandelte Rodriguez zum Endstand.

Kauczinski vor der Ablösung in Ingolstadt

INGOLSTADT. Nach der achten Niederlage im zehnten Spiel der Fußball-Bundesliga will der FC Ingolstadt in einer heutigen Sitzung über die Zukunft von Trainer Markus Kauczinski entscheiden. Das kündigte Geschäftsführer Harald Gärtner nach dem 0:2 (0:0) im Derby gegen den FC Augsburg an. „Wir werden die Situation analysieren und für uns entscheiden, was der Weg da unten raus ist“, sagte Gärtner. Ein Verbleib des Trainers bei den Schanzern ist unwahrscheinlich.

Mit nur zwei Punkten sind die Oberbayern Tabellenvorletzter. „Wir haben unwahrscheinlich viel probiert und investiert“, sagte Gärtner. „Wir müssen jetzt einfach sehen: Das hat nicht funktioniert und jenes hat nicht funktioniert. Wir müssen das selbst in die Hand nehmen und die Entscheidung treffen, wie wir das wieder umdrehen können.“

Kauczinski selbst wollte nach der nächsten Enttäuschung keine Prognose abgeben, ob er Trainer in Ingolstadt bleiben darf. „Jeder hat seine Verantwortung, ich habe meine über die Mannschaft“, betonte er. „Über alles andere muss ich mir keine

Gedanken machen. Alles andere ist nicht in meiner Hand.“ Allerdings räumte der Trainer ein: „Ich habe keine Argumente, wenn die Ergebnisse nicht stimmen.“

Die Augsburgs Einwechselspieler Raul Bobadilla (86. Minute) und Halil Altintop (90.) sorgten für die achte Pleite der Schanzern in dieser Saison. Mit weiterhin nur zwei Punkten bleibt der FCI auf dem vorletzten Rang und ist nun saisonübergreifend seit 15 Partien ohne Dreier. Zu allem Überfluss sah Tobias Levels wegen eines Frust-Fouls Rot (89.).



FC Ingolstadts Trainer Markus Kauczinski.

FOTO: DPA

STENOGRAMM

BUNDESLIGA

München - Hoffenheim 1:1

Bayern München: Neuer - Rafinha, Boateng (82. Alaba), Hummels, Bernat, Xabi Alonso, Thiago, Vidal (69. Müller), Robben (78. Coman), Douglas Costa, Lewandowski.

1899 Hoffenheim: Baumann - Kaderabek, Süle, Vogt, Hübner (46. Bicakcic), Zuber, Amiri (57. Rupp), Rudy, Demirbay, Kramaric (71. Vargas), Wagner.

Schiedsrichter: Schmidt (Stuttgart).

Zuschauer: 75 000 (ausverkauft).

Tore: 0:1 Demirbay (16.), 1:1 Zuber (34., Eigentor).

Leverkusen - Darmstadt 3:2

Bayer Leverkusen: Leno - Heinrichs, Tah, Toprak (84. Dragovic), Wendell, Baumgartlinger, Havertz, Brandt (90. Kießling), Calhanoglu, Mehmedi (60. Aranguiz), Chicharito.

Darmstadt 98: Esser - Höhn, Milosevic, Sulu, Guwara, Jungwirth, Gondorf, Ben-Hatira (46. Sirigu), Kleinheisler (75. Vrancic), Heller-Schipplock (46. A. Colak).

Schiedsrichter: Osmers (Hannover).

Zuschauer: 28 941.

Tore: 1:0 Calhanoglu (32.), 1:1 Colak (47.), 2:1 Brandt (56.), 3:1 Aranguiz (69.), 3:2 Vrancic (85.).

Hamburg - Dortmund 2:5

Hamburger SV: Adler - Cleber (31. Ekdal), Djourou, Spahic, Diekmeyer (69. Hunt), Sakai, Jung, Douglas Santos, Müller, Lasogga (52. Waldschmidt), Gregoritsch.

Borussia Dortmund: Bürki - Piszczek, Sokratis (81. Passlack), Bartra, Ginter, Rode, Guerreiro, Pulisic (69. Dembélé), Castro, Mor (68. Schürle), Aubameyang.

Schiedsrichter: Stegemann (Niederkassel).

Zuschauer: 57 000 (ausverkauft).

Tore: 0:1 Aubameyang (4.), 0:2 Aubameyang (23.), 0:3 Aubameyang (27.), 0:4 Aubameyang (48.), 1:4 Müller (55.), 1:5 Dembélé (76.), 2:5 Müller (81.).

Ingolstadt - Augsburg 0:2

FC Ingolstadt 04: Hansen - Levels, Matip, Bregerie, Suttner, Cohen (78. Kittel), Roger, Lex (78. Hartmann), Groß, Leckie, Hinterseer (46. Lezcano).

FC Augsburg: Hitz - Verhaegh, Janker, Hinteregger, Stafylidis, Kohr, Baier, Schmid (75. Altintop), Koo (90.+1 Kacar), Max (80. Bobadilla), Ji.

Schiedsrichter: Drees (Münster-Sarmsheim).

Zuschauer: 15 200.

Tore: 0:1 Bobadilla (86.), 0:2 Altintop (89.).

Rote Karte: Levels (89./Tätlichkeit).

Freiburg - Wolfsburg 0:3

SC Freiburg: Schwolow - Stenzel, Torrejon Moya, Söyüncü, Günter, Höfler (89. Föhrenbach), Abrashi (58. Petersen), Frantz, Grifo, Philipp, Niederlechner (87. Haberer).

VfL Wolfsburg: Benaglio - Träsch, Bruma, Ricardo Rodriguez, Gerhard, Seguin, Luiz Gustavo, Blaszczykowski (75. Didavi), Arnold, Caligiuri (88. Schäfer), Gomez (82. Mayoral).

Schiedsrichter: Brych (München).

Zuschauer: 23 500.

Tore: 0:1 Gomez (41.), 0:2 Gomez (53.), 0:3 Rodriguez (86./Foulelfmeter).

Frankfurt - Köln 1:0

Eintracht Frankfurt: Hradecky - Abraham, Hasebe, Vallejo, Chandler, Mascarell, Huszti (88. Blum), Oczipka, Fabian, Gacinovic (83. M. Hector), Meier (73. Seferovic).

1. FC Köln: Horn - Sörensen, Mavraj, Heintz, J. Hector, Lehmann (70. Guirassy), Höger, Risse, Rausch (46. Zoller), Osako, Modeste.

Schiedsrichter: Aytekin (Oberbach).

Zuschauer: 51 500 (ausv.).

Tor: 1:0 Gacinovic (5.).



Hamburger Statisten: Während sich Dortmunds Top-Stürmer Pierre-Emerick Aubameyang (Mitte) über seinen Treffer freut, stehen die HSV-Kicker konsterniert im eigenen Strafraum herum. FOTO: DPA

Keine Punkte zum Geburtstag

Uwe Seeler enttäuscht über seinen HSV nach dem 2:5-Desaster gegen Dortmund

VON BRITTA KÖRBER UND THOMAS PRÜFER

HAMBURG. Jubilar Uwe Seeler war tief enttäuscht. „Ich hätte mir ein paar weniger Geschenke für die Dortmund gewünscht“, sagte die Vereins-Ikone des Hamburger SV nach dem 2:5 (0:3) gegen Borussia Dortmund an seinem 80. Geburtstag. Der Bundesliga-Letzte hatte es dem vierfachen Torschützen Pierre-Emerick Aubameyang (3., 23., 27., 48. Minute) gestern allzu leicht gemacht. „Vier Tore sprengen jede Erwartungshaltung, es ist fantastisch, einen Spieler wie Auba zu haben“, sagte Trainer Thomas Tuchel. Ousmane Dembélé (77.) steuerte den letzten Treffer bei.

Die Norddeutschen, bei denen Nicolai Müller (55./81.) doppelt traf, warten weiter



Süßes nur vor dem Anpfiff: Uwe Seeler (Mitte) bekommt von DFB-Präsidenten Reinhard Grindel (links) und Hamburgs Bürgermeister Olaf Scholz zum 80. Geburtstag eine Torte überreicht. FOTO: DPA

auf den ersten Saisonsieg in der Fußball-Bundesliga und festigten den letzten Tabellenplatz. „Spätestens nach heute müssen die Träumereien aufhören“, sagte HSV-Coach Markus Gisdol. Nur gemeinsam komme man aus

der vertrackten Lage heraus.

Der BVB hingegen findet nach zuletzt vier Partien ohne Sieg mit nun 18 Punkten wieder Anschluss an die Bundesliga-Spitze. „Wir sind sehr zufrieden und haben das dringend gebraucht“, sagte Tu-

Mit Mann und Maus

Eintracht Frankfurt verteidigt clever knappes 1:0 gegen Köln

VON DETLEF REHLING

FRANKFURT. Eintracht Frankfurt hat dem 1. FC Köln die zweite Saisonniederlage zugefügt und sich in der Verfolgergruppe der Fußball-Bundesliga festgesetzt. Am 10. Spieltag besiegten die Hessen gestern Abend den 1. FC Köln mit 1:0 (1:0) und schlossen nach Punkten zu den Rheinländern auf. Vor 51 500 Zuschauern erzielte Mijat

Gacinovic bereits in der fünften Minute den entscheidenden Treffer. Frankfurt blieb damit auch im siebten Heimspiel in Serie unbesiegt.

Der genesene Alex Meier kehrte in die Startelf der Frankfurter zurück. Branimir Hrgota musste für den Kapitän weichen. Damit kam es zum spannenden Aufeinandertreffen mit Kölns Torjäger Anthony Modeste, der in neun Partien elf Mal für den

FC traf und damit gemeinsam mit Dortmunds Pierre-Emerick Aubameyang die Torjägerliste der Liga anführt. Meiers Rückkehr machte Hoffnung, beim letzten Aufeinandertreffen steuerte der 33-Jährige zum 6:2 drei Treffer bei. Weitere kamen nicht hinzu.

Die Hessen erwischten den perfekten Start. Gacinovic leitete einen Pass von Szabolcs Huszti geschickt zu Timothy Chandler weiter. Der US-Nationalspieler fand Gacinovic, der per Kopf zur frühen Führung vollendete. Die Rheinländer fanden in den ersten 15 Minuten offensiv nicht statt. Stöger reagierte auf den schwachen Auftritt. Simon Zoller kam zur Stärkung der Offensive, Jonas Hector rückte vor ins Mittelfeld und die FC-Abwehr agierte nur noch als Dreierkette. Es schien zu fruchten, doch Yuya Osako vergab per Kopf den Ausgleich (50.). Köln erhöhte den Druck. Mit viel Leidenschaft verteidigte die Eintracht das 1:0.



Unsanfte Landung: Frankfurts David Abraham (unten) stoppt hier den Kölner Yua Osako. FOTO: DPA

Bundesliga

| | |
|----------------------------------|-----|
| Bayern München - Hoffenheim | 1:1 |
| Bayer Leverkusen - Darmstadt 98 | 3:2 |
| Hamburger SV - Borussia Dortmund | 2:5 |
| FC Ingolstadt 04 - FC Augsburg | 0:2 |
| SC Freiburg - VfL Wolfsburg | 0:3 |
| Eintracht Frankfurt - 1. FC Köln | 1:0 |

| | | |
|--------------------------|----|----------|
| 1. Bayern München | 10 | 24:6 24 |
| 2. RB Leipzig | 9 | 17:6 21 |
| 3. 1899 Hoffenheim | 10 | 18:11 20 |
| 4. Hertha BSC | 10 | 17:10 20 |
| 5. Borussia Dortmund | 10 | 25:12 18 |
| 6. 1. FC Köln | 10 | 16:7 18 |
| 7. Eintracht Frankfurt | 10 | 14:8 18 |
| 8. Bayer Leverkusen | 10 | 16:15 16 |
| 9. SC Freiburg | 10 | 13:16 15 |
| 10. FSV Mainz 05 | 9 | 16:15 14 |
| 11. Bor. Mönchengladbach | 10 | 10:15 12 |
| 12. FC Augsburg | 10 | 10:14 11 |
| 13. VfL Wolfsburg | 10 | 9:13 9 |
| 14. FC Schalke 04 | 9 | 10:11 8 |
| 15. Darmstadt 98 | 10 | 10:20 8 |
| 16. Werder Bremen | 9 | 11:24 7 |
| 17. FC Ingolstadt 04 | 10 | 7:21 2 |
| 18. Hamburger SV | 10 | 4:23 2 |

Heute spielen

| | |
|-------------------------------|-------|
| RB Leipzig - FSV Mainz 05 | 15.30 |
| FC Schalke 04 - Werder Bremen | 17.30 |

Bremen in der Außenseiterrolle

GELSENKIRCHEN. Schalke 04 will mit dem Schwung aus der Europa League auch in der Fußball-Bundesliga weiter auftrumpfen. „Unser Ziel ist ganz klar der dritte Heimsieg in Folge. Wir sind im Aufholmodus“, sagte Schalke-Trainer Markus Weinzierl vor dem Match an diesem Sonntag (17.30 Uhr) gegen Werder Bremen. Der miserable Saisonstart in der Liga mit fünf Niederlagen ist inzwischen aufgearbeitet, mittlerweile ist der Revierclub seit acht Pflichtspielen ungeschlagen. Mit dem 2:0-Sieg gegen den russischen Klub FK Krasnodar ist das Selbstbewusstsein der Schalker erneut gestiegen. Nach zuletzt zwei Niederlagen in Serie ist für Werder Bremen der Druck wieder gewachsen. „Die Jungs müssen wieder viel Mut an den Tag legen, und es kommt erneut darauf an, dass sie sich gegenseitig gut coachen und in beide Richtungen kompakt bleiben“, forderte der Bremer Trainer Alexander Nouri von seiner Mannschaft einen konzentrierten Auftritt gegen den Favoriten aus Gelsenkirchen.

chel mit dem Blick auf die Heimpartie nach der Länderspielpause gegen Bayern München.

Vor der Partie in Hamburg war die Stimmung im mit 57 000 Zuschauern ausverkauften Volksparkstadion noch gut. Seeler wurde mit „Happy Birthday“-Gesängen empfangen und von Clubchef Dietmar Beiersdorfer gemeinsam mit DFB-Präsident Reinhard Grindel und Ligapäsident Reinhard Rauball geehrt. „Wir sind ganz stolz auf diesen Ehrenbürger unserer Stadt und gratulieren ihm herzlich“, sagte Hamburgs Bürgermeister Olaf Scholz über „Uns Uwe“. Vom Deutschen Fußball-Bund und der Deutschen Fußball Liga erhielt der DFB-Ehrenspielführer 100 000 Euro für die Uwe-Seeler-Stiftung. Der HSV spendete 80 000 Euro.

Bayer Leverkusen zurück auf Kurs

LEVERKUSEN. Bayer Leverkusen ist nach zwischenzeitlichen Turbulenzen zurück auf Kurs. Beim knappem 3:2 (1:0) über den SV Darmstadt 98 gelang der Werkself der dritte Pflichtspielerfolg in Serie. Vor 28 941 Zuschauern in der Bay-Arena sorgten Hakan Calhanoglu (32.), Julian Brandt (56.) und Charles Aránguiz (69.) gestern für den verdienten Sieg. Damit sind die Diskussionen über Fußball-Lehrer Roger Schmidt, zu denen es nach dem peinlichen Pokal-Aus beim Drittligisten Lotte gekommen war, vorerst beendet. Dagegen geht es bei den Gästen weiter abwärts. Im fünften Auswärtsspiel der Saison gab es trotz der Treffer durch Antonio Colak (47.) und Mario Vrancic (85.) die fünfte Niederlage. Drei Tage nach dem Coup beim 1:0 über Tottenham fiel den Leverkusenern die Rückkehr in den Liga-Alltag nicht ganz leicht. Wie schon bei der 0:1-Heim-schlappe gegen Darmstadt in der vorigen Saison taten sich die Leverkusener mit der De-



Formverbessert: Leverkusens Julian Brandt. FOTO: DPA

fensivtaktik des Gegners zunächst schwer. Zwar erspielten sie sich von Beginn an Feldvorteile, aber kaum Chancen. Nach zähem Start sorgte Calhanoglu für das 1:0 der Werkself. Und nach Wiederanpfiff nahm das Spiel Fahrt auf. Das war dem Ausgleich durch Colak geschuldet. Ein langes Zuspiel beförderte Brandt per Kopf zum 2:1 ins Tor. Mit dem 3:1 durch Aránguiz schien der Widerstand der Gäste gebrochen.



Unter Ausschluss der Öffentlichkeit: Lediglich ein Aufsteller mit dem Logo des Deutschen-Schwimm-Verbandes (DSV) weist auf den Verbandstag in Leipzig hin. Hinter den Kulissen brodel es offenbar gewaltig.

FOTO: DPA

Versteckspiel mit Neuwahlen

Software-Unternehmerin Gabi Dörries neue Präsidentin des Deutschen-Schwimm-Verbandes

LEIPZIG. Gabi Dörries ist neue Präsidentin des Deutschen Schwimm-Verbandes. Beim DSV-Verbandstag in Leipzig wurde die Fachspartenvorsitzende der Schwimmer gestern mit klarer Mehrheit gewählt. Dörries erhielt 346 Stimmen, der Präsident des Hamburger Schwimmverbandes, Dietmar Schott, kam auf 42 Stimmen. Vico Kohlat, bisheriger Vizepräsident Recht, erhielt eine Stimme. Das wurde der Deutschen Presse-Agentur aus mehreren Quellen bestätigt. Der Verbandstag tagt nicht-öffentlich.

„Ich möchte, dass durch einen respektvollen Umgang aller Beteiligten, Balance zwischen Leistungssport und Breiten- und Gesundheits-sport, eine bessere Kommuni-

kation sowie durch zurückgewonnenes Vertrauen der Länder ein starker Verband mit gemeinsamen Zielen und Erfolgen entsteht“, sagte Dörries. Zahlreiche Athleten wie Britta Steffen oder Paul Biedermann hatten die Elmshorner Software-Unternehmerin unterstützt und wollen künftig unter ihr im Verband mitarbeiten.

Dörries trat mit einer kompletten Präsidiums-Mannschaft an. Der Geschäftsführer der Mannesmann Röhrenwerke, Clemens Stewing, setzte sich mit 339:54 Stimmen als neuer Vizepräsident Recht gegen Anselm Öhlschlegel durch. Die Steuerfachwirtin und internationale Kampfrichterin Andrea Thielhaus ist neue Vizepräsidentin Finanzen, ihr Amts-



Gabi Dörries

FOTO: DPA



Christa Thiel

FOTO: DPA

vorgänger Peter Obermark trat zur Wahl nicht mehr an. Er war als einziger des bisherigen Präsidiums nicht entlastet worden. Unmittelbare rechtliche Konsequenzen hat die Entscheidung der Delegierten nicht. Wolfgang Hein

bleibt Vizepräsident Verbandsentwicklung.

DSV-Präsidentin Christa Thiel war nach 16 Jahren nicht wieder angetreten. Sie war vor vier Jahren als alleinige Kandidatin nur mit 57 Prozent gewählt worden. Die

Rechtsanwältin aus Wiesbaden wird aber für den DSV weiterhin als Vizepräsidentin des Europäischen Verbandes LEN tätig sein. Zum neuen Präsidium-Team von Dörries gehören als Vizepräsident Recht Clemens Stewing (53), Jurist und Vorsitzender Geschäftsführer der Mannesmann Röhrenwerke. Vizepräsident Finanzen ist nun Andrea Thielhaus (53) und Vizepräsident Verbandsentwicklung ist Wolfgang Hein, der selbstständige Architekt hatte dieses Amt auch bisher inne. Nicht zur Wahl standen Generalsekretär Jürgen Fornoff, der Vorsitzende der Deutschen Schwimmjugend, Kai Morgenroth, und der am Jahresende scheidende Leistungssportdirektor Lutz Buschkow.

IN KÜRZE

FUSSBALL Italien spielt ohne Mario Balotelli

ROM. Ohne den formstarken Angreifer Mario Balotelli geht Italiens Fußball-Nationalmannschaft in das Freundschaftsspiel gegen Deutschland. Der Stürmer von OGC Nizza fehlt erneut im Aufgebot von Nationaltrainer Giampiero Ventura. Ebenfalls nicht dabei ist der angeschlagene Verteidiger Giorgio Chiellini, wie Italiens Verband gestern mitteilte. Dafür feiert Claudio Marchisio nach seinem Kreuzbandriss, der ihm auch die EM-Teilnahme gekostet hatte, sein Comeback. Balotelli hatte sein letztes Spiel für die Squadra Azzurra bei der EM 2014 bestritten.

TENNIS Murray löst Djokovic als Nummer eins ab

PARIS. Wimbledonieger Andy Murray ist die neue Nummer eins der Tennis-Welt. Der 29-Jährige profitierte gestern im Halbfinale des Masters-Turniers von Paris von der Absage des Kanadiers Milos Raonic. Damit zog der Schotte in das Endspiel ein und wird am Montag Novak Djokovic von der Spitze der Weltrangliste verdrängen. Murray ist nach Angaben der Spielerorganisation ATP der erste Brite in der Geschichte der ATP-Rangliste auf Platz eins und der 26. Spieler insgesamt, der seit 1973 diese Position innehat.

FECHTEN Claudia Bokel nun Verbands-Chefin

BONN. Die ehemalige Degen-Weltmeisterin Claudia Bokel ist in ihrem Amt als Präsidentin des Deutschen Fechter-Bundes bestätigt worden. Von den Delegierten des Deutschen Fechtertages wurde die 43-Jährige ohne Gegenstimme für zwei Jahre gewählt. Auch Reka Szabo wurde als Vizepräsidentin Sport bei zwei Nein-Stimmen bestätigt.

Krawall gerade so verhindert

Fans von Hannover und Braunschweig verabreden sich zu Prügelei

HANNOVER/HILDESHEIM. Kurz vor dem Zweitliga-Derby zwischen Hannover 96 und Eintracht Braunschweig droht mehreren Dutzend gewaltbereiter Fußballfans ein Langzeitgewahrsam. Nur wenige Stunden zuvor hatte die Polizei mit einem Großeinsatz eine Massenschlägerei einiger Mitglieder der verfeindeten Lager vor einem Baumarkt in Hildesheim verhindert. Sie nahm Freitag Nacht rund 170 gewaltbereite Fans fest.

Nach Angaben einer Polizeisprecherin prüfte die Justiz gestern, ob gegen die mutmaßlichen Krawallmacher sogenannte Langzeitgewahrsam verhängt werden kann. „Sie wären dann bis morgen nach dem Spiel in Gewahrsam“, sagte die Sprecherin vom Lagezentrum des Innenministeriums in Hannover. Ein Haftrichter will bis zum Abend darüber entscheiden. Die Maßnahme diene der Gefahrenabwehr. Ob Straftaten nachgewiesen werden können, muss ein Richter des Amtsgerichts Hannover prüfen.

Eine so hohe Zahl von Festnahmen auf einen Schlag ist im Umfeld von Fußballspielen außergewöhnlich. Oft entweichen die Krawallmacher der Polizei. Von der geplanten Schlägerei Vor dem brisanten Duell zwischen dem Tabellenführer aus Braunschweig und Absteiger Hannover hatten die Beamten allerdings vorher erfahren und sich vorbereitet. Hunderter Polizisten waren im Einsatz, um die verabredete Prügelei zu verhindern. Diverse

Schlagwaffen wurden sicher-gestellt.

Bereits tagsüber hatten Unbekannte Puppen mit 96-Schals an mehreren Brücken in Hannover aufgehängt. Innenminister Boris Pistorius (SPD) hatte zuvor eine deutliche Warnung an alle potenziellen Krawallmacher ausgesprochen: „Dieses Spiel findet quasi unter Bewahrung statt“, teilte der Minister mit. Die Begegnung wird heute um 13.30 Uhr in Braunschweig angepfiffen.



Polizisten bewachen Fans vor einem Baumarkt in Hildesheim. Zuvor vereitelten die Beamten eine Massenschlägerei.

FOTO: DPA

Viel Mühe gegen die Schweiz

DHB-Team gewinnt 23:22 im Hexenkessel von Zürich

VON ERIC DOBIAS

ZÜRICH. Auf dem Weg zur EM 2018 hat Titelverteidiger Deutschland im Hexenkessel von Zürich nur mit Mühe eine böse Überraschung abgewendet. Der Europameister feierte gestern in einem Handball-Krimi gegen die Schweiz einen knappen 23:22 (12:11)-Sieg und hat in der Gruppe 5 nun 4:0 Punkte auf seinem Konto. Vor 10 040 Zuschauern war Steffen Weinhold mit vier Toren bester Werfer für die DHB-Auswahl. Bundestrainer Dagur Sigurdsson hatte vor der Stärke der jungen Schweizer Mannschaft gewarnt und sah sich darin bestätigt. Die Gastgeber zeigten keinen Respekt vor dem Europameister. Dennoch schien der Titelverteidiger in die Erfolgsspur zu finden. Dank einiger Glanzparaden von Torwart Andreas Wolff zog die DHB-Auswahl in der Anfangsphase schnell auf 8:4 (12.) davon.

Die Eidgenossen ließen sich aber nicht beeindrucken. Als Kreisläufer Patrick Wiencek eine doppelte Zeit-

strafe aufgebremst bekam und auch Simon Ernst für zwei Minuten vom Parkett musste, geriet die DHB-Auswahl aus dem Tritt. Wolff



Der Schweizer Andy Schmid (am Ball) setzt sich hier gegen Simon Ernst durch.

FOTO: DPA

sorgte mit starken Reflexen dafür, dass die Führung zunächst hielt. Näher als auf ein Tor (9:10/24.) kamen die Schweizer nicht heran.

Kurz vor der Pause war es dann aber doch soweit: Unter dem Jubel der Fans traf Schmid, der mit insgesamt fünf Toren bester Schweizer Schütze war, zum 11:11-Ausgleich. Mittelmann Ernst sorgte noch für die knappe Pausenführung.

Auch in der zweiten Halbzeit hatte die deutsche Mannschaft Schwerstarbeit zu verrichten. Zwar legte die Sigurdsson-Truppe wieder vor, doch die Schweizer zogen nach. Aus dem Rückraum kam zu wenig Druck. So witterten die Eidgenossen ihre Chance. Beim 18:18 (45.) strebte die Stimmung auf den Rängen, die bei einem Handballspiel in der Schweiz noch nie so voll besetzt waren, ihrem Höhepunkt entgegen. Angetrieben von der Kulisse gingen die Hausherren in Führung (20:19). Jetzt war es ein Schlagabtausch, in dem die DHB-Auswahl das bessere Ende für sich hatte.



Weihnachtszeit in der Gastronomie



Für Familien, Freunde und Firmen

FOTO: MITTELWESER-TOURISTIK

Die Mittelweser-Touristik lädt dazu ein, die Weihnachtsfeier mit einer Stadtführung zu kombinieren.

Noch keine Idee für die kommende Weihnachtsfeier? Kein Problem, die Mittelweser-Touristik GmbH bietet Stadt-, Themen- und Gästeführungen für Ihre ganz individuelle Weihnachtsfeier an. Das Angebot ist weit gefächert: Die qualifizierten Stadtführerinnen und Stadtführer zeigen die Schönheiten der historischen Stadt am Fluss in einer großen Auswahl an Themenführungen. Neben dem Klassiker „Von Bären (k)eine Spur“ erwarten den Gast u.a. „Gräfen, Gläser, kleine Gassen“, „Entdecken was gesund macht“, „Fragmente, Frieze, Fächerrosetten“, „St. Martin lässt grüßen“, „Von Spießbürgern und Artilleristen“, „Nienburg vor 400 Jahren“, „Lebensbilder Nienburger Frauen...in Straßennamen“, „Kriminalgeschichten in Ni-

enburg“, „Märchen, Sagen und Legenden“ (in historischer Kleidung).

Die Nienburger Nachwächter Stephan van Hausen und Hannes Negenborch berichten vom Wähligen Rott, von Hexenverbrennung und von der Belagerung der Stadt. Einst sorgten sie für Ruhe und Ordnung in der Stadt und warnten die Bürger vor Feuer, Dieben und Feinden. Heute berichten sie bei ihren historischen Stadtführung über Mythen und Sagen und nehmen ihre Gäste mit auf eine Zeitreise... Nähere Informationen erteilt die Mittelweser-Touristik GmbH, Lange Straße 18, 31582 Nienburg, Telefon (0 50 21) 917 63-0, Fax (0 50 21) 917 63-40 oder E-Mail info@mittelweser-tourismus.de.

Fest ohne Folgen

Tipps für die Firmenweihnachtsfeier

Die Vorweihnachtszeit steht für die Vorfreude auf den Heiligen Abend. Viele Firmen feiern am Ende des Jahres gemeinsam mit ihren Mitarbeitern ein betriebliches Weihnachtsfest.

Damit es bei einer folgenlosen Feier bleibt, sollte man einige Dinge beachten. Man sollte auf angemessene Kleidung achten

und nicht mit ganz leerem Magen den Begrüßungscocktail genießen. Beim Essen ist es angebracht, sich erst dann zu bedienen, wenn der Chef das Büfett frei gegeben hat. Beim offenen Büfett lieber mehrmals mit einem kleinen Teller gehen, als mit überladenen Tellern negativ auffallen. Gefahr Nummer eins ist der kostenlose Alkohol, der auf den Feiern oft reichlich fließt. Da sollte man lieber ein Glas weniger, als eines zu viel trinken. Vorsicht gilt es bei der Wahl der Gesprächsthemen. Gehaltserhöhungen und Probleme in der Abteilung sollten auf der Feier nicht besprochen werden. Allzu private The-

men sollte man vermeiden. Duz-Angebote von Kollegen und Vorgesetzten zu fortgeschrittener Stunde sollte man galant umschiffen. Die Teilnehmer der betrieblichen Weihnachtsfeier stehen unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung.

Der Weg zur Feier und wieder nach Hause ist versichert, wenn man den direkten Weg benutzt. Spielt Alkoholeinfluss eine Rolle bei einem Unfall auf dem Weg, erlischt der Versicherungsschutz. Am besten mit dem Taxi oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln von der Weihnachtsfeier direkt nach Hause fahren. Ips/Fa



FOTO: HILDEBRANDT

Waldgaststätte
Oyler Berg
Telefon (0 50 21) 31 66

Ab sofort täglich: Deftiger Grünkohl:
für Clubs, Gruppen und Vereine
Täglich auf Voranmeldung.

Grünkohlball 2017
4. 2., 18. 2., 25. 2.

NOVEMBER BIS FEBRUAR
täglich ab 14.00 Uhr oder nach Voranmeldung.
Weihnachtsfeier geplant?
Rund-um-sorglos-Paket ab 19,50€
Eisstockschießen
Maximilian in Nienburg
Tel. 05021 - 604444

Gasthaus Am Hafen
Sie suchen eine Lokalität für Ihre Weihnachtsfeier?
Wir bieten Ihnen das passende Ambiente.
Genießen Sie ab November unser festliches **Weihnachtsmenü**.
Um Voranmeldung wird gebeten.
Am Hafen 0 · 31582 Nienburg
Tel: 0 50 21 / 41 71 · Mobil: 0152 / 0539 17 04
www.gasthaus-am-hafen.de
info@gasthaus-am-hafen.de
Öffnungszeiten:
Dienstag – Sonntag: 17.00 – 22.00 Uhr
Montag Ruhetag

Schweizerlust
Hotel · Restaurant
Martinsgansessen am 11. November 2016, 18 Uhr
Auch in diesem Jahr möchten wir Sie wieder mit unseren kulinarischen Festtagsbüfett verwöhnen!
1. + 2. Weihnachtsfeiertag, 12 Uhr
Silvester, 18 Uhr
Bitte vormerken:
Grünkohlball am 28. Januar 2017, ab 18 Uhr
mit toller Musik! Um Reservierung wird gebeten!
Montag Ruhetag
Schweizerlust 1 · 31618 Liebenau
Telefon (0 50 23) 5 88 · info@schweizerlust.de

JAMAS
GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN
Weihnachten mittags Büfett · Silvester abends Büfett
Feiern Sie bei uns Ihre Weihnachtsfeier!
Sonntagmittag Büfett 13,50 €
Mo. – Fr. Mittagstisch ab 11.45 Uhr
(Reservierung erbeten)
Clubraum / Raucherraum
Hannoversche Straße 124 · 31582 Nienburg
Telefon (0 50 21) 49 09 · www.jamas-nienburg.de

ROHRBACH
Programme Winter 2016
ab 10. Nov.
Gänse und Entensessen satt
ab Dezember
Grünkohlessen satt
04. Dezember
Weihnachtszauber mit „Bodo Becker“, Zauberer bekannt aus Theater, GOP und TV
11. + 18. Dezember
Tannenbaumverkauf mit
Glühwein und Wurst ab 12.00 Uhr
(Verkauf durch S.Ahlenstorf)
Heiligabend geschlossen
1. Weihnachtstag (ausgebucht)
2. Weihnachtstag (ausgebucht)
Silvester (ausgebucht)
Neujahrsbrunch ab 10.30 Uhr
18. Feb. Kohlparty (all inkl.)

neuloherhof
RESTAURANT · CATERING · SAALBETRIEB
“ADVENTLICHES-BÜFFET“
Samstag, 10. Dezember 2016 ab 18.30 Uhr
Sonntag, 11. Dezember 2016 ab 11.30 Uhr
pro Person 24,00 €
Bremer Straße 26
31608 Marklohe/ Neulohe
Telefon: (05022) 94 49 9 0
Mi. + Do. Ruhetag
info@neuloher-hof.de
www.neuloher-hof.de

CASA MEXICANA
BAR
RESTAURANT STEAKHOUSE
Burgmannshof 15
31582 Nienburg
Reservieren Sie für Ihre Weihnachtsfeier!
Tel. (0 50 21) 92 64 25
www.mexicana-nienburg.de
info@mexicana-nienburg.de

Speicher Kaffee
Hoyaer Str. 72 · 31608 Marklohe · Telefon 0 50 21 – 1 57 57
An den Adventssonntagen und an Heiligabend:
Reichhaltiges **Frühstücksbüfett**
inkl. Begrüßungssekt
Etwas Gan(s)z Besonderes
Gänse-Büfett
11. November 2016 · ab 18.30 Uhr
(inkl. Suppe und Dessert) 24,90 €
Reservieren Sie rechtzeitig!
Für Gruppen ab 5 Personen: **Grünkohl-Essen**
Auf Vorbestellung!

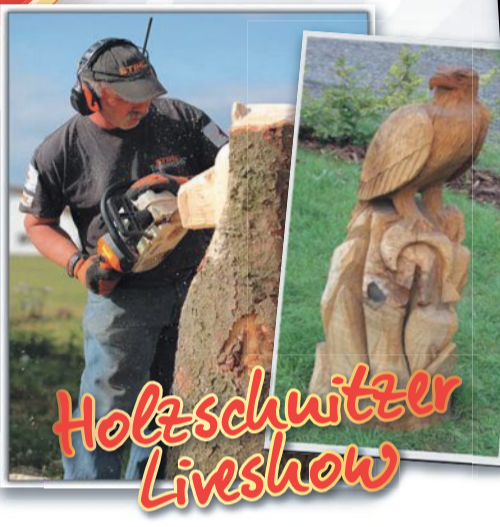
GROSSE Herbst-HAUSMESSE

Bis zu
25%
auf Möbel-Neubestellungen*

Bis zu
50%
auf Küchen-Neubestellungen*

Bis zu 36 Monate
0%
Wunsch-Finanzierung**

verkaufsoffener
SONNTAG
6.
November
Öffnungszeiten
von 11 - 18 Uhr



96
Gewinnspiel!
Wir verlosen
2x Hannover 96-
Eintrittskarten

Probierstand
Grümmelmann
...Frische vom Milchhof

Exklusiv zur Herbst-Messe erhalten
Sie die 1kg Haribo-Box „Colorado“
oder „Phantasia“ zum Messe-
Sonderpreis für nur

je **3,-**



Boutique-GUTSCHEIN:
Gültig bis zum 6.11.16.
5€ ab 25€
Boutique
Einkaufs-
wert
GESCHENKT!
*** Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.
Ausgenommen reduzierte Ware und Werbeware.
Gilt nur bei Neukauf. Nicht in bar auszahlabar.
heka

Kaffee & Kuchen
heka
Nur gültig bis 6.11.2016,
ab 14.30 Uhr!
2,70 je Gedeck
Abbildungen ähnlich.
heka

Frühstück: 1 Ei, Butter, 2 Brötchen,
Marmelade, Käse, Wurst, 1 Tasse Kaffee
oder 1 Glas O-Saft.
2,90 je Gedeck
Nur gültig bis 6.11.2016,
bis 11:30 Uhr!
heka



*Gilt auf alle Neuaufträge. Ausgenommen sind nur bereits getätigte Aufträge, Werbeware aus Prospekten, mit Sonderpreis kenntlich gemachte Produkte im Haus und geschützte Markenware wie Casada, COR, Miele, Stressless, Svane, Ekornes, now! by hülsta, Flexa, Die Hausmarke, CS Schmal, Henders&Hazel, Musterring, X000N, Machalke, Spectral, Koinor, KFF und Metzeler. Nicht mit anderen Aktionsvorteilen und Finanzierung kombinierbar. **Finanzierungs-Beispiel: Z.B. Wohnwände - Barzahlungspreis: 1198,- € - Gebühren: 0,- € - Anzahlung: 0,- € = Nettodarlehensbetrag 1198,- € - monatliche Rate: 33,27 € - Laufzeit: z.B. 36 Monate - Sollzins p.a.: 0,00% - eff. Jahreszins: 0,00%. Barzahlungspreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag sowie dem Gesamtbetrag. Effektiver Jahreszins und gebundener Sollzins entsprechen 0,00% p.a. Bonität vorausgesetzt. Ein Angebot der Santander Consumer Bank AG, Santander Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß §6a Abs. 3 PAngV dar. Ab einem Finanzierungswert von 500,- € übernehmen wir die Zinsen und Gebühren für Sie. In der Regel genügt die Vorlage von Personalausweis und EC-Karte. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gilt nicht auf Abholartikel und Werbeware. Alle Preise sind Abholpreise, in Euro, ohne Deko. Liefermöglichkeiten, Irrtümer und Farbabweichungen möglich.

www.2l.marketing.de

heka

Einrichtungswelten

Einrichtungshaus Heka GmbH & Co.KG · Celler Straße 112 (B214) · Nienburg/Erichshagen
Tel.: 05021/9196-0 · www.heka-moebel.de · Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30-19 Uhr · Sa 9-18 Uhr

Besuche uns auf Facebook:
www.facebook.com/hekamoebel

BISTRO-GUTSCHEIN
Schweinshaxe mit Sauer-
kraut & Kartoffeln
je Portion
5,90
Nur gültig bis 6.11.2016,
12-14-30 Uhr!
heka

Veranstaltungen

Landgasthof „Zur Alten Mühle“
Inh. Kristin Fahsing
Zum Horstberg 12
31632 Husum
Telefon (05027) 1482

Sonntag, 13. November 2016
ab 12.00 Uhr
Martinsgansbuffet
Husumer Hochzeitssuppe,
gegrillte Gänsekeule und gegrillte
Gänsebrust mit Rahmsauce,
Apfelrotkohl, Prinzessbohnen,
Salzkartoffeln, Kartoffelklöße und
Kroketten
Walnussis mit heißen Pflaumen
Zitronencreme
17,90 €
Vorankündigung erbeten!

Samstag, 19. November 2016
ab 17.00 Uhr
Preisskat
(Startgeld: 10,00 €)
Vorankündigung erbeten!

Sonntag, 27. November 2016
ab 12.00 Uhr
Zum Auftakt der Saison
Grünkohlbuffet
satt, mit diversen Beilagen
12,50 €
Vorankündigung erbeten!

An beiden Weihnachts-
feiertagen ab 12.00 Uhr
festliches Buffet
27,90 €
Vorankündigung erbeten!

31. Dezember 2016
ab 18.00 Uhr
**großes
Silvesterbuffet**
20,00 €
Vorankündigung erbeten!

Immobilien

Hier bin ich zuhause!

GBN
WOHNUNGSUNTERNEHMEN

Aktuelle Wohnungsangebote auf:
www.gbn-nienburg.de
oder telefonisch: 05021-97040

Maschinengipsputz
vom Fachbetrieb
Vogler GbR · Nienburg
Tel. (05021) 63788 oder
Mobil 0172 513 1088

3-Zimmer-Wohnung
Sebbenhausen: 3 ZKB-OG-Whg.,
ca. 100 m², EBK, Balkon,
PKW-Stellplatz, 320,- € KM,
☎ (01 70) 87 22 35

Eigentumswohnungen
Renditeobjekt für Schnell-
entschlossene, 83m² für 64.900,-
€, gut vermietete (400,- €
KM), 4 Zimmer, Küche, Bad,
GWC, Keller, ☎ (01 73) 9 17
24 55 16-18 Uhr

Langendamm: 3 ZKB,
ca. 74m², 1. OG, Wohnung
2016 komplett renoviert,
helles Bad, Balkon, sep.
Kellerraum, Gartenanteil.
KM 370,- € + 35,- € Garage
+ NK ca. 200,- € + MS
zu sofort frei ☎ (01 51) 46 15 49 58

**Ein- und
Zweifamilienhäuser**

Steyerberg: 3 Zimmer-Whg. mit
Terrasse im Eg, ca. 97 m², KM
mtl. 480,- € zzgl. NK, Garage
mtl. 25,50 € ist mögl., Kauti-
on: 2 Kaltmieten, Endernergiebe-
darf 145,7 kWh (m²a), frei ab
01.02.2017, ☎ (0 57 64) 9 42 29 01

Marklohe: EFH mit Einliegerwhg.,
Bj. 71, 883 m² Grdst., ruhige
Wohnlage, Wfl. EG 89 m²/DG
79 m², voll unterkellert, Oelhzg.,
Specksteinofen, ständig moder-
nisiert, teilw. 3-fach verglast,
gr. Terr., Blk., gr. Do.-Carport,
provisionsfrei zu verkaufen,
☎ (01 70) 5 24 21 47

**Besuchen Sie unsere 200 m²
große Badausstellung**
**Heute Schautag*
von 14.00 bis 17.00 Uhr**
* keine Beratung, kein Verkauf

Energieausweise
ab 50,00 € ☎ (0 57 64) 94 29 28

Baugrundstücke

Hoyerhagen Grundstück, 800m²,
von Privat, in ruhiger
Wohnlage (Zum Vorberg), für
Einzel- oder Doppelhaus,
15.600,- €
☎ (0 15 23) 6 84 91 47

**HAUSTECHNIK
Meyer**
Heizung · Sanitär · Elektro
Badausstellung
Photovoltaik · Holzheizung · Solaranlagen
Wärmepumpen
Heyestraße 34 · 31582 Nienburg
Telefon (0 50 21) 994 50 12

Immobilien-Gesuche

4-Zimmer-Wohnung

**Suche Baugrundstück im NI/
Alpheidagebiet.** ☎ (0174)2895003

Liebenau: 4 ZKB, EG, EBK,
90 m², 505,- € KM, renoviert, ab
sof. frei, ☎ (0 57 54) 9 26 00 86

Vermietungen

Loccum: 2x 4 ZKB, (1) 80 m²,
1.OG, KM 400,- €; (2) 120 m²,
EG, KM 550,- €; inkl. G-WC, u.
Carport, ☎ (01 71) 5 02 60 22

1-Zimmer-Wohnung

**Gewerbliche
Vermietungen**

**Steyerberg: Möbl. Wohn-/Schlaf-
Zi. mit Kochnische für Wochen-
endfahrer, frei.** ☎ (0 57 64) 13 42

**Geschäftsräume/Läden
(versch. Größen) in kleiner
Ladenpassage in Liebenau
preisgünstig zu vermieten.**
Für diverse Nutzungen geeignet,
z. B. als Gaststätte, Praxis für
Physiotherapie, Büro, Floristik
o. ä., Telefon 05023/98070 oder
Mobil 0171/3128410

**Estorf: 1 Zi. in WG, Fachwerkhs.
m. Garten.** ☎ (0 50 25) 68 58 AB

Liebenau: Lagerhalle mit Büro,
850 m², zu vermieten.
☎ (0 50 23) 45 71

2-Zimmer-Wohnung
Wenden, 2 Zimmer, Wohnküche,
Diele, Bad, Keller, Garage
56m², I.OG, 255€ KM + NK,
EBK günstig übernehmbar.
☎ (0 50 26) 90 25 81

Häuser

Steyerberg: DHH, 120 m², Bj. 06,
Niedrigenergie mit Carport und
Garten, schön gelegen, 695,- €
KM + NK + MS, zum 1.2.2017,
☎ (0 57 64) 94 19 35

Eystrup: EFH, Neubau, 150 m²
Wfl. + Nebenräume, Garage,
Terrasse, ruhige Lage ab sofort
zu vermieten ☎ (0 42 54) 87 33

Garagen

Liebenau, Meisenweg
mtl. 35,- € + Kauti-
on, frei ab 1.12.16
Tel. 05023/98070 o. 0171-3128410

Mietgesuche

6 köpfige Familie mit 3 Pferden
sucht Haus, Whg. oder Resthof
mit Stall und Weide zur Miete,
☎ (01 72) 8 35 41 77

Verschiedenes

HHS GARTENBAU
Christian Kretschmann
Gartenpflege
☎ (05021) 63238 • www.hhs-gartenbau.de

„DER GRÜNE DAUMEN“ BIETET AN:
Baum-, Strauch-, Heckenschnitt, Baum-
fällarbeiten, Wurzelrodung/-fräsen,
Rasenaufbereitung, Lüften, Neueinsaat,
Düngen, Herbstlaubabseitung, Dach-
rinnen säubern, Winterdienst, Kanten
setzen, Pflasterarbeiten, Neugestaltung v.
Garten- und Außenanlagen.
Hausmeisterservice. ☎ (05765) 9426625

Fugbetrieb führt Fugarbeiten
und Fugensanierungen aus.
☎ (0 42 41) 92 11 24

HHS GARTENBAU
Christian Kretschmann
Erdarbeiten
☎ (05021) 63238 • www.hhs-gartenbau.de

**Oldtimer-Traktor und Pferde-
anhänger zu verkaufen** Traktor
IHC, D-324 Cormick, nächste
HU 04/2018 und Pferde-
anhänger 1 1/2 Smith
/ Herzig, nächste HU 03/2018
☎ (0 50 34) 45 86
silke.luehrs-ostermann@gmx.de

Paddock-Box frei!
Reitanlage Grindau, 340,-€
☎ (01 72) 5 49 49 00

michael Haller
Ihr Partner für den individuellen Innenausbau
Planen Sie Ihre Möbel selbst!
Online-Möbelplaner auf
www.mhaller-fischlerei.de

• **Haushaltsauflösung**
• **Entrümpelungen**
• **Entsorgung aller Art**
05763/2071
Handy: 0172/5661166

HHS GARTENBAU
Christian Kretschmann
Terrassen-/Wegebau
☎ (05021) 63238 • www.hhs-gartenbau.de

20% Rabatt
auf das gesamte Sortiment
bis einschl. So., 6. Nov. 2016

Auch auf Batterien
und Uhrbänder!

Wir kaufen Ihr Gold an!

Goldschmiede - Gahre
Jörn Gahre
31592 Stolzenau · Lange Straße 25 · Telefon (05761) 2359

20% auf ALLES!

Ab sofort bis
Samstag, 3. Dezember 2016

In allen Abteilungen
wie Parfümerie, Schädlingsbekämpfung,
Haushalt, Neuform, Reformwaren, Foto, Drogerie!

Parfümerie & Drogerie
Hellwig
Lange Straße 11
31592 Stolzenau
Tel. (05761) 1000

**Größtes Lederbekleidungs-Outlet
im Norden** – direkt ab Lager – Leder- und Textilschneiderei
Verkauf Mo. + Mi. + Do. 14 – 18 Uhr, Sa. 10 – 13 Uhr

**Wegen Geschäftsauflösung:
Großer Sonderverkauf**

**Lederbekleidung 30-40 %
ab 3 Teile 50 % Rabatt**
Sonderangebote ausgenommen!

300 Damen- und Herren-Lederhosen
statt 169,- € nur 69,- €

**Terminabsprache außerhalb der
Geschäftszeiten Tel. 0172-9325637**

**ca. 3000 Teile am Lager
Gesund leben ... Leder tragen!**

L + T Jodukat GmbH Bei Neukauf Inzahlungnahme Ihrer alten Lederkleidung
27211 Bassum · Lange Str. 6 (Hofeinfahrt) auch Übergrößen
Telefon 04241/3641 · jodukat@seidenleder.de · www.seidenleder.de

**Wir lassen Sie nicht
im Regen stehen!**

Eine Terrassenüberdachung
aus Aluminium
Formschön, langlebig,
zum günstigen Preis

- WINTERGÄRTEN -
- KUNSTOFFFENSTER -

**Röpke, Logies,
Schumacher GmbH**
Schloßstr. 7-9 · Bruchhausen-Vilsen
Telefon: 04252/1081 · Telefax: 1854

Passbilder
immer in vorschriftsmäßiger
Größe für Ausweise, Reisepass,
Kinderausweis, Bewerbungsfotos,
Krankenkassenkarte

**Angebot:
4 Stück nur
11,-**

Neu: Foto-Mini-Labor! Ihre Digital-
fotos gleich zum Mitnehmen!

**Hellwig Parfümerie
& Drogerie**
Lange Straße 11
31592 Stolzenau
Telefon (0 57 61) 10 00

Was steht diese Woche in den Sternen?

Skorpion 24.10. - 22.11.
Eine Veränderung bahnt sich
an. Was aber nichts Schlech-
tes bedeuten muss, denn es
ergibt sich eine interessante
Begegnung.

täuscht sein. Auf Sie ist wie
immer Verlass.

Steinbock 22.12. - 20.1.
Reservieren Sie diesen
Tag für wichtige Vorhaben.
Schaffen Sie die Vorausset-
zungen für eine Stabilisie-
rung Ihrer Position.

HUTSCHENREUTHER
Weihnachtsglocke
2016 **19,90€**
PORZELAN-NIEBUHR
Inh. Ch. Tuchhardt
Georgstraße 3-5 · Nienburg · Tel. 47 39

Stier 21.4. - 20.5.
Anstatt eine neue Diät aus-
zuprobieren, lieber auf Be-
wegung setzen. Sie werden
schöne Stunden in der Liebe
genießen können.

Löwe 23.7. - 23.8.
Gestehen Sie einen Irrtum
ein, bevor sich ein ernsthaf-
ter Streit daraus entwickelt.
Das tut Ihrem Image keinerlei
Abbruch.

Rohrreinigung

**Rohr- und Kanalreinigung
TV-Kanaluntersuchung**

TAG & NACHT
H. Reuter
☎ (05021) 18142
www.nienburger-rohrreinigung.de

einen Streit provoziert, hat
schlechte Karten.

Widder 21.3. - 20.4.
Die Harmonie in Ihrer Umge-
bung war lange nicht so groß
wie jetzt. Tragen Sie nun un-
bedingt das Ihre zur Bestän-
digkeit bei.

Jungfrau 24.8. - 23.9.
Spannungen im Beruf lassen
sich mithilfe eines Kollegen
weitgehend verhindern und
Probleme lösen sich in Wohl-
gefallen auf.

Zwillinge 21.5. - 21.6.
Die Besserwisseri eines
Kollegen könnte als sehr an-
strengend empfunden wer-
den. Ziehen Sie sich lieber
etwas zurück.

Waage 24.9. - 23.10.
Eingefahrene Denkmuster
machen es Ihnen schwer,
von Ihrer Meinung abzurük-
ken. Dabei wäre Verände-
rung gar nicht so schlimm.

Land- & Hausschlachterei
Runge

Öffnungszeiten: Mo. 7 – 12.30 Uhr,
Di., Mi., Do. 7 – 13 Uhr + 14.30 – 18 Uhr,
Fr. 7 – 18 Uhr, Sa. 6.30 – 12 Uhr
Hauptstr. 21 · 27324 Eystrup · Tel. 04254/8410

Angebote vom
7. bis 12. November 2016

Schichtbraten
1 kg € **6,50**

Schmetterlingssteak
1 kg € **6,99**

Fleischwurst
mit o. ohne Knoblauch 100 g € **-,69**

Wurstsalat 100 g € **-,75**

Top-Preis Mittwoch, 9.11.2016
Nacktenbraten
ohne Knochen kg nur € **4,99**
(nur solange der Vorrat reicht)

Reiselust wecken!



Mit der HARKE-Mediabox
ferne Länder entdecken.

Informieren Sie Ihre Kunden über spannende Urlaubsziele und Neues aus der Tourismusbranche, eingebettet in regionale HARKE-Nachrichten sowie N24-Inhalte. Alles, was Sie brauchen, ist ...

DIE HARKE Mediabox



Ab
1 €
pro Tag

Automatische Bereitstellung von **aktuellen Nachrichten** aus Nienburg und der Welt.



Mühelose Einbindung von eigenen Inhalten wie **Fotogalerie, Videoclips und Produkte.**



Hohe Aufmerksamkeit durch Wechsel von Nachrichten und Werbung.

Kontakt: Telefon (05021) 966-434
E-Mail: mediabox@dieharke.de · Internet: mediabox.dieharke.de

Automarkt

Die Premiere des Jahres.



Der Audi Q2 und das neue Audi A5 Coupé¹. Am 4.11. live bei uns.

Willkommen zur Premiere. Der neue Audi Q2 ist ein Typ mit Ecken und Kanten und begeistert mit seinem charakterstarken Design sowie mit innovativen Ausstattungsfeatures. Das neue Audi A5 Coupé¹ hingegen ist an Eleganz kaum zu übertreffen und verspricht weiter gesteigerte Performance durch sein neu entwickeltes Fahrwerk. Erfahren Sie mehr zu unseren beiden Neuheiten und seien Sie live dabei.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

¹ Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 6,3 – 4,0; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 144 – 105; Effizienzklassen B – A+

Jetzt bei uns bestellen.

Autohaus Südring GmbH

Südring 2, 31582 Nienburg
Tel.: 0 50 21 / 97 62-0
info@autohaus-suedring.de, www.autohaus-suedring.de



An einer Probefahrt interessiert?
Code scannen und Termin vereinbaren.
Kosten laut Mobilfunkvertrag.

Zimmermann AUTOSERVICE

C + U Zimmermann GbR
Vor dem Zoll 10 · 31582 Nienburg

Letzter Sondertermin für Reifenwechsel!
Samstag 12.11.2016

Winterreifen noch in Ordnung?

Rund-Um-Check für Herbst-/Winterzeit

Tel. (05021) 6081-20, Fax 6081-22
E-Mail: zimmermann-autoservice@arcor.de
www.zimmermann-autoservice-nienburg.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7.30 bis 17.30 Uhr

BMW

525 D, Automatik, silb./met.
1. Hd., Mod. 06, EZ 10/05,
113 Tkm, keine Mängel,
TÜV neu, Regensensor, Navi,
AHK, Wurzelholz, 11800,-€.
☎ (0 50 25) 61 91

Mercedes

Mercedes E 220 CDI, 112 Tkm,
Bj. 07/10, Autom., AHK, Xenon,
Standhgz. usw., gepflegt,
19 850,- €, ☎ (01 77) 6 85 39 60

Skoda

Skoda Fabia III 1.2 TSI,
66 kW, Klima, Garantie 01/19,
EZ 01/15, 18 600 km, Alarmanlage,
Radio, WR + SR, Parksensoren hi. etc., schwarz-met.,
11 499,- €, ☎ (01 76) 51 45 95 71

VW

Passat Kombi, schw., 2,0 TDI,
2. Hd., TÜV 03/18, EZ3/10, 119
Tkm, Klima, Navi, AHK,
8500€ . ☎ (01 62) 8 82 05 00

KFZ-Zubehör Verkauf

4 Wi.-Rf. Conti 185/65 R15 Alu 5
Speichen, MB A-Klasse, 250,- €
VB, ☎ (01 60) 93 13 41 66

4 Winterreifen a. F. neuw., 8 mm,
245/45 R18 100V, Conti TS-
810S, ☎(01 72) 5 42 38 74

4 Wi.-Rf. 195/65 R15H auf Flg.
mit Radkappen, 120,- VB,
☎ (01 60) 92 20 18 20

Automarkt-Ankäufe

KAUFE AUTOS JEDER ART
auch Busse, Gelände- u. Unfallwagen
Tel. (01 72) 54 34 359 Barzahlung & Sofortabholung

Kaufe Unfall- u. Gebrauchtkfz
Tel. Borstel (042 76) 96 22 66 Hdl.

Campingfahrzeuge Ankauf

Familie sucht Wohnwagen oder
Wohnmobil ☎ (0171) 4 96 99 48

Suche Wohnmobil. ☎ (05705)7417

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen
☎ (0 39 44) 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Campingfahrzeuge Verkauf

Holiday Heinz & Linse
Reisemobile – Wohnwagen
Verkauf – Vermietung
Bürstner · Hymer · Knaus · Tabbert
Ankauf von Wohnwagen und Wohnmobilen gegen Barzahlung

Ernst-Abbe-Ring 15 – 17
Gewerbegebiet Ost
31535 Neustadt
Telefon (05032) 89 12 50
www.holiday-heinz.de

Krafträder

Fahrrad mit Hilfsmotor SPARTA
inkl. Versicherung, 300 €,
☎ (01 70) 3 43 39 59

Landmaschinen Ankauf

2 Seitenkipper gesucht.
☎ (01 72) 4 02 01 62

Landmaschinen Ankauf

Suche Scheibenegge
oder Tiefengrubber
☎ (01 60) 7 71 39 30

UNGLAUBLICH VORTEILHAFT.



Der Polo ALLSTAR.
Mit 0,99 %-Finanzierung¹

Polo "ALLSTAR" 1,0 l 44 kW (60 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 6,4/ außerorts 4,2/ kombiniert 5,0/CO₂-Emission kombiniert 114,0 g/km.

Ausstattung: Klimaautomatik, LM-Felgen, Sitzheizung vorn, Tempomat u.v.m.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Fahrzeugpreis: 13.665,00 €
inkl. Selbstabholung in der Autostadt Wolfsburg

| | |
|--------------------------------|-------------|
| Anzahlung: | 2.999,00 € |
| Nettodarlehensbetrag: | 10.666,00 € |
| Sollzinssatz (gebunden) p. a.: | 0,99 % |
| Effektiver Jahreszins: | 0,99 % |
| Laufzeit: | 48 Monate |
| Schlussrate: | 7.228,05 € |
| Gesamtbetrag: | 11.020,53 € |

48 mtl. Finanzierungsraten à 79,00 €¹

¹ Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden (Bonität vorausgesetzt). Für Laufzeiten von 12 bis 48 Monaten. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.volkswagenbank.de und bei uns. ² 5 Jahre Garantie bei den ALLSTAR Sondermodellen serienmäßig, bei allen anderen Modellen 2 Jahre Herstellergarantie und bis zu max. 3 Jahre Anschlussgarantie durch den Hersteller optional. Über die weiteren Einzelheiten zur Garantie informieren wir Sie gern. Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Porsche, SEAT, SKODA) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

5 Jahre Garantie²



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Südring GmbH
Südring 2, 31582 Nienburg, Tel. +49 5021 97620,
www.ah-suedring.de

Stellen Sie sich doch mal vor!



» Sie feiern in nächster Zeit Ihr Firmenjubiläum?
» Sie planen eine Veranstaltung oder eine Neueröffnung?
» Nutzen Sie Ihren besonderen Anlass für einen außergewöhnlichen Auftritt.

Wir entwickeln exklusiv für Sie Sonderveröffentlichungen von einer Seite bis zur mehrseitigen Verlagsbeilage oder Magazin in DIE HARKE oder DIE HARKE AM SONNTAG.

Nutzen Sie Ihre Vorteile:

- » Optimal Einbindung Ihrer Basisanzeige.
- » Wir sprechen Ihre Geschäftsfreunde, Lieferanten und Partnerunternehmen an.
- » Unsere Grafiker entwerfen und gestalten exklusiv die Sonderveröffentlichung.
- » Die redaktionelle Berichterstattung und Aufarbeitung erfolgt durch erfahrene Redakteure und Fachautoren.
- » Nutzen Sie die Verlagsbeilage als Jubiläumsschönheit.

Wir beraten Sie gern persönlich zu den verschiedenen Angeboten. Sprechen Sie mit Ihrem Anzeigenberater oder rufen Sie uns an.

Die Harke am Sonntag
Sonntagszeitung Nr. 1 im Landkreis Nienburg

www.DieHarke.de

Angelika Krowicky
(0 50 21) 9 66-420
a.krowicky@dieharke.de

(0 50 21) 9 66-470

Verkäufe

Aus eigenem Anbau:
Kirschlorbeer, Lebensbäume, Buxus, Ilex, Taxus
www.pflanzenhof-meyer.de
☎ (0 42 43) 9 52 14

Tiefpreise f. Trapezbleche u. ISO-Paneele
Telefon (051 38) 6 01 56 70
www.blech-center-sehnde.de, info@blech-center-sehnde.de

Brennholz Eiche, gespalten und ungespalten, ☎ (0 50 24) 15 23
Schnee-/ Planierschild, 150x50cm, 100,-€, ☎ (0 57 61) 34 54
Stressless Sessel schwarz, neuw. 500,- € VB, ☎ (0 50 21) 71 42

Kaminholz-Brennholz
Birke, Buche, Eiche, kammergetrocknet und sofort brennbar
☎ (0 50 21) 6 07 12 75
www.kaminholzdepot-nienburg.de

5 Stiebel Eltron Nachtspeicheröfen, versch. Größen, günstig zu verk., ☎ (01 77) 1 43 79 37
Wamsler Ofen für Festbrennstoffe, 6 kw, komplett, neuwertig.
☎ (0 57 65) 2 41 od.
☎ (01 76) 3 96 31 46 64 ab 18 h

Ankäufe



WWF Deutschland
60326 Frankfurt am Main
www.wwf.de/stiftung

Ihre Stiftung für eine lebendige Erde!

Gründen Sie Ihre eigene Stiftung für den Natur- und Umweltschutz – auch ohne großes Stiftungsvermögen! Oberstes Ziel des WWF ist die Bewahrung der biologischen Vielfalt – ein lebendiger Planet für uns und unsere Kinder.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Gaby Groeneveld
Telefon: 069/791 44 176

Kaufe alles vom Militär u. Musikinstrumente ☎ (01520)5477857

Aktuelles aus dem Geschäftsleben



Förderverein „Contur“ erhält für das Freibad Deblinghausen Spende von Fa. Nordmann

Die Aktion „Feuerkugeln“ zugunsten der Freibäder in Steyerberg war bei der Gewerbeschau ein voller Erfolg. Diese Aktion hat die Firma Bäder und mehr Nordmann GmbH, dank dem Einsatz des Mitarbeiters Günter Witte (auf dem Foto mit dem roten Pullover), mit großem Erfolg durchgeführt. Noch Tage und Wochen danach war die Nachfrage nach dieser Art der Gartenbeleuchtung groß, sodass Witte noch einige Tage mit der Fertigung beschäftigt war. Für den Förderverein „Contur“ in Deblinghausen konnte sich der Vorsitzende Michael Holstein, beim letzten Arbeitseinsatz, über den Besuch von Ralf und Heidrun Nordmann freuen. Sie übergaben 400 Euro für

das Freibad und Holstein dankte der Fa. Nordmann für die Unterstützung, da es immer wieder Gelder bedarf, um Kleinigkeiten zur Unterhaltung und Ersatz zu beschaffen. Der Förderverein „Contur“ ist sehr zufrieden mit der abgelaufenen Saison und beginnt nun, das Bad winterfest zu machen. Das ist mit viel Arbeit verbunden und bedarf dann auch des ganzen Winters der Kontrolle, damit nichts durch Frost beschädigt wird. Foto: Mitglieder des Fördervereins beim Arbeitseinsatz. Dritter von vorne links, Günter Witte, rechts daneben Michael Holstein, Vorsitzender „Contur“, und Ralf und Heidrun Nordmann bei der Spendenübergabe.

Das Nordmann-Team bietet individuelle Beratung zur Umsetzung Ihrer Wünsche im Bad- und Heizungsbereich.

Innovative Heiztechnik
Ralf Nordmann berät Sie gern!

- Solarthermie
- Wärmepumpe
- Biomasse-Heizungen
- Energiekonzepte für Ihr Haus
- Sonnenhaus
- Photovoltaik
- Blockheizkraftwerke
- Brennstoffzelle
- Vorhandene Gas-/Öl-/Holz-Heizungen werden im 24-Std.-Kundendienst betreut

Bad-Designerin Heidrun Nordmann freut sich, Sie in der über 1.000 Quadratmeter großen Ausstellung beraten zu können!

Sarninghäuser Straße 9
31595 Steyerberg
Tel.: (057 64) 96 10-0 • Fax: (057 64) 96 10-40
www.nordmann-bad.de

Lifestyle Friseure neu in der Celler Straße

„Haare in Ihrem Stil, Haare mit denen Sie sich wohlfühlen“: Mit diesem Anspruch an absoluter Kundenzufriedenheit hat nun der zweite „Lifestyle“-Salon in der Celler Straße 65 eröffnet. Seit Januar 2013 betreibt Friseurmeisterin Elisa Bliedung mit ihrem Team den Salon in der Bismarckstraße 9 in Nienburg. „Aufgrund des ständigen Wachstums unseres Teams und unserer Kundenschaft haben wir uns entschlossen, einen zweiten Salon zu eröffnen“, so Elisa Bliedung. Bei ihrer Arbeit steht die Typberatung im Fokus. Gerne gestaltet das Team für seine Kunden auch die neusten Frisurentrends. Elisa Bliedung und ihr Team heißen alle Interessierten herzlich willkommen. „Wir freuen uns, Ihre Haare nun auch in der Celler Straße in Ihrem ganz persönlichen Stil für Sie zu erarbeiten.“

Lifestyle Friseure in Nienburg

Bismarckstraße 9 Celler Straße 65
Telefon: (05021) 138 14 Telefon: (05021) 894 22 36
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 9.00-18.00 Uhr • Sa. 8.00-13.00 Uhr

DIE HARKE am Sonntag ...aktuell und informativ!

Zusammen über 120 Jahre bei Berghorn!
Ein ganz besonderes Dankeschön für so viele Jahre Treue!

Volker Pachale - Heidrun Dammeier - Klaus Korte - Heinrich Lehmkühl

Ihr freundlicher Partner
BERGHORN
IHR AUTOHAUS

Stolzenau-Nendorf
Tel. (0 57 65) 96 00-0
Kirchdorf
Tel. (0 42 73) 9 33 77-0
www.autohaus-berghorn.de

Winter-Inspektion für Ihren Mäher!
Damit er auch 2017 abgehen kann wie ein geölter Blitz!

Nutzen Sie den Winter und lassen Sie Ihren Rasenmäher / Aufsitzmäher durch unsere fachkundigen Mechaniker prüfen!

Jetzt buchen und im Aktionszeitraum 10% Rabatt auf die gesamte Rechnung sichern!

Schon ab **39€** inkl. MwSt.

Nähere Informationen und Terminvereinbarung unter:
www.bremer-landtechnik.de/winter
Telefon 04253/9305-90

BREMER
LANDMASCHINEN-MOTORGERÄTE-STÄPLER
Alte Heerstr. 26 • 27330 Asendorf

DIE HARKE
Nienburger Zeitung von 1871

Annahmeschluss
... für Ihre **STELLENANZEIGE** am Sonnabend ist 16.00 Uhr am Donnerstag.

Hiesige Wirtschaft unterstützt den Sport

RSV-Schiedsrichter freuen sich über neue Jacken

Seit 2,5 Jahren kümmert sich Ernst Günter Dökel um den Erhalt und Ausbau des Schiedsrichterbestands beim RSV Rehburg. Der Ansprache potenziell interessierter junger Schiedsrichter anwärter in den eigenen Reihen und der Betreuung bei den Lehrgängen und den folgenden Spielen folgte nun ein weiterer Schritt. „Wir freuen uns, dass Heinz-Werner Vehrenkamp unserem Verein so verbunden ist und danken ihm für die Unterstützung“, so Dökel. Der RSV freut sich über so viel Engagement unserer hiesigen Unternehmer, bedankt sich für die Zusammenarbeit und hofft auf viele weitere erfolgreiche Jahre für Verein und Wirtschaft in Rehburg-Loccum.

Statt Karten
Dich zu verlieren, war schwer, dich vermissen noch viel mehr.

Es ist schön, Verwandte, Freunde und Nachbarn zu haben, die sich in der Stunde des Abschieds mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten; herzlichen Dank.

Ruth Olschewski
† 27. September 2016

Im Namen aller Angehörigen
Helmut Olschewski
Rodewald, im November 2016

Bekanntschaffen Verkäufe

Witwe, 66 J., sucht ehrlichen und aufrichtigen Partner zwecks fester Beziehung, Abenteuer zwecklos. Nur ernstgemeinte Zuschriften an DH unt. ☒ D 1415151

53 J. Sozia-Hexe sucht den Shopper-Biker für die Route ihres Lebens. ☒ (01 52) 08 71 47 56

Unterricht

Einzelnachhilfe - zu Hause -
qualifizierte Nachhilfelehrer für alle Fächer und Klassen

ABACUS
(05021) 91 58 00
(05766) 94 16 42
abacus-nachhilfe.de

Tiermarkt

Labrador-Mischlingswelpen suchen ein neues Zuhause, ☒ (0 50 26) 12 90

Kaminholz, inkl. Lieferung.
Tel. 0172/5 22 63 85

Stihl-Motorsägen-Inspektion ab 27,50 €
Raiffeisen-Landbund eG
Döhrener Str. 23, 32469 Petershagen
Telefon (057 05) 6 48

ACHTUNG, WINDIGE GESCHÄFTEMACHER

Kleingedrucktes, großer Ärger.

Lassen Sie sich kein X für ein U vormachen: Leisten Sie keine Unterschrift unter Zeitdruck und unterschreiben Sie nichts, was Sie nicht genau verstanden haben.

Wir wollen, dass Sie sicher leben.

Ihre Polizist
Kompetent. Kostenlos. Neutral.

Fragen? Infos gibt's bei Ihrer nächsten Polizeidienststelle und im Internet www.polizei-beratung.de

24-Stunden-Pflege für daheim
Qualifiziert, liebevoll, preiswert

Wir vermitteln Ihnen auf privater Basis polnische Pflegekräfte für Sie selbst oder Ihre Angehörigen. Führerschein möglich, Deutschkenntnisse vorhanden.

Kontakt unter: 0173/9813212
www.pflegedienst-24stunden.de

Kontakte

Partytreff Dolce Vita
1 x zahlen, Spaß pur auf über 1000m² - Alles kann nichts muss.

Sa. 12.11.2016: MEGA-GEILE GANG-BANG-PARTY
mit dem scharfen Pornostar **MELANIE MOON** und 20 heißen Girls

Großer Swimmingpool, Außenbereich, Sauna
Info: 0179 / 655 0961 • www.club-dolcevita.de
Wagenfeld, Hirschberger Weg 4

ANGELIKA
Frz.-Spez. • NEU in Uchte • Orig.foto
05763-943151 • 0157-36372762

Schülerin (18) ganz privat! 040-46086448
Rosel (67) Tel.Sex 0711-57640360

2 heiße-junge & hübsche MODELLS - ladies.de
Wietzen 05022-9444920 • Garbsen 05131-4676887

Hausfrau saugt gern! 089-44356847

Ein Platz für den Herren!
Ständig wechselnde Besetzung!
Tel. 0176-87309394

Brandheiße Natascha
super Service • TOP-Figur
04251-671665 • ladies.de

Nur 14€! Min. a.d. d'Festnetz, Mobil max. 0,42€/Min.

Bi-Boys und Gay-Boys
01805 - 680 670

SPIELWAREN & ZÜGE IM EisenbahnEck

HEUTE verkaufsoffener Sonntag

Schmidt Spiele/PLAYMOBIL® Ritterburg 40561
UVP 31,49 €
10,- €

Schleich 42273 Eldrador Kampfarena
UVP 69,99 €
49,99 €

Schmidt Spiele Geisterei 40871
UVP 32,99 €
10,- €

Kosmos 91974 Guinness World Records – Das Spiel
UVP 29,99 €
9,- €

Kosmos 92292 Henssler's Küchenralle
UVP 22,99 €
11,49 €

Fr.-L.-Jahn-Straße 8 • Nienburg
www.eisenbahnneck.de

Praxis für Physiotherapie Petra Wagner
Wir suchen zum 1.1.2017 eine/n **Masseur/-in oder Physiotherapeuten/-in** mit MLD
Bewerbungen bitte an:
Petra Wagner
Am Blanken Moor 20 a
27324 Eyrstrup
Telefon 0 42 54 / 26 15

Suche Putzhilfe in Marklohe im Privat-HH, 3 Stunden/Woche
☎ (01 57) 32 06 51 82 ab 18 Uhr od. Mailbox

Kraftfahrer für Überseecontainer-gesucht. Festgehalt, Spesen, Urlaubs- und Weihnachtsgeld.
Schröder Transporte, Wesenstedt 101, 27248 Ehrenburg, ☎ (0 42 75) 9 40 11

Reinigungskraft gesucht, ca. 10 Std., 2x die Woche.
Landbäcker Wende
27333 Bücken
Tel. 04251-2480

Delvac Sanitär GmbH
Wir suchen Verstärkung für unsere Montageabteilung. (Tätigkeit: Montage und Verpackung von Duschzubehör) Arbeitszeiten: Mo.-Do. 10:30-15:45 Uhr. Bewerbung bitte schriftlich oder per E-Mail an Delvac Sanitär GmbH, Am Rehmengraben 10, 31582 Nienburg
ertel@delvac.de

Produktionshelfer in der Glasindustrie gesucht! 3-Schichtbetrieb. Stundenlohn ab 9,61 € + Schichtzulagen. **Bewerbung unter:** ☎ (0 50 21) 9 04 30 50 oder info@mps-24.com

Zur Verstärkung unseres Pflegeteams suchen wir ab sofort **exam. Altenpfleger/-in und Hilfskräfte** in Voll- und Teilzeit. **Alten- und Pflegeheim Kruse, Ansprechpartnerin Daniela Fuhrmann**, ☎ 05704/16777902, Email: daniela.fuhrmann@krusen.care

Med. Fachangestellte gesucht
Wir suchen zum nächst möglichen Zeitpunkt eine flexible Mitarbeiterin für eine Gemeinschaftspraxis in Rehburg. 15-20 Std./Woche + Urlaubsvertretung.
☎ (0 50 37) 23 25

Gartenbaubetrieb sucht dauerhaft Mitarbeiter/ Helfer Raum Stolzenau.
☎ (05765) 9426625

Suche unabhängige **Stall- und Hofhilfe** für Stall- und Hofarbeiten in Mardorf.
Tel. 0163 / 198 03 25

Erfahrene, zuverlässige Haushaltshilfe 5-6 Std./Woche in Loccum gesucht. ☎ (01 60) 3 63 85 21 18-20 Uhr

Zur Verstärkung unseres Küchenteams suchen wir ab sofort **Hauswirtschaftler/-in** in Voll- und Teilzeit. **Alten- und Pflegeheim Kruse, Ansprechpartnerin Daniela Fuhrmann**, ☎ 05704/16777902, Email: daniela.fuhrmann@krusen.care

Suche engagierte/n **Physiotherapeut/in** zu sofort, auch Berufsanfänger oder Wiedereinsteiger.
Bewerbung an:
Krankengymnastik-Praxis Martin Bartsch
Bürgerm.-Heuemann-Str. 14, 31592 Stolzenau
Telefon (057 61) 9 60 60

Suche **Jahrespraktikant für den Bau**. Tel. 0174/4005437

Stellengesuche
Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin sucht VZ-Stelle
Erfahrungen: Seniorenheim - Cafe, Hofladen, landwirtschaftlicher Privathaushalt mit Kindern, Lehrerin für Fachpraxis. Stärken: kreativ, flexibel, zielstrebig, verantwortungsbewusst, zuverlässig, kommunikativ. ☎ (0 50 26) 12 15 ☎ (01 60) 94 41 58 93 lisaseefeldt@gmx.de

Stellenangebote

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams im ambulant betreuten Wohnen in Nienburg zum nächstmöglichen Termin
Dipl. Sozialpädagogen/Sozialarbeiter, Psychologen, Dipl. Heilpädagogen (w/m) in Teilzeit sowie für unser **Nachtbereitschaftsteam** in Langendam auf Minijobbasis
Fachkräfte mit Ausbildung im Gesundheitswesen

Sie passen zu uns, wenn Sie Erfahrung in der Betreuung psychisch erkrankter Menschen haben, flexibel, zielstrebig und zuverlässig sind und eine strukturierte Arbeitsweise an den Tag legen.

Wir bieten eine angenehme Arbeitsatmosphäre mit einem professionellen und motivierten Team, regelmäßige Fortbildung und umfangreiche Sozialleistungen.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Lichtbild, gern per E-Mail, bitte an:
Neue Burg GmbH, Frau Klemens, Hinter den Höfen 10, 31582 Nienburg, d.klemens@neue-burg.de

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams in Voll- oder Teilzeit eine/n **Bürokauffrau/mann oder Steuerfachfrau/mann**
Es erwartet Sie ein umfangreiches Aufgabengebiet rund um Kundenannahme, Teileeinkauf, Rechnungslegung und Buchhaltung.
Sie sind teamfähig, belastbar und zuverlässig, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!
Andreas Lemke
Verdener Landstraße 13 · 31623 Drakenburg
Telefon (05024) 4 11
E-Mail: info@als-drakenburg.de
www.als-drakenburg.de

Küchenhilfe und Servicekraft auf 450-€-Basis zu sofort gesucht
Stöckener Hof
27336 Rethem · Telefon (051 65) 91 33 22
H. Winkelvos

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **Monteure in den Bereichen Heizung/Sanitär sowie Rohrreinigung** Bei Interesse informieren Sie sich bitte auf unserer Internetseite.
Kowalke Umwelttechnik **BRANDT Kanal- und Rohrreinigung**
■ Minden | Tel. 0571 320740 ■ Bückeburg | Tel. 05722 24959
■ Petershagen | Tel. 05702 85999 ■ kowalke-umwelttechnik.de
Heizung und Sanitär | Rohr- und Kanalreinigung | TV-Untersuchung
Kanalröhrungsprüfung und -sanierung | WC-Mietservice | Kundendienst

Elektro – Ebeling
Inh. Lidia Ebeling
Elektro – Heizung – Sanitär – Solar
Wir suchen dringend motivierte und flexible Mitarbeiter/in
• **Meister Elektro/Heizung**
• **Elektroinstallateur** • **Reparatur-Service weiße Ware**
• **Heizungsmonteur Bereich Wartung** • **Sanitärhelfer**
auf Voll-/Teilzeit und 450-€-Basis
Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung
Loccumer Str. 3
31633 Leese
☎ 05761/2075
☎ 05761/1659
✉ info@elektro-ebeling.de
AKTION
14. bis 26. November 2016
25% auf alle Lampen

Die CPE Entsorgung erfasst und verwertet mit 80 Mitarbeitern an 4 Standorten ca. 30.000 T. sortenreine Kunststoffabfälle und führt diese in den Rohstoffkreislauf zurück.
Für unseren Standort in Liebenau suchen wir einen Mitarbeiter (m/w) in Vollzeit für den **Vertriebsinnendienst**
Sie sind zielstrebig, aufgeschlossen und arbeiten selbstständig. Sie beherrschen die englische Sprache in Wort und Schrift.
Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz und eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe in einem dynamischen Team.
Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
CPE Entsorgung GmbH Telefon: 050 23/98 03-16
z. Hd. Frau Harting Telefon: 050 23/98 03-17
Am Recyclingpark 1-10 Mail: s.harting@cpe-recycling.de
31618 Liebenau

Bei der Samtgemeinde Sachsenhagen im Landkreis Schaumburg ist zum nächstmöglichen Termin die Stelle einer/eines **Fachkraft für Abwassertechnik bzw. Ver- und Entsorgerin / Ver- und Entsorgers** auf der samtgemeindeeigenen Kläranlage mit 15.000 EGW unbefristet zu besetzen.
Die Stelle kann alternativ auch mit einer/einem Elektrikerin/Elektriker mit Klärwerksausbildung und langjähriger Erfahrung in der Abwassertechnik besetzt werden.
Zum Aufgabenbereich gehören alle Arbeiten auf der Kläranlage, den Pumpstationen und dem Kanalnetz.
Die Vergütung umfasst auch regelmäßige Bereitschaftsdienste an Sonn- und Feiertagen bzw. außerhalb der regulären Arbeitszeit. Für die Ausübung der ausgeschriebenen Stelle ist der Besitz einer Fahrerlaubnis der Klasse BE (ehemals 3) erforderlich.
Die Vergütung der ausgeschriebenen Stelle erfolgt nach Entgeltgruppe 6 TVöD.
Weitere Auskünfte erteilt Frau Hartje, Tel. 057 25/77 95. Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen werden bis zum **25. November 2016** erbeten an die **Samtgemeinde Sachsenhagen, Personalamt, Schloßstraße 3, 31558 Hagenburg**.

Geld verdienen, bevor der Tag beginnt!
Wir suchen zuverlässige Mitarbeiter/ Mitarbeiterinnen* für die dauerhafte Zustellung unserer Sonntagszeitung **DIE HARKE am Sonntag**.
Arbeitszeit: Sonntagmorgen von 6.30 Uhr bis ca. 10.00 Uhr.
Hoyerhagen zum nächstmöglichen Termin
Hoysinghausen zum nächstmöglichen Termin
Rehburg Stadt zum nächstmöglichen Termin
Nienburg zum nächstmöglichen Termin
Harbergen zum nächstmöglichen Termin
Wir bieten eine langfristige, krisensichere Nebenbeschäftigung in Ihrer unmittelbaren Umgebung. Wir bieten eine garantierte Vergütung im Rahmen des aktuellen gesetzlichen Mindestlohnes. Bezahlten Jahresurlaub. Einen überschaubaren Arbeitsaufwand am Morgen.
Interesse?
mittelweser Vertriebs GmbH
Ein Unternehmen der Verlagsgruppe DIE HARKE
Telefon (05021) 966 600
E-Mail: zustellerbewerbung@dieharke.de

PRIMUS PERSONAL
Unser Partnerunternehmen in Uchte ist bekannt für den Abbau von Torf und Humus und sucht Sie zur langfristigen Unterstützung zum **15.11.2016** als **Radladerfahrer/in**
Hier entstehen Blumenerde, Gartendünger und andere hochwertige Produkte zur Gartenpflege und HIER sind IHRE Fähigkeiten als Radladerfahrer/in gefragt!
Ihre Aufgaben:
• das Führen von Radladern
• die Bestückung von sog. Aufbewahrungsbunkern
• das Beladen der Maschinen
Anforderungen:
• Erfahrung im Umgang mit Radladern
• Bereitschaft zur Arbeit im Zwei-Schicht-System
• Führerschein zwingend erforderlich
• eigenständiges Arbeiten
• Fahrerlaubnis für Baumaschinen und Flurförderschein von Vorteil
• Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Flexibilität
Es erwartet Sie ein unbefristeter Arbeitsvertrag zu guten Konditionen und mit ansprechenden Sozialleistungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld.
Frau Gorenc freut sich auf Ihre Onlinebewerbung oder Ihren Anruf.
Primus Personaldienstleistungen GmbH
Frau Gorenc · Große Drakenburger Str. 7 · 31582 Nienburg · Tel. (05021) 91679-17
www.primus-personal.de · i.gorenc@primus-personal.de

Sie wollen Ihre Karriere voranbringen und haben Freude am Umgang mit älteren Menschen?
Kommen Sie ins Team!
Wir suchen ab sofort **Examinierte Pflegefachkräfte m/w**
Pflegehilfskräfte m/w und **Dauernachtwachen m/w**
in Voll- oder Teilzeit, auch geringfügig Beschäftigte.
Ihre Bewerbung bitte per Post oder per Mail (info@rosenkrug.de) an:
RESIDENZ AM ROSENKRUG
Serenus Pflege GmbH · Nienburger Straße 27 · 31535 Neustadt
www.rosenkrug.de

Das Extra-Geld für nebenher!
Wir suchen zuverlässige Mitarbeiter/ Mitarbeiterinnen* für die dauerhafte Zustellung unserer Tageszeitung **DIE HARKE**.
Arbeitszeit: Montag bis Sonnabend von 4.15 Uhr bis ca. 6.15 Uhr.
Münchehagen zum nächstmöglichen Termin
Nienburg zum nächstmöglichen Termin
Marklohe zum nächstmöglichen Termin
Steyerberg zum nächstmöglichen Termin
Winzlar zum nächstmöglichen Termin
Wir bieten eine langfristige, krisensichere Nebenbeschäftigung in Ihrer unmittelbaren Umgebung. Wir bieten eine garantierte Vergütung im Rahmen des aktuellen gesetzlichen Mindestlohnes. Bezahlten Jahresurlaub von 24 Tagen. Einen überschaubaren Arbeitsaufwand am Morgen.
Interesse?
mittelweser Vertriebs GmbH
Ein Unternehmen der Verlagsgruppe DIE HARKE
Telefon (05021) 966 600
E-Mail: zustellerbewerbung@dieharke.de

*Die/Der Bewerber/in sollte 18 Jahre alt sein bzw. im Kalenderjahr noch 18 Jahre alt werden.

*Die/Der Bewerber/in sollte 18 Jahre alt sein bzw. im Kalenderjahr noch 18 Jahre alt werden.

Willkommen

Zuhause

Neue Einrichtungsideen rund um's Wohnen, Schlafen und Kochen



BISHER ~~1842€~~ **999.-** Abholpreis
AKTIONSPREIS
 ECHTES LEDER
 VERSCHIEDENE LEDERFARBEN

Heisser Trunk für kalte Tage
 Nikolaus-Glühwein
1.- 0,2 Ltr. nur
 Nur solange der Vorrat reicht

Diese **POLSTERECKE** mit dem roten Bezug aus echtem Leder ist perfekt für jeden Wohnstil. Für den gewünschten Sitzkomfort sorgt die hervorragende PU-Schaumpolsterung. Auf Wunsch lassen sich gegen Mehrpreis weitere Komfortfunktionen ergänzen, wie z.B. eine Auszugs- oder eine Stauraumfunktion. Kopfstützen und Kissen sind nicht im Lieferumfang enthalten. Art.Nr. 0109 0064

NEUERÖFFNUNG Weihnachtsmarkt

In den Abteilungen Boutique, Heimtex und Leuchten finden Sie jetzt Hunderte Ideen zum Schenken und Dekorieren.

GUTSCHEINE online bestellen
www.moebel-heinrich.de

Christkindel's Gutscheine
 in Wert von **10€**
 Gültig bis 26.11.2016 auf alle Weihnachtsartikel und in den Abteilungen Boutique, Heimtex und Leuchten. Mindesteinkauf nur 30 Euro. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen oder Rabatten.
 Art.Nr. 0998 1194

GUTSCHEIN Art.Nr. 0998 1195
20 EURO
 Gültig ab einem Einkauf von 60 Euro.
 Gültig bis 26.11.2016 **Möbel Heinrich**

GUTSCHEIN Art.Nr. 0998 1196
50 EURO
 Gültig ab einem Einkauf von 450 Euro.
 Gültig bis 26.11.2016 **Möbel Heinrich**

GUTSCHEIN Art.Nr. 0998 1197
100 EURO
 Gültig ab einem Einkauf von 950 Euro.
 Gültig bis 26.11.2016 **Möbel Heinrich**

GUTSCHEIN Art.Nr. 0998 1198
200 EURO
 Gültig ab einem Einkauf von 1900 Euro.
 Gültig bis 26.11.2016 **Möbel Heinrich**

Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist und reduzierte Ausstellungsstücke, die in unserer Ausstellung mit dem Hinweis "Ich muss hier raus" gekennzeichnet sind, Geschenkgutscheine, Gartenmöbel und Artikel folgender Hersteller: Hülsta, Hülsta-Now, Musterring, Moll, Henders & Hazel, Xoon, Joop und Leonardo-Living. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen. Gilt nur für Neuaufräge bis zum 26.11.2016.

Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr.: 09.30 - 19.00 Uhr
 Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr

Internet & E-Mail:
www.moebel-heinrich.de
nenn@moebel-heinrich.de

500m von der A2-Abfahrt
 Über 1000 kostenlose Parkplätze

Weltstadtauswahl auf über 35.000 qm

Möbel Heinrich GmbH & Co. KG
 31542 Bad Nenndorf · Auf dem Wachtlande 2 · Tel.(0 57 23) 9 47-0

GUTEN APPETIT

Kotelett-Schmiede
 Westf. Grünkohl mit Kohlwurst, Kasseler und Kartoffeln.

Portion nur **6.80**
 Gültig bis 26.11.2016 für den Mittagstisch von 12.00-14.30 Uhr

RESTAURANT Besuchen Sie auch unser Restaurant „Kotelett-Schmiede“